



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Kostellentafel  
Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , Seite 250 M.,  $\frac{1}{4}$ , Seite 130 M.,  $\frac{1}{8}$ , Seite 65 M.  
**Für Nichtmitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , Seite 750 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 400 M.,  $\frac{1}{8}$ , Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.  
Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

**Beilagen:** Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leistungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüns Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 129.

Leipzig, Dienstag den 15. Juni 1920.

87. Jahrgang.

## Die Breviere der Eleganten Welt

Z

In der beliebten Sammlung erscheint die 4., verbesserte und vermehrte Auflage (das 12. bis 17. Tausend)

Was ziehe  
ich? an



## Was ziehe ich an?

Ein Ratgeber für die Herrenwelt  
von  
**Paul Julius**

8°. 168 Seiten reich illustriert.

Mit zugkräftigem bunten Umschlag und einem höchst originellen Alphabet der Eleganz.

Geheftet **M. 10.** — Ladenpreis  
Gebunden **M. 15.** — Ladenpreis

Vor Erscheinen bestellt mit **40%** Vorzugsrabatt.

Später:  
1—10 = 33  $\frac{1}{2}\%$ , 11—49 = 35%, ab 50 = 40% Rabatt  
(Einbände mit 30% bar).

Schaufenster-Artikel  
ersten Ranges!

Wir bitten um gefl. Verwendung für die neue Auflage dieses gangbaren Buches, die namentlich durch den hinzugefügten reichen und interessanten Bilderschmuck zahlreiche Käufer finden wird.

**Dr. Eysler & Co. in Berlin sw. 68.**

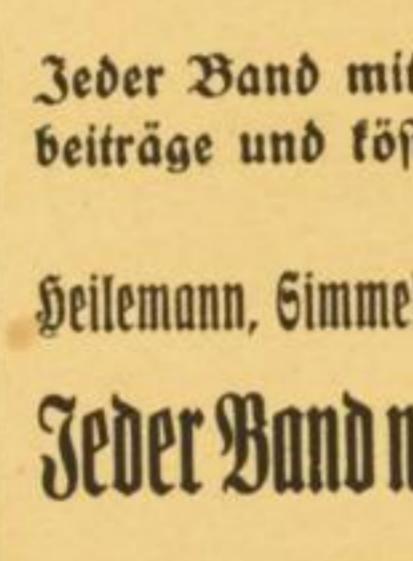
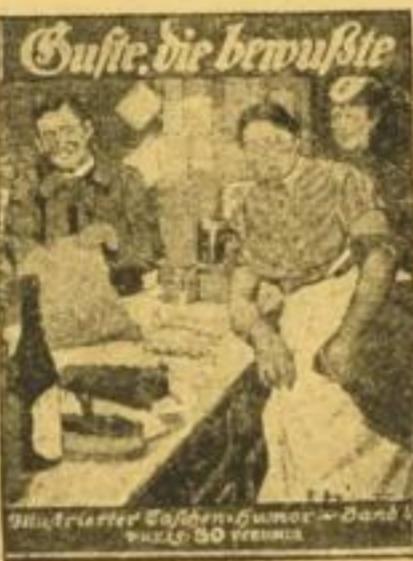
Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien I,  
Oskar Enoch in Hamburg, Umbrecht & Co. in Stuttgart und den Barsortimenten!

— Hier zu haben! —

Z

# Illustrierter Taschenhumor

Die lustigen 50 Bände 50 Pf.



Jeder Band mit einer Fülle bester humoristischer Textbeiträge und kostlicher Scherzbilder erster Künstler wie

Heilemann, Simmel, Zille, Trier, Jüttner, Wellner, Petersen u. a.

**Jeder Band nur 50 Pf. (zuzügl. Zeuerungs- zuschlag) hier zu haben!**

Bitte, hängen Sie Obiges als Plakat an die Schaufensterscheibe! Stellen Sie die entzückend ausgestalteten Bände mit ihren zugräftigen Titelbildern reihenweise aus. Sie werden dauernd glänzenden Absatz erzielen und sich mühelos lohnenden Verdienst sichern!

**Kein Risiko!** Alles mit Umtauschreicht! Wir liefern einzelne Bände für je 35 Pf. bar, 50 Bände beliebig gemischt für M. 16.—, 100 Bände für M. 30.— bar  
Farbige Schaufenster-Plakate und Einstech-Tableaus gratis

**Dr. Eysler & Co. in Berlin SW. 68, Markgrafenstraße 77**

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien, Oskar Enoch in Hamburg, Umbreit & Co. in Stuttgart, Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig sowie bei allen Großhändlern.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wert täglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 15 Pf. j. d. Seite,  $\frac{1}{4}$ , S. 250 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 130 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 65 M., Stellengebühre werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illust. Tell: f. Mitgli. d. Börsenvereins  $\frac{1}{4}$ , S. 110 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 210 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. Beilagen werden nicht angenommen. / Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 129 (R. 77).

Leipzig, Dienstag den 15. Juni 1920.

87. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Vom Antiquariatshandel.

II.

(I siehe Nr. 55.)

Die augenblickliche Lage. — Ein Gesamtkatalog der Inkunabeln in Amerika. — kostbare Einbände.

Wenn sich jemand einen recht lehrreichen Eindruck von den verworrenen Zuständen verschaffen will, die — wie überall sonst — jetzt auch im Antiquariat herrschen, so braucht er nur eine Reihe von neuen Katalogen zur Hand zu nehmen und die Verkaufsbedingungen, die einem jeden davon vorgedruckt sind, miteinander zu vergleichen. In früheren Zeiten brachten sie den Käufern, wenn es sich um einigermaßen bedeutende Summen handelte — und die bedeutenden Summen begannen damals schon mit 20 Mark —, immer gewisse Erleichterungen und Vorteile. Das ist jetzt vorbei. Ich will, auch wenn ich auf die früheren Zustände gelegentlich zurückgreife, keine Kritik an den jetzigen Bestimmungen üben. Außergewöhnliche Verhältnisse erfordern außerordentliche Maßnahmen, schnell wechselnde Verhältnisse ebenso schnell wechselnde Entschlüsse. Ich weiß, daß man nicht in einem jeden Falle erst eine Rundfrage veranstalten kann, wie die andern es machen wollen. Die Unschicklichkeit der Verkaufsbedingungen, wie sie sich im folgenden darstellen wird, dürfte aber doch manchem die Augen dafür öffnen, daß es auch für die Antiquare notwendig werden wird, eine größere Einheitlichkeit darin anzustreben, damit der Eindruck, den die Käufer von all dem empfangen, sie nicht ganz irre macht in ihrem Glauben an den deutschen Buchhandel.

Diesen Antiquare, die ihre Bücher ohne einen nachträglich eingeführten Aufschlag auf die im Katalog gedruckten Preise anbieten, die auch sonst ihre Friedensbedingungen nicht geändert haben, gehören zu den weißen Raben. Aber es gibt solche. — Eine Anzahl betont es besonders, daß außer den Versandungskosten auch die der Verpackung von den Käufern zu tragen sind. Weiterhin wird verkündet, daß »jeder Rabatt aufgehoben ist«; auch für Buchhändler, setzen andere dazu. Die letzte Bestimmung ist natürlich sehr betrüblich. Wieder andere sagen, daß sie »eine Lieferungspflicht — einen Lieferungszwang nicht anerkennen«.

Dann kommen die Preisaufschläge in buntester Reihe:

- Auf alle Preise dieses Katalogs wird ein Teuerungszuschlag von 15% erhoben (am Kopf des Katalogs);
- Die Preise sind netto, zuzüglich 20% Teuerungszuschlag (ebenso am Kopf des Katalogs);
- 30% Teuerungszuschlag (dem Umschlag nachträglich aufgestempelt);
- Teuerungszuschlag 50 Proz. (dem Katalog aufgedruckt; daneben existieren aber Exemplare des Katalogs, die diesen Aufdruck nicht oder — vielleicht richtiger gesagt — noch nicht tragen);
- Auf die Preise wird ein Zuschlag (auf zwei kurz hintereinander erschienenen Katalogen derselben Firma von 30% erhoben);
- Auf die Preise wird ein Zuschlag (aufgedruckt);
- Wir sind genötigt, auf die beigedruckten Preise einen Aufschlag von 100% zu erhöhen (auf angestecktem roten Zettel).

Ganz ähnlich ist es bei den Österreichern. Der eine hat Kronenpreise, ohne einen Aufschlag zu fordern; der zweite erhebt »mit Rücksicht auf den derzeitigen Stand der Krone und auf die erhöhten Druck- und Betriebskosten« einen Aufschlag von 100%; der dritte setzt seine Preise in Mark an und erhöht sie durch einen nachträglich beigefügten Zettel um 50%; der vierte aber bedingt die Zahlung in schwäbischen Franken.

Dem Ausland gegenüber verhalten sich die deutschen Antiquare ebenso verschieden. Manche haben ihre Preise von vornherein nur für das Ausland kalkuliert und liefern zu den im Katalog verzeichneten Ansätzen, gegebenenfalls mit dem nachträglich bekanntgegebenen Aufschlag; andere liefern im Inland zu den beigedruckten Preisen, nach dem Ausland mit einem Zuschlag von 20, von 30, von 50%; wieder andere berechnen »die angezeigten Preise zur Hälfte der Goldmark«, und schließlich findet sich auch die Bestimmung, daß nach dem Ausland »zu dem vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler festgesetzten Zwangskurse« geliefert wird.

Bei den meisten Katalogen muß man jetzt immer erst ein Rechenrätsel machen, um den wirklichen Preis festzustellen, den ein Buch kosten soll, und in all dem Wirtwarr verliert man schließlich das Gefühl für teuer oder billig fast vollständig.

Die Sprunghaftigkeit nachträglich eingeführter Zuschläge zu den gedruckten Preisen führt natürlich daher, daß die deutsche Mark, ehe ein solcher Katalog ausgedruckt und verschickt worden ist, wieder eine erhebliche Einbuße an Wert erlitten hatte. Die Preise waren zwar von vornherein für ausländische Käufer berechnet, es wäre in dem späteren Augenblick aber töricht gewesen, ihnen die betreffenden Bücher dafür zu überlassen. Immerhin macht ein solcher angestrebter Zettel mit seiner ominösen Botschaft keinen sehr günstigen Eindruck. Ein Grund mehr dafür, nicht diese, sondern eine andere Methode für die Berechnungen bei Auslandslieferungen zu wählen: Inlandspreise anzusezen und vom Ausland die Hälfte der Goldmark zu verlangen, wie schon früher vorgeschlagen, oder aber die Umrechnungen nach den Bestimmungen des Börsenvereins auch für Antiquare vorzunehmen. Dabei darf man aber auf dem Umschlag nicht einfach anzeigen: »die Berechnung erfolgt nach dem vom Börsenverein . . . festgesetzten Zwangskurse«. Man kann nicht verlangen, daß ausländische Käufer die im Börsenblatt veröffentlichten Anordnungen kennen und regelmäßig verfolgen; man muß ihnen schon ein etwas genaueres Bild von der Höhe dieses Zwangskurses verschaffen.

Übrigens hat die Verwendung von Preisen, die fürs Ausland zugeschnitten sind, in unseren Katalogen noch eine zweite Schattenseite. Es werden dadurch bei Bücherbesitzern des Inlandes ganz falsche und übertriebene Vorstellungen von dem Werte ihres Eigentums hervergerufen und gehärtet. Die Folgen zeigen sich schon und werden sich allmählich beim Einkauf immer mehr bemerkbar machen. Dann aber kann man die Geister nicht wieder loswerden, die man selbst gerufen hat. Zunächst zeigt es sich schon bei den kleinen und ganz kleinen Antiquaren, die überhaupt niemals Kataloge herauszugeben pflegen, die ihren Gram in kleinen Läden, in Durchgängen oder vom Karren verkaufen. Sie fordern ganz unsinnige Preise, bieten Nachdrucksausgaben, die

man früher kaum ansah und mit nichts oder nur wenig mehr bewertete, mit hunderten von Mark an und finden vielleicht auch Dumme, die sie Ihnen dafür abnehmen.

Auf anderen Gebieten ist eine regelrechte Bücherhamsterei entstanden. Gewisse größere enzyklopädische Werke, vom Konversationslexikon angefangen, sind immer die zäh festgehaltene Domäne einer Zahl von Außenseitern, oder besser, von »Spezialisten« gewesen. Im Vertrauen auf die Aufnahmefähigkeit des Auslandes sind solche Werke zu immer steigenden Preisen aus dem Verkehr genommen und aufgestapelt worden. Es werden wohl auch da einmal Kurssätze eintreten.

Obwohl unser Geld augenblicklich wieder etwas an Wert gewonnen hat, die Lage ist und bleibt vorläufig noch schlecht für uns. Ich erzählte neulich von dem Engländer, der da behauptete, er könne für Sixpence täglich in Deutschland leben. Heute will ich von einem Amerikaner reden, der vier Monate lang für weniger als nichts hier gewohnt, gegessen, getrunken und gekauft hat. 1000 Dollar hat er im Januar hier umgetauscht, und das hat ihm 100 000 Mark gebracht. In den vier Monaten seines Aufenthalts hat er 50 000 Mark davon ausgegeben, und für den ihm verbliebenen gleich großen Rest deutschen Geldes hat er jetzt mehr als seine mitgebrachten tausend Dollar wieder erhalten. Das war nur ein Privatmann. Ein geschickter Aufläufer hat in derselben Zeit Millionenwerte an sich bringen und fortführen können, ohne auch nur einen Pfennig dafür zu zahlen. Solchen Leuten müßten die Valutagewinne forrigesteuert werden. Was im Innlande durch solche Verkäufe an aufgeblähten Vermögen entstanden ist, das gleicht ja doch nur einem leeren Vorwurf, der verschwindend platzt, wenn man ihn berührt.

Solche Angriffe aber erfolgen einer nach dem andern. Erhöhte Unkosten, erhöhte Mieten, erhöhte Frachten, Post- und Fahrgelder, erhöhte und neue Steuern duzendweise, zum Teil in gering veränderter Bezeichnung, als da sind: »Opfer« oder »Abgabe«. Man scheut sich schon, immer wieder »Steuer« zu sagen. Das hält der stärkste Mann nicht aus, wenn er nicht zur Drückebergerei greift. Liegt die Versuchung dazu nicht sehr nahe? Es ist wirklich an der Zeit, daß die Regierung endlich einmal einseht, daß es nicht so weitergehen kann und, wie man ländlich sagt, »auch einmal einen Punkt macht«. Sonst geht neben allem andern auch der ganze Buchhandel und das Antiquariat zum Teufel.

\*  
Ein sehr interessantes Verzeichnis, so etwas wie ein »Gesamtkatalog der in Amerika vorhandenen Inkunabeln« ist kürzlich erschienen:

Census of fifteenth century books owned in America. Compiled by a Committee of the Bibliographical Society of America.

New York: (New York Public Library) 1919. XXIV, 245 S. 8°. Vor mehr als 20 Jahren begonnen, ist es vom April 1918 bis zum August 1919 in dem »Bulletin of the New York Public Library« Stückweise nach und nach gedruckt worden und dann in einem Sonderdruck erschienen. Es verzeichnet den Inkunabelbesitz von 169 öffentlichen und 246 privaten Sammlungen; zusammen mehr als 13 200 Wiegendrucke einschließlich der doppelt oder mehrfach vorhandenen. Im ganzen enthält es 6640 verschiedene Titel. Die Anordnung der nur kurz wiedergegebenen Titel folgt der in Hains Repertorium angewandten mit Angabe der Nummern, unter denen die Titel dort zu finden sind. Was Hain nicht beschrieben hat, ist an entsprechender Stelle in das Alphabet eingefügt worden. Verweisungen und Literaturangaben sind sehr reichlich. Die Besitzer sind in abgesetzter Form (LC = Library of Congress, Washington, D. C., — JPM = John Pierpont Morgan) vermerkt worden. Daß das Verzeichnis, namentlich soweit es die Privatsammlungen angeht, ganz vollständig und ganz zuverlässig wäre, ist von vornherein nicht zu erwarten. Das vermindert seinen Wert und seine Brauchbarkeit jedoch in keiner Weise.

\*  
Ab und zu findet man in deutschen Antiquarkatalogen kleine, zumeist in das Autoren-Alphabet eingeschobene Abteilungen mit der Sonderüberschrift: »Einbände«. Darin werden vielfach Bü-

cher angezeigt, die man ihrer Wertlosigkeit wegen an anderer Stelle mit Erfolg nicht ausbieten könnte, die aber das auch in die Bücherwelt sich fortsetzende Geschick erfahren haben, trotzdem ein schönes und zu ihrem inneren Wesen gar nicht passendes kostbares Gewand zu tragen. Es gibt, nebenbei gesagt, Antiquare, die sich berufen fühlen, in solchen Fällen eine Art ausgleichender Gerechtigkeit zu üben und ihre Schützlinge das Nördchen wechseln zu lassen. Daß das nicht zu billigen ist, braucht nicht gesagt zu werden, kommt es doch einer Täuschung, einer Fälschung gleich, und wie bei fast allen solchen Versuchen wird leicht irgend eine Kleinigkeit dabei vergessen, die dem fundigen Auge die Umwandlung enthüllt. Vielleicht schreibt sich die Möglichkeit eines solchen Verfahrens daher, daß man den Einband an sich bisher nie genügend geschätzt und ihn nur in Verbindung mit einem wertvollen Inhalt überhaupt beachtenswert gefunden hat. Auch die Beschäftigung der Gelehrten mit der Geschichte der Buchbinderkunst im kunstgewerblichen Sinne ist noch gar nicht so alt. In Deutschland ist der erste Versuch dazu von Richard Sieche in einer nur 57 Seiten umfassenden Abhandlung gemacht worden: »Zur Geschichte des Bucheinbandes«, die im ersten Bande des »Archivs für Geschichte des Deutschen Buchhandels« im Jahre 1878 erschienen ist. Obwohl ihr inzwischen andere Gesamtdarstellungen und eine größere Anzahl von Einzeluntersuchungen gefolgt sind, ist sie in ihrer Zuverlässigkeit und als das grundlegende Schriftchen noch immer mit großem Vorteil zu benutzen, sieht sie ihrem Werte nach auch jetzt noch an der Spitze der einschlägigen Literatur. Übertrifft wird sie wohl nur durch den 1894 erschienenen Katalog der Einbändesammlung des South Kensington Museums, der neben 325 sehr eingehenden Beschreibungen von dort vorhandenen Einbänden noch 915 ebenso sorgfältige Beschreibungen solcher enthält, die an anderer Stelle in England oder auf dem Festlande in Museen verwahrt werden. Besonders werthvoll wird er durch die vielen, wenn auch zum Teil nur schematischen Abbildungen, die ihm beigegeben sind, vor allen Dingen aber durch die geschichtliche Einleitung, die ihm W. H. James Weale im Jahre 1898 hat folgen lassen (Bookbindings and rubbings of bindings in the National Art Library, South Kensington Museum. By W. H. James Weale. 1. Introduction. 2. Catalogue. London: Stationery Office 1894—98). Die deutschen Einbände nehmen darunter einen nicht unbeträchtlichen Raum ein. Trotzdem kennt Weale die schönsten deutschen Einbände der Renaissancezeit nicht. Das hat eben seinen Grund darin, daß man sich bei uns bis dahin nicht gerade viel damit beschäftigt hatte, also auch nur eine spärliche Literatur darüber bestand, und daß kostbare deutsche Einbände nur sehr selten im Handel zu treffen sind. War es doch z. B. den trefflichen deutschen Meistern Jacob Krause (1566—1578) und Caspar Meuser (1578—1610), die als Hofbuchbinder dem Kurfürsten August von Sachsen und seinem Nachfolger verpflichtet waren, von ihren Auftraggebern verboten, »für andere zu arbeiten, wie ihre Werkeheimnisse anderen mitzuteilen«. So sind außerhalb von Dresden Werke ihrer Hand wohl nur dann zu finden, wenn sie von den Kurfürsten als Geschenke verwendet worden waren. In der Hauptsache sind sie im Besitz öffentlicher Sammlungen.

Weil ihnen die kostbarsten Stücke, die einem jeden auffallen müßten, im Handel nicht zugänglich waren, haben die deutschen Antiquare die Erzeugnisse des eigenen Landes wohl überhaupt vernachlässigt, obwohl sie genug und übergenug des Schönen und Interessanten darunter hätten finden können. Wenigstens ist mir eine systematisch zusammengestellte Sammlung von Einbänden, die hier zum Verkauf angeboten worden wäre, nicht erinnerlich. So glaube ich, die in dem neuesten Bande des »Frankfurter Büchersfreundes« (13. Jahrg., Heft 2/3) durch Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. angebotene wohl als die erste derart bezeichneten zu können. Über eine Einbändesammlung der Firma ist schon in früheren Jahrgängen des Büchersfreundes berichtet worden. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um fremdländische Einbände, die nur zusammen verkauft werden sollten. Wie weit die jetzt in einzelnen Stücken ausgebote mit dieser zusammenhängt, kann ich nicht beurteilen; wenigstens finde ich von den früher beschriebenen nur deren zwei wieder. Für uns ist in dem Verzeichnis, das auch eng-

lische, französische und belgische, italienische, orientalische, russische und spanische Buchbindarbeiten enthält, besonders die deutsche Abteilung anziehend, die der Zahl der einzelnen Stücke nach die umfangreichste ist, indem sie über 200 Nummern umfasst. Sie ist, wie der ganze Katalog, nach wissenschaftlichen Grundsätzen angeordnet; die einzelnen Einbände werden durchaus in der zeitlichen Folge ihrer Entstehung angeführt, vom 14. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Das gibt dem Verzeichnis eigenen Wert und hebt es über die Bedeutung eines bloßen Verkaufskatalogs hinaus.

Eingeleitet wird es durch eine gelehrte Abhandlung von Direktor Dr. Adolf Schmidt (Darmstadt) über zwei Frankfurter Buchbinder, Thomas Drechsler und Valentin Fischer, zu Ende des 16. Jahrhunderts. Darin ist viel von Bücher- und Einbändepreisen damaliger Zeit die Rede. Auf 69 Tafeln werden die schönsten der Einbände, die zum Verkauf stehen, auch im Bilde vorgeführt. Da sind Kettenbände zu sehen, eigenartige Verschlüsse durch Niemenschleifen, die auf der Mitte des Buchdeckels an einem Dorn befestigt werden, kunstvoll gearbeitete Beschläge mit anmutigen Verzierungen und Inschriften; die mit Metalllinien eingefassten und von durchsichtigen Hornblättchen bedekten Titelschilder, wie man sie in früher Zeit gern an der oberen Hälfte des vorderen Buchdeckels anbrachte; da werden die Rollen- und Plattenverzierungen gezeigt, mit denen man in Blinddruck die Vorder- und Rückendeckel der alten Lederbände schmückte: die Rollen mit ihren Köpfen und Figuren, wie Hus, Erasmus, Luther, Spes, Fides und Justitia usw., die Platten mit ihren Porträts, Wappen und Darstellungen aus der Sage, aus der profanen und heiligen Geschichte, die so oft mit langen Unterschriften in Kapitalbuchstaben versehen sind. Dabei kam es den alten Buchbindern oft gar nicht darauf an, daß die Rollen sich an den Ecken überschnitten, und daß die Unterschriften mitten im Satz, wenn nicht gar mitten im Wort abbrachen, weil der Raum gefüllt war; z. B.

HIC . EST . FILIUS . MEVS . DIL  
ECTUS . IN . QVO . MIHI . COM

Wo die Buchbinder oder Stempelschneider nach ihrem vollen Namen festgestellt werden können, wird das vermerkt, und ebenso, wenn nur ihre Initialen auf den Platten oder Rollen stehen.

Überaus kostbar ist ein für den Kurfürsten August von Sachsen (1526—1586) hergestellter Bibeleinband mit Holz-, Metall- und Lederauflagen, die in Emailfarben und Gold aufs reichste bemalt sind, in der Mitte des Vorderdeckels unter Glas das bemalte und vergoldete Wappen des Kurfürsten. Auf großer bunter Doppeltafel ist er abgebildet. Er wird hier einem Nürnberger Künstler zugeschrieben. Siehe erwähnt die zu jener Zeit in Sachsen gefertigten gemalten Bände und sagt von ihnen, daß sie »zum Teil unübertraffen sein dürften«.

An der Hand von Abbildungen und sorgfältigen Beschreibungen ist die Entwicklung der deutschen Buchbinderkunst bis zum Jahre 1869 zu verfolgen.

In ähnlicher Weise, zu bildlicher Wiedergabe noch mehr Stoff bietend, werden dann fremdländische Einbände behandelt, unter denen sich gar manches hervorragende und kostbare Stück findet, wenn auch die für Maioli, Canevari, Grolier und andere Berühmtheiten gefertigten aus der ersten Einbandsammlung der Firma im Verzeichnis nicht wiederkehren.

Den Abschluß des Katalogs machen vier Register: 1. Verzeichnis der Buchbinder, Stempelschneider und Goldschmiede. 2. Verzeichnis der Ortsnamen der Buchbinderverfertigungen. 3. Verzeichnis der Vorbesitzer. 4. Alphabetisches Verzeichnis der Titel.

Berlin-Wilmersdorf. Philipp Rath.

## Umsatzsteuer und Inlandskäufe von Ausländern.

Von Dr. Gerh. Menz.

Nach § 2, 1 des Umsatzsteuergesetzes vom 24. Dezember 1919 sind Umsätze in das Ausland steuerfrei. Dagegen sind Umsätze im Inland steuerpflichtig, auch wenn der Käufer ein Ausländer ist. Das ist seitens des Reichsfinanzministers in einem beson-

deren Erlass vom 8. Dezember 1919 ausdrücklich betont worden, in dem u. a. ausgeführt wurde, daß die Lieferung an den Ausländer, der im Inland Ware kauft, selbstverständlich im Inland bewirkt ist, wenn er die Ware auch im Inland abnimmt, daß aber die Lieferung auch bereits im Inland durch Besitzkonstitut vollzogen und daher steuerpflichtig sein kann, wenn der Ausländer im Inland kauft und sich die Ware gleichwohl ins Ausland senden läßt. Mit solchen Fällen hat auch der Buchhandel zu rechnen. Da nun bei der Auslegung dieser Sätze immer noch in einer Weise verfahren wird, die den Absichten des Umsatzsteuergesetzes nicht gerecht wird, hat sich der Reichsfinanzminister genörgt gesehen, in einem Runderlaß vom 30. März erneut zur Frage der Umsatzbesteuerung der Auslandslieferungen Stellung zu nehmen.

Der Erlass stellt zunächst nochmals genauer fest, unter welchen Umständen und aus welchem Grunde eine Lieferung an einen Ausländer doch als steuerpflichtige Inlandslieferung zu betrachten ist. Außer dem Erfordernis der Verschaffung des Besitzes steht im Sinne des Umsatzsteuergesetzes der Begriff der Lieferung auch die Einigung der Parteien dahin vor, daß der Verfügungsberechtigte dem Vertragsgegner oder dem von diesen Bezeichneten die Verfügung über die Ware sowohl einräumt, daß er Dritten gegenüber als unbeschränkt verfügbare berechtigt erscheint. Es kommt also alles darauf an, wohin in diesem Punkte der Vertragswille der Parteien geht, um feststellen zu können, ob eine Lieferung als im Inland getätiggt und deshalb als steuerpflichtig zu gelten hat oder als Auslandslieferung anzusehen ist. Wenn der Vertragswille der Parteien dahin geht, daß dem Ausländer die unbeschränkte Verfügungsbefugnis über die Ware sogar schon eingeräumt werden soll, solange sie sich noch im Inland im Besitz des Lieferers befindet, so liegt unzweifelhaft eine Lieferung an einen Ausländer im Inland, also eine steuerpflichtige Inlandslieferung vor, mag die Ware nachher auch ins Ausland gelangen. Der Vertrag über die Lieferung der Ware ist in solchen Fällen durch Lieferung im Inland erfüllt. Damit ist aber auch die Umsatzsteuerpflicht entstanden.

Was der Ausländer nunmehr mit der Ware macht, berührt die Umsatzsteuerpflicht auf Grund des erfüllten Lieferungsvertrags nicht mehr. Selbst wenn der Ausländer später sich die Ware, die er zunächst noch im Besitz des Lieferers ließ, von diesem selbst ins Ausland senden läßt, bildet doch die Versendung nicht mehr einen Teil des Lieferungsvertrags, sondern ist Gegenstand einer besonderen Abmachung. Der Vertragswille der Parteien kann aber auch dahin gehen, daß dem Ausländer unbeschränkte Verfügungsbefugnis über die Ware erst zustehen soll, wenn sie ins Ausland gelangt. Die Versendung ins Ausland geschieht hier nicht auf Grund eines von der Lieferung selbst unabhängigen Vertrags, bildet vielmehr ausgesprochen einen Teil des Lieferungsvertrags selbst. Ohne die Versendung ins Ausland ist der Lieferungsvertrag nicht erfüllt. Ob zwischen Abschluß des Lieferungsvertrags und dieser endgültigen Erfüllung durch die Versendung eine längere oder kürzere Zeit verstreicht, tut nichts zur Sache. Ob der Lieferer seine Vertragspflicht der Versendung selbständig erfüllt oder sich dazu eines Dritten bedient, also etwa einen Spediteur damit beauftragt, tut ebenfalls nichts zur Sache. Es macht auch nichts aus, wenn dieser Spediteur etwa durch den Ausländer vorgeschlagen wird, so lange nur der Veräußerer selbst wirklich der Verender bleibt.

Bei Geschäften im Großhandel, also bei Kauf eines Ausländers beim Fabrikanten oder einer Großhandelsfirma, im Buchhandel beim Verleger oder auf der Messe, werden die Verhältnisse im allgemeinen leichter zu übersehen sein. In den Kaufabmachungen läßt sich der Vertragswille deutlich zum Ausdruck bringen. Zweifel entstehen dagegen gewöhnlich in den zahlreichen Fällen, in denen Ausländer, namentlich ausländische Privatpersonen (Publikum) der billigeren Preise halber nach Deutschland kommen, um hier, zumeist im Laden, Anzüge, Wäsche, Möbel, Schmucksachen, Bücher u. dgl. zu kaufen, und nach geschehenem Einkauf wieder in die Heimat zurückzukehren. Nimmt der Ausländer das Einkaufte, also ein Buch, sofort mit, so liegt unzweifelhaft steuerpflichtige Lieferung im Inland vor. Kauft er und bezahlt er auch, vereinbart er nur, statt den Gegenstand sofort mitzunehmen, daß er ihm an seine heimische Adresse

nachgeschickt werde, so wird doch nach der Verkehrsanschauung auch in diesem Fall nach Ansicht des Reichsfinanzministeriums Lieferung im Inland anzunehmen sein. Denn der Ausländer ist, wie der Runderlaß betont, dann durch Besitzkonstitut im Inland Eigentümer geworden, da der Verkäufer bereits vor der Versendung seiner Lieferungspflicht genügt. Läßt sich der Ausländer die Ware an einen Ort im Inland übersenden, etwa noch mit der Maßgabe, daß er selbst oder der von ihm Beauftragte die Versendung weiter ins Ausland übernehmen werde, so liegt ganz selbstverständlich steuerpflichtige Lieferung im Inland vor. Denn der Veräußerer hat sich nun jeder Verfügungsbesugnis im Inland begeben. Dem Ausländer steht es jederzeit frei, von der Ausfuhr abzusehen und die Ware im Inland wieder zu veräußern. Nur wenn der Ausländer dem Veräußerer die Versendung der Ware ins Ausland überläßt, und vor allem wenn diese Versendung nach dem Vertragswillen ausdrücklich einen Teil der vom Verkäufer als solchem übernommenen Verpflichtung bildet, liegt ein steuerfreier Umsatz ins Ausland vor.

In Grenzfällen wird die Auslegung des Parteilagens natürlich Schwierigkeiten machen können, namentlich dann, wenn es nicht ohne weiteres als gesichert angesehen werden kann, daß der ursprüngliche Parteilag — Lieferung ins Ausland — auch wirklich ausgeführt wird. Hier wird es nach den Ausführungen des Runderlasses Aufgabe der Umsatzsteuerämter sein, unter Berücksichtigung des Grundgedankens des Gesetzes — der tunlichsten Erleichterung des Außenhandels —, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der steuerlichen Glaubwürdigkeit der Steuerpflichtigen das Interesse des Staates mit den berechtigten Interessen der Parteien zu vereinbaren. Wenn z. B. die Parteien eine Lieferung in das Ausland vereinbart haben, der Erwerber aber als Versendungsort ein Lager oder — wie es in der Goldwarenindustrie üblich ist — einen Kommissionär im Inland angegeben hat, so wird trotzdem eine Lieferung im Inland dann noch nicht vorliegen, wenn diese Angabe lediglich aus äußeren Gründen, z. B. zur Erleichterung der Versendung, gewählt ist, den Parteilagen aber, daß die Versendung ins Ausland ein Bestandteil des Lieferungsvertrags ist, unberührt läßt, und wenn der Veräußerer die Erfüllung dieses Parteilagens gewährleistet. Allerdings wird das Umsatzsteueramt bei der Würdigung aller Umstände nicht zu übersehen haben, daß eine zu nachsichtige Prüfung, die die Möglichkeit zuläßt, daß der Ausländer die umsatzsteuerfreie Ware vom Lager usw. aus im deutschen Inland veräußert, die Interessen der deutschen Konkurrenten und teilweise auch des deutschen Ausfuhrhändlers schädigen kann. Solche Fälle können immerhin auch im Buchhandel vorkommen. Im eigenen Interesse des Steuerpflichtigen liegt es, sich hier zwecks richtiger Abgabe seiner Steuererklärung eine Kontrolle darüber zu sichern, ob die von ihm verkauft und nicht für umsatzsteuerpflichtig gehaltene Ware auch tatsächlich ins Ausland gelangt.

Der Runderlaß hat recht, daß dieses Verfahren den ausländischen Kaufmann, der die Ware bei inländischen Fabrikanten oder Großhändlern in größeren Mengen meist zum Weltmarktpreis kauft, in der Mehrzahl der Fälle umsatzsteuerfrei läßt und damit eine möglichst geringe Belastung des Außenhandels durch Steuermahnahmen gewährleistet wird. Er hat auch damit recht, daß so hauptsächlich der Ladenkauf belastet wird. Aber wenn er dabei hervorhebt, daß der Ladenkauf nur in den seltensten Fällen den Valutaunterschied durch höhere Preise für Verkäufe an Ausländer berücksichtigen könne, so unterstreicht er damit eigentlich nur, daß dieses Verfahren den Ladenkauf benachteiligt. Zumerhina läßt sich an der Feststellung nicht rütteln: solche Verkäufe sind zweifelsohne, namentlich wenn der Käufer die Ware sofort mitnimmt, Inlandsumsätze und damit nach dem Gesetz steuerpflichtig.

Unberührt bleiben von diesen Ausführungen naturgemäß Verkäufe und Lieferungen an inländische Ausfuhrhändler. Diese sind, um Mißverständnisse nicht erst auftreten zu lassen, in jedem Falle steuerpflichtig, auch dann, wenn dem Lieferer bekannt ist, daß die Ware vom Ausfuhrhändler ins Ausland geliefert wird, und auch wenn bei der Ausstellung der Rechnungen darauf Rücksicht genommen ist. Das trifft ja gerade für die Lieferungen nach der Auslandverkaufsordnung des Börsenver-

eins zu. Gerade im Hinblick auf die Umsatzsteuer empfiehlt sich dabei für die Inlandslieferungen vom Verleger an den Sortimenten oder Exportbuchhändler, von der Ausstellung einer Rechnung im Hinblick auf den Absatz ins Ausland abzusehen, wie das auch der Neuordnung der Auslandverkaufsordnung in § 11 entsprechen wird. Denn nach § 4 des Umsatzsteuergesetzes steht dem eigentlichen Exporteur ein Vergütungsanspruch zu. Die Steuerstelle vergütet ihm, da er Gegenstände ins Ausland ausführt, die im Inland erworben wurden und der Steuerpflicht unterlagen, auf Antrag den Teil des dafür früher entrichteten Entgelts, der der damaligen Steuer für die Lieferung entspricht. Die Beschaffung der Unterlagen zur Geltendmachung dieses Vergütungsanspruchs ist aber erschwert, wenn die Rechnung die Lieferung nicht als reine Inlandslieferung erkennen läßt. Das letztere gebietet sich auch schon deswegen von selbst, weil die Steuer in Prozenten vom Umsatzwert erhoben wird.

### Wann erlischt die Schutzfrist in einzelnen Ländern?

Aus dem Leserkreise des Börsenblatts ist eine Übersicht über die Dauer der Schutzfristen in den verschiedenen Ländern, soweit sie für den Buchhändler von größerem Interesse sind, angeregt worden. Eine Zusammenstellung der Urhebergesetze in allen Ländern hat das im Jahre 1914 in dritter Auflage erschienene vorzügliche Buch von Professor Röthlisberger in Bern gegeben, aber es ist natürlich nicht zu erwarten, daß jeder Buchhändler dieses Buch besitzt und in dem verhältnismäßig umfangreichen Werke das Erforderliche suchen kann. Auch ist ja vieles darin enthalten, was nicht das Interesse des deutschen Verlegers oder Sortimenters erregt. Wichtig und interessant werden diese Fragen aber namentlich dann, wenn es sich um Wettbewerb zwischen verschiedenen deutschsprechenden Ländern handelt, wie z. B. Deutschland, der Schweiz und den österreichischen Ländern. Da tauchte z. B. jüngst die Frage auf, wann Gottfried Keller's »Grüner Heinrich« in Deutschland frei würde, und es hatte sich bereits gegenüber den berechtigten Verlegern der Versuch von Außenseitern geltend gemacht, die Verschiedenheit des Freiverdens von Werken von Gottfried Keller in der Schweiz und in Deutschland sich zunutze zu machen und insofern eine neue Art von Nebenluft-Ausgabe zu versuchen; denn in der Schweiz wird ein Werk frei genau dreißig Jahre nach dem Todesstage des Verfassers, in Deutschland dreißig Jahre nach Ablauf des Todesjahres. Wenn also ein Autor mitten im Jahr gestorben ist, so könnte sich hier beispielsweise ein halbjähriger Vorsprung in dem einen Lande ergeben, sodass dort die in dem anderen Lande noch geschützten Werke nachgedruckt werden könnten und somit den berechtigten Verlegern in dem anderen Lande eine wirksame, aber natürlich unberechtigte Konkurrenz gemacht werden. Dabei hilft aber nun folgende Festlegung des Artikels 4 der Bernet-Ubereinkunft, nach der für die Anwendung der internationalen Bestimmungen die Festlegung wichtig ist, was als Ursprungsland des Werkes anzusehen ist, und dabei gilt dann, daß für nichtveröffentlichte Werke dies das Heimatland des Urhebers ist, für veröffentlichte Werke das Land der ersten Veröffentlichung, bei gleichzeitiger Veröffentlichung in mehreren Verbandsländern aber das Land der längsten Schutzdauer. Hierbei aber ist weiter zu beachten, daß nach Artikel 7 der Bernet-Ubereinkunft die Schutzfrist des Ursprungslandes in anderen Ländern nicht überschritten werden darf, wohl aber darf sie unterschritten werden. Eine solche frühere Benutzung kann dann aber nur für das betreffende Land gelten; denn in dem anderen Lande, in dem das Werk noch geschützt ist, darf der nach dem Grundsatz dieses Landes unberechtigte Abdruck nicht verbreitet (und selbstverständlich auch nicht verbreitfälgig) werden, denn der Ort des Druckers oder Verbreiters ist (wenigstens nach deutschem Recht) Deliktsort.

Die Schutzdauer beträgt dreißig Jahre in Österreich und der Schweiz. Österreich hat das deutsche System, wonach das Todesjahr nicht mitzurechnen ist, während in der Schweiz, wie schon oben gesagt, die Frist vom Todesstage an läuft. Eine fünfzigjährige Schutzdauer haben Frankreich, die Niederlande (diese bei

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verflüchtigt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

**Koe]** Wilhelm Arens in Berlin.  
**Betriebsratgeleg.** (31 S.) II. 8°. o. J. [20].

p 1. —

**W]** Wilhelm Bader in Rottenburg.

**Caritaschriften**, Württ. Hrsg. vom Caritasverband f. Württemberg. Nr. 1. II. 8°.

Schneider, Paul: Caritasführer durch Württemberg. Nur Mitw. b. Diözesan-Caritassekretariats bearb. (79 S.) '20. (Nr. 1.) 1. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

**Blätter** d. deutschen Gesellschaft z. Bekämpfung d. Geschlechtsfrankheiten. 3. Heft. gr. 8°.

Bied, San.-R. Dr.: Wie schützen wir uns vor d. Geschlechtskrankheiten u. ihren übeln Folgen? Ein Vortrag f. junge Männer. 8. Aufl. (32 S.) o. A. '20. (3. Heft.) 1. 50 + 20% T.

**Jahresbericht**, 21.—25., d. Instituts f. rumän. Sprache zu Leipzig. Hrsg. v. Prof. Dr. Gustav Weigand. (XV, 180 S.) gr. 8°. '19. In Komm. 6. 50 + 20% T.

Kolbe, Ludwig, Geh. Reg.-R.: Flüssige Luft, Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff. Deutsche Übers. u. Erweiterung d. Buches: Air liquide, oxygène, azote v. Georges Claude, Paris. Mit 207 Abb., 17 Tab. u. 6 Taf. (VIII, 430 S.) gr. 8°. '20.  
35. — + 20% T.; Lwbd. b 42. 50 + 20% T.

Wilhelm Böhler in Augsburg-Göggingen. (Verfehrt nur direkt.) Müller, Gustav: Aufgaben u. Wege deutscher Wiedergeburt. (IV, 12. 24 u. 200 S.) gr. 8°. '19. Lwbd. 13. —

**Koe]** C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Nödl, Sieb.: Ludwig II. u. Richard Wagner. 2. Tl. Die Jahre 1866—1883. (III, 226 S.) 8°. '20. Pappbd. 18. —

Sperl, August: Die Söhne d. Herrn Budivoj. Eine Dichtung. Volfsausg. in 1 Bd. 6. Aufl. (Der Gesamt-Aufl. 25.—26. Tauf.) (VII, 580 S.) II. 8°. '20. Pappbd. 18. —

**Koe]** Hermann Beyer & Söhne in Langensalza.

Beiträge z. Kinderforschung u. Hellerziehung. Beihete z. »Zeitschrift f. Kinderforschung«. Im Verein m. Geh. Med.-R. Prof. Dr. G. Anton... hrsg. v. Dir. J[oh]. Trüber. 161., 164., 166. u. 168. Heft. gr. 8°.

Anton, G., Prof. Dr.: Bedeutung der Psychopathen im öffentl. Leben u. öffentl. Fürsorge f. Psychopathen. (12 S.) '20. (164. Heft.) 1. — + 50% T.

Layen, Ruth v. der: Schutzaufsicht üb. psychopath. Kinder. Vortrag, geh. bei d. Tagung f. Psychopathenfürsorge am 19. X. 1918. (12 S.) '20. (166. Heft.) 1. — + 50% T.

Rothe, Karl Cornelius, Volksschullehr.: Pädagogische, didakt. u. logopädische Lehrer an Sonderklassen f. sprachkranken Kinder. (26 S.) '20. (168. Heft.) 1. — + 50% T.

Stier, Prof. Dr.: Erkennung u. Behandlung d. Psychopathie bei Kindern u. Jugendlichen. (32 S.) '20. (161. Heft.) 1. 20 + 50% T.

**Tho]** Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Braun, Adolf: Geldrevolution u. Arbeitslohn. Ein Beitrag z. Lehre v. d. gleitenden Löhnen. (30 S.) 8°. '20. 1. 50

Engels, Frdr.: Kommunismus u. Bakunismus. Die Bakunisten an der Arbeit. 3. Neudr. m. e. Einleitg. v. Franz Diedrich. (34 S.) 8°. '20. 1. 50

Sohmann, Rich., Dr.: Die Arbeit im Elternbeirat. Ratschläge u. Anregungen. (31 S.) 8°. '20. 1. 50

Wendel, Herm.: Aus u. üb. Südlawien. (111 S.) 8°. '20. 4. 50

**Rit]** Deutsche Handelsgesellschaft f. Wohlfahrt u. Gesundheitspflege m. b. H. in Hamburg.

Rühner, San.-R. Dr.: Das goldene Buch d. Mannes. Die wichtigsten Fragen d. Geschlechts- u. Ehelebens. (VII, 162 S. m. Abb.) 8°. o. J. [20]. b 9. —; geb. b 12. —

**Ste]** Deutschnationale Verlagsanstalt A.-G. in Hamburg.

Beckly, Hans: Staat, Gesellschaft u. Politik. Vortrag, geh. auf d. Verbandstage in Braunschweig am 15. u. 16. V. 1920. (Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.) (29 S.) II. 8°. o. J. [20]. 1. 20

**Zeitungen, Kultur- u. nationalpolitische.** 1. (Vd.) 8°.

Brotter, Paul: Die Arbeitnehmerbewegung. Eine Darstellung ihrer geist. Entwicklung u. kulturellen Macht. 2. Aufl. (4.—10. Tauf.) (120 S.) o. J. '20. (1. Bd.) 8. 25

**Tho]** Kurt Ehrlisch in Berlin.

Ehrlisch's Kriminalbücherei. 10. [Vd.] II. 8°.

Hauge, Kristian: Die sieben Rätsel. (Kriminal-Roman.) Bereit. überl. aus d. Norweg. v. Alba Sternberg. (150 S.) o. J. [20]. (10. Bd.) £ 80

**Eisel-Verlag** in Düren-Birkendorf. (Verfehrt nur direkt.)

Kürtzen, Franz Peter: Hegelerläger. Plattdeutsche Leeder. (40 S.) 8°. '20. 3. —

Julius Eisler in Bremen, Lübbowerstr. 28.

Eiser, Julius: Streiflichter z. Frage d. neuen deutschen Auslandsvertretung. (32 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 2. 50

**Rit]** Theodor Fischer in Freiburg i. Br.

Wüst, Valentin, Dekon.-R.: Pilz-Kochbuch. 350 neue Kochvorschriften. Mit e. Anh.: Pilz-Sparfüdie u. e. Verzeichnis: Die bekanntesten essbaren Pilze u. ihre Benützung. (Umschl.: Lerne sparen, ohne zu darben!) (VIII, 75 S.) 8°. '20. b 4. — + 50% T.

**W]** G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Sitzungsberichte d. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Philosophisch-philolog. u. histor. Klasse. Jg. 1920. 5. Abh. 8°. In Komm.

Kaufmann, Georg: Zwei kathol. u. zwei protestant. Universitäten vom 16.—18. Jh. (63 S.) '20. (Jg. 1920. 5. Abh.) b 3. 20

**Bl]** Gersbach & Sohn Verlag in Berlin.

Sonnenburg, A., Rentmstr.: Die Polenknute üb. Posen. Nach eigenem Erleben. (32 S.) 8°. o. J. [20]. 1. 50

**Ste]** »Globus« Wissenschaftl. Verlagsanstalt in Dresden.

Jost, A.: Die Unendlichkeit d. Raumes, d. Zeit, d. Energie u. d. Materie. (11 S.) 8°. '20. 1. 50

**Ste]** Hamburger Handels-Verlag in Hamburg.

Bott, Karl: Wirkungsvolle Reklame. Ein kurzgefasstes Lehrbuch m. Beispielen 1. Tl. 8°.

1. Wie Zeitungsanzeigen aufzulegen sollen. 2. veränd. u. verm. Aufl. (50 S.) o. J. [20]. 4. —

**H. Haessel Verlag** in Leipzig.

Welti's, Albert, Briefe. Eingel. u. hrsg. v. Adolf Breit. 2. Bd. (1. u. 2. Tauf.) (V, 374 S.) 8°. '20. Pappbd. 25. —

**Me]** Hedners Verlag in Wollsenbüttel.

Jahrbuch d. Schule Gabelsberger auf d. J. 1920. 63. Jg. Hrsg. vom Stenograph. Landesamt zu Dresden. (XXXII, 208 S.) kl. 8°. Pappbd. n.n. 7. 50

**W]** Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Reichs-Besoldungsgesetz vom 30. IV. 1920. Textausg. 9.—13. Tauf. (40 S.) 8°. '20. 2. 50

- Re]** Hermann Hillger Verlag in Berlin.  
Kürschner's Bücherschätz. Eine Sammlung Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1287 u. 1288. H. 8°. b Je —. 85  
Ditt, Liesbet: Euse. (80 S.) o. J. [20]. (Nr. 1287.)  
Mariens, Kurt: Schura. Novelle. (79 S.) o. J. [20]. (Nr. 1288.)
- Fr]** Hinstorff'sche Verlh. in Wismar.  
Hinzemann, Hans Heinz: Die Sünder vom hl. Geist. Roman e. Famille aus d. Renaissance. (349 S.) 8°. '19. 10. —; Pappbd. 13. —
- Ori]** Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle in Eisenach.  
Keller, Franz [Frdr. Karl]: Petrographische Untersuchung unterfränk. Steinartefakte. (24 S. m. 1 Kartenskizze.) 8°. '20. 2. —  
Würzburger philos. Diss. v. 1920.
- Herrb]** Julius Hoffmann in Stuttgart.  
Stiehl, Otto, Prof.: Die Baukunst, e. Werkstein z. Neuaufbau d. deutschen Geistes. Festrede z. Schinkelfest d. Architekten-Vereins zu Berlin, 13. III. 1920. Mit 4 Zeichnungen. (32 S.) 8°. o. J. [20]. 3. —
- B]** Dr. Max Jänecke in Leipzig.  
Dusch, A., Ing.: Die Rauchplage u. Brennstoffverschwendug u. deren Verhütung. Mit 193 Abb. im Text. (VIII, 191 S.) gr. 8°. '20.  
Pappbd. 20. —
- En]** Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn.  
Hau, Wilh.: Aus meinen Bergen. Eiseleter Dorfgeschichten. (104 S.) 8°. '20. 3. 75; geb. 5. —  
Herwegen, Aldeons, Abt. Dr.: Das Kunstprinzip d. Liturgie. 2. u. 3. Aufl. (47 S.) H. 8°. '20. 1. 20  
Homischied, M.: Eiselprinz. Roman. 3. Aufl. (159 S.) 8°. o. J. [20]. 5. —; geb. 6. —  
Platzweg, Carl, S. J.: Betrachtungen üb. d. hl. Messie f. Priester u. Laien. 3. Aufl., durchges. u. gefürtzt v. A. Perger, S. J. (500 S.) H. 8°. '20. 4. —; geb. 9. —  
Steinmetz, Bernard Michael: Lieb u. Leid d. Marianne Mertes. Eine Vollserzählung aus d. Eisel. (94 S.) 8°. '19. 3. 25; geb. 4. 50  
Vereturje's, Pat., S. J., neue prakt. Betrachtungen auf alle Tage d. Jahres f. Ordensleute. Bearb. v. Pat. Joh. Bapt. Lohmann, S. J. 9. Aufl. 2 Bde. (616 u. 624 S.) H. 8°. '19. 14. —; geb. 25. —
- Carri]** C. A. Klemm in Dresden.  
Wolf, Alxdr.: Praktischer Lehrgang d. Harmonielehre. 2 Tle. (76 S. u. S. 77—131.) gr 8°. o. J. [20]. In Komm. Je n.n. 6. —
- Herrb]** Wilh. Langguth in Ehingen.  
Hickbach, Fr., prakt. Arzt Dr.: Meine neue Lehre v. d. Heilung d. Ansteckungs- od. Fieberkrankheiten, besonders d. Grippe u. Lungenentzündung, denen infolge falscher Behandlung unzähl. Menschenleben z. Opfer fallen. 3. verl. m. Abb. vers. Aufl. (173 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 10. —
- Gart]** Linser-Verlag in Berlin-Pankow.  
Brandler-Praecht, Karl: Astrologische Kollektion z. Selbststudium. 1. Bd. 8°.  
1. Die astrolog. Technik. (253 S. m. Fig.) '19. 15. —
- Bi]** A. Marcus & G. Webers Verlag in Bonn.  
Isenkrahe, C., Prof. Dr.: Untersuchungen üb. d. Endliche u. d. Unendliche m. Ausblicken auf d. philosoph. Apologetik. 1. Heft. Drei Einzelabhandlungen üb. Fragen aus d. Grenzgebiet zwischen Mathematik, Natur- u. Glaubenslehre. (VIII, 224 S.) gr. 8°. '20. b 16. —
- Herrb]** A. R. Meyer in Berlin-Wilmersdorf.  
Weichberger, Konrad: Mein Hund u. Mara Miroh. (16 S.) 8°. o. J. [20]. 1. —
- Mai]** Mignon-Verlag in Dresden.  
Detektiv-Romane, Kleine. Abenteuer d. Detektivs Will Morton. 22. Bd. 16°.  
Morris, Joe: Drei Minuten! Detektiv-Roman. (64 S.) o. J. [20]. (22. Bd.) —. 50  
Kriminal-Bücher, Kleine. Nr. 47. 16°.  
Gaber, A.: Die Doppelgängerin. Kriminal-Roman. (96 S.) o. J. [20]. (Nr. 47.) —. 75  
Prinzess-Romane. Nr. 159. 16°.  
Boett, Hans Alfred v.: Die Dame in Blau. Kriminal-Roman. (96 S.) o. J. [20]. (159. Bd.) —. 50
- Mai]** Mitteldeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Mügeln (Bez. Dresden).  
Wer war es? Gute Kriminalromane. 32. Bd. H. 8°.  
Bartmann, Reinhard: Kunst u. Verbrechen. Kriminalroman. (96 S.) o. J. [20]. (32. Bd.) —. 75
- B]** Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.  
Handelsbrochüren, Moderne. gr. 8°.  
Huber, Thdr., Prof.: Wie liest man e. Bilanz? Leicht fassl. Einführung in d. Verständnis d. Bilanzen nebst e. Anleitung, d. Geschäftsergebnis am Ende jedes Monats ohne Bilanz u. Gewinn- u. Verlustrechnung zu ermitteln. Mit d. nöt. Bilanzmaterialien in Mappe. 13.—15. unveränd. Aufl. 51.—60. Taus. (28 u. 2 S.) o. J. [20]. 3. —
- Eta]** Neuer akademischer Verlag in Wien.  
Literaturblatt f. deutsches Hochschulwesen. Hrsg.: Drs. O. E. Ebert u. O. F. Scheuer. Red.: Dr. O. F. Scheuer. 1. Jg. Mai 1920—April 1921, 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. 30. —; Einzel-Nr. 3. —
- Etc]** N. Oldenbourg in München.  
Hilliger, Dr.-Ing. Dr.: Die Bestimmungen üb. d. Anlegung, Genehmigung u. Untersuchung d. Dampfkessel in Preussen. Textausg. m. Einleit., Anmerkungen, u. Sachregister bearb. (X, 258 S. m. Fig.) gr. 8°. '20. 20. —
- Soe]** Felician Rauchs Buchhandlung in Annaberg.  
Arndt, Augustin, S. J.: Ehebüchlein f. Kathol. Brautleute. (51 S. m. Titelbild.) 16°. '19. 1. —  
Gruber, Daniel, P., O. F. M.: Marianische Samstagsweihe ob. Wie man Unsere Liebe Frau am Samstag verehren soll. 2. verl. Aufl. (116 S. m. farb. Titelbild.) 16°. '20. 1. 20  
Höttenschwiler, Otto, (Priest.): Der hl. Franz v. Assisi. Ein Friedensbild. (48 S. m. Titelbild.) 16°. '19. p. —. 50  
— Von d. Schönheit d. Heilandes. (6.—10. Tauf.) (46 S.) 16°. '20. p. 1. 80  
Kolberer, Joh. B., S. J.: Margareta. Dramat. Szenen aus d. Leben d. hl. Margareta M. Alacouque f. d. Mädchenbühne zugesetzt. (118 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. o. J. [20]. 10. —  
Koch, Gaudentius: Das Büchlein Nazareth. Ein Auszug aus Liebfrauenlob's Marienleben. (Umschl.: Ein Idyllenstrauß.) (IV, 47 S.) H. 8°. '20. 5. —  
[Maria Angela] — Die ehrwürd. Mutter Maria Angela vom Kinde Jesu, Priorin d. Karmelitinnenklosters in L'Isleux (1881—1909). Kurzer Lebensabriß. Autorif. Übertr. aus d. Franz. bevorigt v. d. Karmelitinnen v. St. Michael in Kärnten. (132 S. m. 2 Bildnissen.) 16°. '19. 1. —  
Noldin, H., Prof., S. J.: Summa theologiae moralis iuxta codicem iuris canonici. Scholarum usui accommodavit. I. 8°.  
I. De principiis theologiae morales. Ed. XII. (412 S.) '20. 13. 40  
Schmitt, Albertus, Prof., S. J.: Supplementum continens ea, quibus ex codice iuris canonici summa theologiae moralis auctore H. Noldin exarata vel mutatur vel explicatur. Ed. IV. emendata. (82 Bl.) 8°. '20. 8. —  
Sendboten-Broschüren. I. Ser. Nr. 5 u. II. Ser. Nr. 8. 16°.  
Höttenschwiler, Alo., S. J.: Kinder, halte d. neun ersten Kreuztage. [1.—10. Tauf.] (30 S. m. Titelbild.) '20. (II. Ser. Nr. 8.) p. —. 40;  
— Was haben wir am Priester? Dem kathol. Volke in e. feindsel. Zeit z. Beherbergung gewidmet. 16.—20. Tauf. 4., verl. Aufl. (IV, 112 S. m. Titelbild.) '20. (I. Ser. Nr. 5.) 1. 20  
[Theresa] — Schwester Theresa vom Kinde Jesu u. d. heiligsten Antlitz, Karmelitin (1873—1897). Mit Erlaubnis d. Karmelitinnenoberin v. L'Isleux Mère Agnès de Jésus. Aus d. Franz. übertr. v. Paula Baronne Glanz-Gieha. (Aufruf an kleine Seelen.) (62 S. m. 3 Taf.) 16°. '19. p. —. 70
- B]** Dietrich Reimer in Berlin.  
Gewecke, Herm.: [Drehbare] Karte d. Sternhimmels. [2. Aufl.] 31,5×31,5 cm. o. J. [20]. Auf Pappe 6. —
- B]** Neuß & Pollack in Berlin.  
Lehmann, Leop.: Batseba. Ein Drama. (43 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 10. —
- C. G. Röder G. m. b. H. in Leipzig.**  
Handbuch zu d. Storm'schen Kursbüchern, m. Erläut. d. Eisenbahn-fahrpläne. Beispiele f. Reisezusammenstellungen u. Probefahrpläne. Zsgest. v. d. Schriftleitung d. »Storm'schen Kursbüchern«. (32 S.) 8°.  
Storm's Kursbuch f. Nord-, Ost- u. Mitteldeutschland. Auf Grund amt. Materials bearb. (Der »kleine« gelbe Storm.) Sommer 1920. (259 S. m. 2 Karten.) 8°. b 3. 50  
— Kursbuch f. Norddeutschl., Ostdeutschl., Mittel- u. Westdeutschl. Auf Grund amt. Materials bearb. Mit Fahrkartenpreisen u. Gepäckfrachten. Mit d. Fahrplänen d. Berliner Stadt- u. Ringbahn usw. 1920. Sommer-Ausg. (369 S. m. 2 Karten.) 8°. b 4. 50

- C. G. Röder G. m. b. H. in Leipzig ferner: Wag] Franz Wahle in Berlin.  
**Storm's Kursbuch fürs Reich**, m. Fahrkartenpr. u. Frachtenber., int. Hotel-Adr. u. Spediteur-Adr. Auf Grund amtli. Materials bearb. Vollst. Ausg. f. ganz Deutschland nebst Auslandskursbuch f. Reisen nach u. v. Dänemark, Holland, Norwegen, Österreich-Ungarn, Schweden, Schweiz. 1920. Sommer-Ausg. (544 S. m. 2 Karten.) 8°. b 6. 50  
— Kursbuch f. Süddeutschl. (nebst Reisewegen nach u. in Tirol u. Schweiz), Mittel- u. Westdeutschl. (nicht Kgr. Sachsen), m. d. Anschlüssen nach Norddeutschland. Auf Grund amtli. Materials bearb. Mit Fahrkartenpreisen u. Gepäckfrachten. Mit d. Vorortverkehr v. Augsburg, Berlin, Freiburg, Hamburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, München, Nürnberg, Würzburg. 1920. Sommer-Ausg. (335 S. m. 2 Karten.) 8°. b 4. 20
- Rei]** August Scherl, G. m. b. H. in Berlin.  
**Brodorff**, Gertrud v.: Der Danebrog. Roman aus Nordjütland. (246 S.) 8°. o. J. [20]. 8. —; geb. 12. —
- Ma]** Arthur Schuster in Stettin.  
**Haas**, A., Prof. Dr.: Rügensche Sagen. Gesammelt u. hrsg. 5. Aufl. (XVI, 144 S.) 8°. '20. Pappbd. 8. —  
**Müller**, Gust., Kartogr.: Große Karte d. Insel Rügen. Bearb. nach amtli. Quellen u. eigenen Erkundungen. 1:75,000. 6. Aufl. 75×69 cm. Farbendr. o. J. [20]. b 4. —  
— Reise-Karte f. d. Insel Rügen (nach d. neuesten amtli. Aufnahmen u. eigenen Erkundigungen). 8. (rev.) Aufl. 1:125,000. 44,5×41,5 cm. Farbendr. o. J. [20]. b 1. 25  
**Schuster**, August: Führer durch d. Insel Rügen. Mit 1 Reisefalte, 1 Übersichtskarte d. Küsten u. Dampferlinien u. 6 Spezialkarten v. Karto. Gustav Müller. 14. Aufl. Vollst. umgearb. u. erw. (IV, 114 S.) II. 8°. '20. 21. b 6. —
- Herm]** L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.  
**Grotesend**, G. A., weil. Geh. Reg.-R.: Das gesamte deutsche u. preuß. Gesetzgebungs-Material. Die Gesetze u. Verordnungen, sowie d. Ausführungs-Anweisungen, Erlasse, Verfügungen usw. d. preuß. u. deutschen Zentralbehörden aus d. Gesetzesammlung f. d. Deutsche Reich u. Preußen, d. Reichs-Zentralblatt, d. Justiz-Ministerialblatt, d. Ministerialblatt f. d. preuß. innere Verwaltung, d. Centralblatt f. d. Unterrichtsverwaltung, d. Kirchl. Gesetz- u. Verordnungsblatt, d. Volkswohlfahrt. Amtl. Verordnungsblatt u. Halbmonatsschrift d. preuß. Ministeriums f. Volkswohlfahrt, d. Ministerialblatt d. Handels- u. Gewerbeverwaltung, d. Ministerialblatt d. preuß. Verwaltung f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten, d. Amtsblatt d. Reichspostamt, d. Eisenbahn-Verordnungsblatt, d. Centralblatt d. preuß. Verwaltung d. Zölle u. indirekten Steuern, d. Finanz-Ministerialblatt, d. Heeresverordnungsblatt u. a. amtli. Veröffentlichungen. Begr. v. Grotesend, hrsg. v. Sen.-Präsid. Dr. Cornelius Creitschmar. Ja. 1920. 1. Heft. (128 S.) 8°. o. J. [20]. 7. 20  
**Esse**, Nazarius, Pat., O. S. Fr.: Gedächtnis. Andachten zu Ehren d. hl. Antonius v. Padua zugesch. (48 S.) II. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 1. 20  
**Schulbibel**, Katholische, f. d. Erzdiöz. Köln. (Mittlere Ausg. d. Schulbibelwerkes v. weil. Sem.-Prof. Dr. Jakob Eger.) Buchdruck v. Philipp Schumacher. (VI, 339 S. m. Abb., farb. Titelbild u. 4 farb. Karten.) 8°. o. J. [19]. Hlwbd. n.n. 4. 80  
**Testamentum**, Novum, graece. Textum rec., apparatus criticus ex editionibus et codicibus manuscriptis collectum addidit Henr. Jos. Vogels. (XV, 661 S.) 8°. '20. 20 —; Hlwbd. 25. —
- Herm]** Leonhard Simion M. in Berlin.  
**Bibliothek f. Philosophie**. Hrsg. v. Ludwig Stein. 17. Bd. gr. 8°.  
**Adamkiewicz**, Albert, Prof. Dr.: Die Eigenkräfte d. Stoffe, d. Gesetze v. d. Erhaltung d. Materies u. die Wunder im Weltall. Eine Erklärung bisher nicht einheitlich aufgefasster Erscheinungen in d. Natur aus den d. Stoffen eigentl. Kräften (Eigenkräften). Beweis d. Eigenkraft als eines Naturprinzips durch d. Experiment. (VII, 95 S.) 20. (17. Bd.) 7. 50
- L. Staakmann, Verlags-Konto, in Leipzig.  
**Moner**, Thdr. Heinr.: Sport. Novellen. 1.—5. Tauf. (339 S.) 8°. '20. 14. —; Pappbd. 20. —
- Sta]** J. Stahl in Arnsberg.  
**Zimmermann**, Ernst: Geologische Schüler-Wanderungen in d. engeren Heimat. Eine Einführung in d. Geologie. (111 S. m. Abb. u. 1 Taf.) II. 8°. o. J. [20]. 4. 50
- Ge]** Ed. Strache's Verlag in Wien.  
**Gompers**, H.: Die Idee d. überstaatl. Rechtsordnung nach ihren philosophischen Voraussetzungen kritisch untersucht. (124 S.) 8°. '20. 11. —
- Franz Wahle in Berlin.  
**Gewerbegerichtsgeetz u. Staatsmannsgerichtsgeetz**. Textausg. m. b. Abänderungsverordnung vom 12. V. 1920 u. ihrer Begründung, sowie Sachverzeichnis. (61 S.) II. 8°. '20. 4. —  
**Reichsbesoldungsgeetz**. Vom 30. IV. 1920 nebst Begründung. Textausg. m. ausführl. Wortverzeichnis. (136 S.) II. 8°. '20. 6. 50
- Verlag für technische Fachliteratur** in Leipzig.  
**Werkmeister-Kalender**, Deutscher, 1920. Band Dreherei. Bearb. v. Ing. C. E. Berck. (XVI, 32, 308 u. 78 S. m. Abb. u. 1 Karte.) kl. 8°. Pappbd. 10. —  
— Dasselbe. 1920. Band Fräserei. Bearb. v. Ing. C. E. Berck. (XV, 32, 278 u. 78 S. m. Abb. u. 1 Karte.) kl. 8°. Pappbd. 10. —  
— Dasselbe. Band: Maschinenschlosserei. Bearb. v. Ing. Fritz Röll. (XXIV, 276 u. 80 S. m. Abb. u. 1 Karte.) kl. 8°. Pappbd. 10. —
- Gl]** Verlagshaus Hermann Hesse in König.  
**Bücher d. Praxis**, 8°.  
**Kropf**, Reg.-Baumstr.: Neuzeitliche Wasserversorgung m. Hilfe v. Kohle entbehnenden Öl sparenden Windkraftwerken, sowie mechan. Filterung, Entsiedlung u. Entfärbung v. Wasser nebst Warmwasserbereitung I. Gemeindebetrieb, Haus- u. Garteneinrichtung. (24 S. u. 5 Abb. auf d. Umschl.) '20. b 2. 50
- Hae]** Wilhelm Violet in Stuttgart.  
**Violet's Globus-Bücherei**. Handbibliothek d. gesamten Handelswissenschaften. II. 8°.  
**Büttner**, Max, Realsch.-Dir. Prof.: Inventur, Bücherabfischung u. Bilanz. Ein Führer z. Bilanzlichkeit. 4. Aufl. (VIII, 251 S. m. 2 Tab.) o. J. [20]. Pappbd. b 12. —
- Vra]** Fossile Buchh. in Berlin.  
**Deutschland**, Im neuen. Grundfragen deutscher Politik in Einzelschriften. Hrsg. v. Prof. D. Herm. Jordan. 4. Heft. gr. 8°.  
**Bruntád**, Frdr., Prof. Dr.: Die Staatsideen d. polit. Parteien. (31 S.) '20. (4. Heft.) 2. 75
- W]** Kurt Wolff Verlag in München.  
**Eßig**, Herm.: Der Taifun. Roman. (1.—10. Tauf.) (367 S.) 8°. o. J. [20]. 6. — + 20% T.; geb. 10. — + 20% T.
- Gl]** A. W. Biedfeldt in Österried.  
**Bücherschau**, Der, d. Lehrers. Wissenschaftl. Sammelwerk z. Vorbereitung u. Weiterbildung. Hrsg. v. Karl Otto Beck u. Adolf Nüde. 13. Bd. 1. Tl. 8°.  
**Präparationen u. Entwässerung f. d. Unterricht**. Hrsg. im Auftrag an d. Methodik d. gesamten Volksschul-Unterrichts. v. Adolf Nüde. Präparationen f. d. naturgeschichtl. Unterricht. 1. Tl.: Mittelstufe I. Von G. Niemann u. W. Wurzb. Mit schemat. Abb. f. d. naturfondl. Beobacht. 7. u. 8., verb. Aufl. (VII, 431 S.) '20. (13. Bd. 1. Tl.) 18. —; Hlwbd. 23. —
- Fortsetzungen**  
**von Lieferungsverkehren und Zeitschriften.**
- Herm]** L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.  
**Grotesend**, G. A., weil. Geh. Reg.-R.: Das gesamte deutsche u. preuß. Gesetzgebungs-Material. Begr. v. Grotesend, hrsg. v. Sen.-Präsid. Dr. Cornelius Creitschmar. Ja. 1919. 9. Heft. (Schluß d. Ja.) (XLV S. u. S. 929—1093.) gr. 8°. o. J. [19]. 10. 50
- Ste]** G. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Rägle) in Stuttgart.  
**Jahrbuch**, Neues, f. Mineralogie, Geologie u. Paläontologie. Unt. Mitw. e. Anzahl v. Fachgenossen hrsg. v. R[einhard] Brauns, Th[omas] Liebsch, J[osef] F[elix] Pompeckj. 48. Beilagebd. 2. Heft. Mit Taf. 6—12 u. 86 Textfig. (S. 251—438.) gr. 8°. '20. 40. —
- Bi]** Julius Springer in Berlin.  
**Zeitschrift**, Biochemische Beiträge z. chem. Physiologie u. Pathologie. Hrsg. v. F[ranz] Hofmeister, C[arl] v. Noorden, E[rnst] Salkowski, A[ugust] v. Wassermann unt. Mitw. v. M. Ascoli... Red. v. C[arl] Neuberg. 105. Bd. 6 Hefte. (1.—3. Heft. II, 168 S.) gr. 8°. '20. 34. —

**Berzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil  
T = Teuerungszuschlag.

- Alberti Verlag in Berlin-Wilmersdorf u. Leipzig. 6652  
von Dohnányi: Konzert für Violine mit Orchester. 12 M und 100% T.
- Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, in Zürich. 6642  
Flühmann: Zur Frauenstimmrechtsfrage. 2 M.  
Heidegger: Eine Schweizerin gegen das Frauenstimmrecht. 2 M 40 S.
- Karl Baedeker in Leipzig. 6667  
\*Baedekers Brandenburg, 1920. 18 M.  
— Sachsen, 1920. 18 M.  
— Schweiz. 36. Aufl. 1920. 40 M.  
— Espagne et Portugal. 3e édit. 1920. 80 M.
- A. Vogel in Düsseldorf. 6643  
Glose: Steueraührer III: Das Reichsnatopfgesetz. 11 M.
- C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. Oskar Beck in München. 6672, 73  
\*Spengler: Preuentum und Sozialismus. 21.—33. Tausend. 5 M 50 S.  
— Der Untergang des Abendlandes. Erster Band. 15.—22. Aufl. (23.—36. Tauf.) 30 M, geb. 48 M.
- Fischer: Einführung in die Wissenschaft von Recht und Staat. 17 M, geb. 24 M.
- \*Kühnemann: Schiller. 6. Aufl. (16.—19. Tauf.) In Halbleinen geb. etwa 40 M.  
\*Bieltschowsky: Goethe. Sein Leben und seine Werke. 2 Bde. 37. u. 38. Aufl. In Halbleinen geb. 70 M.  
\*Berger: Schiller. Sein Leben und seine Werke. 2 Bände. 11. u. 12. Aufl. In Halbleinen geb. 65 M.  
\*Scheel: Innerliche Schulreform. Joh. Müllers Gedanken über Erziehung und Unterricht. Leicht geb. etwa 9 M.  
Eines Dichters Liebe / Möriles Brautbriefe. 7.—10. Tausend. Geb. etwa 12 M.  
\*Langewiesche: Planegg. Ein Dank aus dem Walde. 29.—31. Tauf. Geb. etwa 4 M 50 S.
- Delphin-Verlag in München. 6666  
Brieger: Theodor Hosemann. Ein Altmeister Berliner Malerei. Pappband etwa 45 M, Ganzleinenband etwa 60 M, Ganzlederband etwa 350 M.
- Otto Eisner Verlagsges. m. b. H. in Berlin. 6648  
Eisners Betriebsbücherei:  
7. Bd. Rohde u. Bend: Umsatzsteuergesetz. 15 M u. 100% T.
- Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal in Hamburg. — U 3  
Tepp: Gertrud und Ursula Falke. Tänze. 6 M.
- G. Große'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 6651  
Halle: Die Stadt mit den goldenen Türmen. Die Geschichte meines Lebens. 19.—21. Tauf. 12 M, geb. 21 M.  
Marriot: Der geistliche Tod. Roman. 20.—22. Tauf. 9 M, geb. 16 M.  
Brennen: Die Brüder. Eine Erzählung. 93.—98. Tauf. 18 M, geb. 25 M.  
Naabe: Die Chronik der Spiegelgasse. 130.—137. Aufl. 9 M, geb. 15 M.  
Ganghofer: Edelweißknig. Hochlandsroman. 138.—145. Tauf. 13 M 50 S, geb. 18 M.  
von Lauff: Pittje Pittjewitt. Ein Roman vom Niederrhein. 24.—27. Tauf. 16 M, geb. 24 M.
- Richard Hermann Verlag in Hamburg. 6652  
Semper: Wenn in Holstein der Wind weht. 33 lyrische Gedichte. Geb. 6 M, in Leinen geb. 25 M.  
— Semperlieder zum Klavier. 18 M.
- Ferdinand Hirt in Breslau. 6648, 53  
Dietrich: Oberschlesien. 1 M 25 S.  
Reinhard: Die Welt nach dem Friedensschluß. 2. Aufl. Etwa 2 M u. 100% rab. T.
- E. Hirzel in Leipzig. 6675  
\*Bollerthun: Der Kampf um Tsingtau. Etwa 30 M.
- Gebr. Höser, Verlagsanstalt in Saarbrücken. 6640  
Rener. Monatschrift für Kunst und künstlerische Kultur. Heft 8. 10 M.

- Hoffmann & Campe in Hamburg u. Berlin. 6661  
Moskowossli: Die Welt von derkehrte. 5.—10. Tauf. Geb. 20 M.
- B. Köhlhammer, Verlag in Stuttgart. 6660  
Nienhardt: Beiträge zur Berufsberatung und Berufsfunde in Württemberg. Erste Folge. 2 M 30 S u. 30% rab. T.
- Jos. Költsche Buchhandlung in Kempten. 6670, 71  
\*Grundei: Deutschlands Wiederaufbau und die akademische Jugend. 11 M 50 S, farb. 14 M, geb. 16 M 50 S.
- Dr. P. Langenscheidt in Berlin. 6649, 57  
Lampel: Wie Leutnant Jürgens Stellung suchte. 4.—7. Taus. 10 M, geb. 15 M.  
Sudermann: Am Glück vorbei. 5.—8. Taus. 10 M, geb. 15 M.  
Hardt: Maiensünde. 13.—17. Taus. 11 M, geb. 16 M.
- Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus. 6657  
Michter: Die gute Einkehr. 81.—170. Tauf. 4 M 80 S.
- Phönix-Verlag Carl Siwinna in Berlin. 6668  
\*Teichmann: Mona Lisa. Roman. Leicht geb. 4 M.  
\*Daumas: Die Dame mit dem grauen Schleier. Zwei Novellen. Leicht geb. 4 M.
- E. Pieron's Verlag in Dresden. 6675  
\*Mathieu: Der Zusammenbruch. 3 M.
- Eugen Nentsch Verlag in Erlenbach bei Zürich. 6684, 65  
\*Cornelius: Kunstpädagogik. 16 M, geb. 20 M u. 30% Zuschlag.  
\*Dostojewski: Dostojewski-Biographie. 8 Fr., geb. 10 Fr.
- Max Schildberger, Inh. Arthur Schlesinger, in Berlin. 6637  
Weiß: Entwurf e. allgemeinen Entwicklungsgeschichte. 1 M 50 S.  
— Die Entwicklung der Energie. 1 M 50 S.  
— Die Entwicklung in der Kunst und ihr Ende. 1 M 50 S.
- Georg Siemens in Berlin. 6649  
Isendahl-Kollatz: Technisches Taschenwörterbuch.  
I. Teil: Franz.-dtch.-engl. 2. Aufl. 10 M.
- B. G. Teubner in Leipzig. 6648  
Stimmen zur Hochschulreform. 6 M u. 100% T.
- Thespis-Verlag, G. m. b. H. in München. 6639  
\*Ettlinger: Die baldsame Eva. Erzählung. 7 M 80 S.
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. 6674  
\*Erdmann: Grundzüge der Reproduktions-Psychologie. 20 M, geb. 27 M 50 S.  
\*Delitzsch: Die Lese- u. Schreibfehler im Alten Testament. 20 M.
- Verlag Aurora in Dresden-Weinböhla. 6660, U 4  
Großmann: Fest-Gedichte. Eine Sammlung neuer Gedichte f. alle möglichen festlichen Gelegenheiten. 4 M.  
Spork: Kinder der Welt. Erzählungen für die Jugend. Geb. 9 M 50 S.
- Verlag »Der Neue Merkur« in München. 6664  
Der Neue Merkur. Heft 2/3. 8 M.
- Verlag der Politischen Zeitschriften Dr. Franz N. Pfleissner in München. 6642  
Dingelmann: Die bayerische Volkspartei. 8 M.
- Welt-Verlag in Berlin. 6654  
Aus dem heiligen Buche Sohar. 5 M, geb. 7 M 50 S.  
Bialik: Gedichte. 6 M 50 S, geb. 9 M.  
Schapiro: Die Stadt der Toten. 5 M, geb. 7 M 50 S.  
Ostjiddische Liebeslieder. 6 M, geb. 8 M.  
Die Einwanderung der Ostjuden. 3 M 50 S.  
Das deutsche Judentum. Eine Sammelschrift. 3 M, geb. 4 M 50 S.
- Georg Westermann in Braunschweig. 6650  
Storm: Sämtliche Werke. Ultextausgabe. Geb. 90 M.
- Zeitungszentrale in Berlin. 6653  
Rolumbusseier: Vorschläge zur Lösung der wichtigsten Tagesfragen.  
Heft 1: »Die Nehmoba«. Ein Vorschlag zur Beseitigung der Wohnungsknott. 1 M.  
Heft 2: Ein Vorschlag für Spaa.  
Heft 3: Das Salutaproblem und seine Lösung.

## B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Am 1. Juli werde ich den Sitz meiner Firma

**Alfred Kröner Verlag**  
nach Stuttgart, Reinsburgstr. 29,  
zurückverlegen.

Meine Vertretung und die Auslieferung meines Verlags in Leipzig übernimmt die Firma Carl Fr. Fleischer.

Ab Mitte Juli werde ich auch in Stuttgart ausliefern können.

Leipzig, 15. Juni 1920.

**Alfred Kröner**  
Sächs. Geh. Hofrat  
Württemb. Kommerzienrat.

Wir bitten die Herren Verleger, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir Sendungen **à cond. od. in Rechnung** nur in

**Kronenwährung**

annehmen. Markfakturen müssen wir ausnahmslos zurückweisen, da wir unmöglich das Risiko des Kursverlustes tragen können. Gleichfalls erbitten wir Erlaubnis, die im Rechnungsjahr 1920 gelieferte **à cond.-Fest-Ware** nach dem Umrechnungstarif zu 43 Öre abzuändern. Wir beziehen uns gegebenenfalls auf diese zweimal erscheinende Anzeige.

Kopenhagen.

**Lehmann & Stage**  
(P. Haase).

Unsere Vertretung in Leipzig übertragen wir ab heute der Firma

**F. Volckmar.**

Frankfurt a. M.,  
9. Juni 1920.

**H. L. Brönnner's**  
Druckerei und Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

**Teilhabergesuche.**

**Berliner Buch-Verlag**  
sucht zur Erweiterung

**Kommanditisten**

mit mindestens **M. 60000.—** Einlage.  
Anfragen unter **# 1552** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

**Ein im Aufblühen begriffener****Berliner Verlag**

(Mitglied des Börsenvereins), hauptsächlich

**populär-wissenschaftl.**

Richtung mit

**konkurrenzlos ethischer Tendenz,**  
dessen

**sämtliche**

**bisherigen Werke**  
von durchweg hervorragenden Autoren

**von allen Seiten**  
in  
**beispiellos glänzender Weise**  
andauernd  
**besprochen**

werden, sucht zum erforderlichen weiteren

**Ausbau**

einen tätigen oder stillen

**Teilhaber**

mit mindestens

**100 000 Mark**

sukzessiver

**Kapitalsehlage.**

Auch sehr gut geeignet für

**Konzern**

mit einem grösseren

**Verlags-**  
**unternehmen.**

**Inhaber**

zählt selbst zu den

**anerkannt besten**  
**Schriftstellern**

und ist als solcher auch der  
**literarische Leiter**  
des Unternehmens.

Gef. Angebote erbeten  
unter Postlagerkarte 326,  
Berlin W. 15.

Stiller Teilhaber mit circa 60000 M für eine im besten Aufblühen befindliche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung gesucht. Gef. Angebote unter **# 1556** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verkaufsanträge.**

In westdeutscher Großstadt (unbesetzt) ist modern geführtes

**Sortiment**

zu verkaufen. Hinzahlung 90 000 M. Provisionsfreie Vermittlung. Anfragen u. E. U. 101 an

Leipzig. f. Volckmar.

**Wegen Verlagsverkaufs**

ist der Lagerbestand (35 bis 40000 aktuelle Bücher und Broschüren) äusserst billig zu verkaufen.

Die Bücher, von denen bisher über 150000 Exemplare verkauft wurden, sind noch zu billigen Preisen gedruckt.

Angebote unter Nr. 1548 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Bayr. Pfalz.**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandl. mit Grundstück zu verkaufen. Provisionsfreie Vermittlung.

Herren mit grösseren Mitteln erfahren Näheres unter C. J. 103.

Leipzig. f. Volckmar.

**Raufgesuche.****Sortimentsbuchhandlungen**

werben in allen Preislagen zu laufen gesucht. Angebote erbitten:  
Carl Schulz, Breslau 10, Endersstr. 3.

**Fertige Bücher.****Preiserhöhung.**

Die lebter auch in diesem Jahre wieder eingetretene riesige Steigerung aller Herstellungskosten nötigt uns, vom 15. Juni c. ab auf die Netto- und Ladenpreise aller Werke des Dr. Rosenthal'schen Meisterschafts-Systems nunmehr **100 Prozent Teuerungszufluss** auf die Friedenspreise zu erheben.

Leipzig.

Nosenthal'sche Verlagsbh.

**Die Gartenlaube**

Verlängerung der Anzeige in Nr. 124!

**Preiserhöhung.**

Die fortgesetzte Steigerung aller Herstellungskosten, insbesondere die Verteuerung des Papiers zwingt uns zu einer Erhöhung des Bezugspreises der Gartenlaube.

Die Bezugsbedingungen sind nun von Nr. 24 resp. D No. 12 an:

Nummern-Ausgabe M 1.25 ord.,  
M. — .75 no. bar  
Doppel-Nr.-Ausg. M 2.50 ord.,  
M. 1.50 no. bar

Leipzig.

**Ernst Keil's Nachfolger**  
August Scherl / S. m. b. S.

**Direkte****Postpakete**

von „Paustians Büchern für den Selbstunterricht“ (Absatz 400.000 Bde. bar) liefern wir

mit 50%.

Einzelne Bde. je M. 3.50 ord.,  
M. 2.45 bar und 7/6.

Gebrüder

**Paustian**

Hamburg, Alsterdamm 7.  
Postschied: 189, Hamburg.

Z Soeben erschienen bei mir die 3 Broschüren:

**Dr. B. Weiß**, Entwurf einer allg. Entwicklungsgeschichte. Geh. 48 Seiten.

— Die Entwicklung d. Energie. Geh. 40 Seiten.

— Die Entwicklung in der Kunst und ihr Ende. Geh. 32 Seiten.

Preis ord. je M. 1.50.  
netto bar M. 1.—.

Inhalt der 1. Broschüre: Einheitl. Entwicklungsgesch. f. Natur- und Geisteswissenschaft.

2. Brosch.: Reihe der Einzelausführungen auf d. Gebiete der Naturwissenschaft.

3. Brosch.: Reihe auf dem der Geisteswissenschaft.

**Berlin B. 62.**

**Max Schildberger**  
Suh. Arthur Schlesinger.

865

# EDITION PETERS

## **Viel Arbeitskraft, Papier und Porto**

wird erspart, wenn jede Handlung, statt täglich eine größere Anzahl von Bestellzetteln auszuschreiben und nach Leipzig zu schicken, die Bestellungen ansammeln wollte und auf einem Blatt vereint wöchentlich ein- oder höchstens zweimal absenden würde. Vom 15. Juni d. Js. ab werde ich Bestellungen von Buchhandelsfirmen und kleineren Musikalienhandlungen nur einmal die Woche ausführen, von großen Firmen jedoch, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe, falls gewünscht, zweimal wöchentlich. Ich bitte also, im allgemeinen mir nur einmal jede Woche durch Kommissionär die Bestellungen, und zwar in der Reihenfolge der Nummern, möglichst auf einen Zettel geschrieben zugehen zu lassen, abgesehen von Telegrammen, Eilkarten und Bestellungen auf Aufführungsmaterial. Firmen, die aus lieber Wohnungheit täglich einige Nummern verlangen, statt sie zu sammeln, werden sich also  
 || zukünftig gedulden müssen, bis die übrigen ordnungs-  
     gemäß aufgemachten Orders erledigt sind. ||

Im Juni 1920

**C. F. PETERS, LEIPZIG**

**Theodor Weicher**



**Leipzig, Inselstraße 10**

## **Was jedermann von dem „Friedensvertrag“ wissen muß**

Der Friedensvertrag von Versailles in seinen Hauptpunkten und gemeinverständlich dargestellt  
von

**Professor E. Neumann, Berlin**

Preis Mf. 2.— ord., Mf. 1.50 no., Mf. 1.40 bar. Freierpl. 9/8

— 2 Probestücke für Mf. 2.50 —

Vgl. meine Anzeige in Nr. 123, S. 6385 des Börsenblattes.

Das ist wirklich einmal eine Schrift

für Massenabsatz an

Schulen und

in Vereinen,

denn das deutsche Volk hat noch keine Ahnung von dem, was der Friedensvertrag eigentlich von ihm fordert!

Jedes Schulkind muß das Heft in die Hand bekommen!



**Karlchen für  
Badebuchhandlungen,  
Bahnhofsbuchhandlungen**

**Der Kanuff**

und andere Humoresken. 20. Tausend  
Gebundet M. 6.— Gebunden M. 10.—

**Unsere Donna**

Das Tagebuch eines mod. Dienstmädchens  
Kartoniert M. 5.— 6. Tausend

**Der Widerspenstigen Zähmung**

Kartoniert M. 6.— 20. Tausend

**Das Tagebuch  
eines glücklich Verheirateten**

Kartoniert M. 5.— 18. Tausend

**Fraulein Tugendschön**

Kartoniert M. 5.50 17. Tausend

**Aus fröhlichem Herzen**

Kartoniert M. 6.— 27. Tausend

**Marquis Bonvivant**

Kartoniert M. 5.50 11. Tausend

**Lieder eines Landsturmmannes**

Gebundet M. 3.— 32. Tausend

**Kriegsberichte der Herren Grandebouche, Laufkoff und Konsorten**

Gesamt-Ausgabe (3 Bände) 20. Tausend

Gebundet M. 4.50 Gebunden M. 7.50

**Über 200000 Bände verkauft!**

Auf sämtliche Preise 30% Verlagszuschlag,  
der voll rabattiert wird

**Thespis-Verlag**  
München Klarstr. 1



**Karlchens  
neue Erzählung  
versandbereit**

**Die  
duldsame Eva**

Eine Erzählung von  
**Karl Ettlinger**  
(Karlchen)

Stark kartoniert mit einer farbigen  
Zeichnung von J. B. Maier  
M. 6.—

Aus dem spottlustigen Karlchen ist mit den  
Jahren der humorvolle Schilderer süddeutschen  
Lebens geworden, der uns fehlte.  
Norddeutschland hat seinen Fritz Reuter  
Thüringen und Sachsen seinen Wormann  
Süddeutschland sein Karlchen

Für Liebhaber und Kenner süddeutschen Lebens,  
süddeutschen Humors und süddeutscher Behag-  
lichkeit ist die „duldsame Eva“, die Schilderung  
der Irrungen und Wirrungen einer Ehe, ein  
Extrakt süddeutschen Wesens, außerdem aber  
ein von liebenswürdiger Situationskomik und  
den lustigsten Einfällen übersprudelnder Roman.

Eine  
Ferien- und Reiselektüre  
im besten Sinne. Empfohlen besonders  
Badebuchhandlungen  
Bahnhofsbuchhandlungen

Vorzugsangebot:  
40 Prozent und Partie 11/10  
wenn auf dem beiliegenden Zettel bestellt  
Auf sämtliche Preise 30% Verlagszuschlag  
der voll rabattiert wird

**Thespis-Verlag**  
München Klarstr. 1

**Gebr. Hofer, Verlagsanstalt**  
Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart

(Z)

# Feuer

Monatsschrift für Kunst  
und künstlerische Kultur

Geleitet nach fortschrittlichen Grundsätzen  
von Guido Bagier.



Das 8. Heft enthält:

Wilhelm Morgner von Th. Däubler  
Ferdinand Hodler „Der Tag“  
von Willy Wolfradt  
Richard Dehmel als Held seines  
Werkes von Joseph Chapiro  
Profile: IV. Leonhard Frank  
„ V. Heinrich Mann  
„ VI. Die Bibliothek  
von Kasimir Edschmid  
Vom Niedergang der Künste  
von Ludwig Hilbersheimer  
Gedichte von Werner Heuser  
Musikalischer Bolschewismus  
von Dr. H. Mersmann  
Schule der Weisheit von Herm. Graf  
Keyserling  
Phantasie, Entwicklung, Totalität  
von Max Krell  
Der Untergang des Abendlandes?  
von Oskar Hösch  
Die reichhaltigen Funken.

2 Vierfarbendrucke, 6 ganzseitige und  
viele Textbilder

Das Heft wird am 15. Juni ausgegeben.

Bestellzettel liegt bei.

Rabatt 30%, 33 1/3%, 40%, Partie 11/10.

**Gebr. Hofer, Verlagsanstalt**  
Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart

(Z)

# Hofer-Bücher

Deutsches Kulturlesebuch

herausgegeben von Stadtschulrat  
Niemann und Rektor Stein.



Bisher erschienen:

Theodor Storm, Gedichte

Gottfried Keller, Gedichte

Eduard Mörike, Gedichte

Urväter Weisheit, Lieder  
der Edda

Die Kirche der Katakomben

Quo vadis?

Jeder Schulleiter, jeder Lehrer hat Interesse  
für die Sammlung. Mit großem Erfolg ist  
bereits vorgearbeitet, und die Bände werden  
mit Spannung erwartet. Sie sind leicht  
klassenweise abzusehen. Aber auch als  
gediegene, billige Volkslektüre sehr geeignet.  
In Reihen auslegen! Im Laden vorlegen!

Bestellzettel liegt bei.

Preis M. 2.80. Rabatt 25%.

**ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute ausgeliefert:

**GEORGE D. HERRON  
DER  
PARISER FRIEDEN  
UND DIE JUGEND EUROPAS**

Ord. Mark 2.—

Professor George D. Herron, der politische Ratgeber Wilsons, wendet sich in seiner Schrift, die gleichzeitig in allen Weltsprachen erscheint, gegen den Vertrag von Versailles, sie ist das Bekennen der Schuld am Verrat der 14 Punkte. Die Kundgebung dieses Amerikaners, der im Weltkriege eine entscheidende politische Rolle gespielt hat, ist charakteristisch für den Umschwung der Geister in Amerika.



Wir bitten unsere Kollegen vom Sortiment, sich im vaterländischen Interesse für den Vertrieb des Werkes energisch einzusetzen. Es erscheinen in allen großen Tageszeitungen nächster Tage wirkungsvolle Inserate.

Die Broschüre ist sofort ins Schaufenster zu bringen!

Bezugsbedingungen:

Bar bestellt bis zum 1. Juli 1920 40% und Partie 7/6

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

(Z)

Die

# Bayerische Volkspartei

von

Dr. jur. et rer. pol.

**Richard Ringelmann**

Finanzassessor im bayerischen Staatsministerium  
der Finanzen

VII; 269 Seiten

Preis M. 8.-

Aus dem Inhalt:

Die Entstehung der bayerischen Volkspartei — Die B. V.-P. und der neue Bayerische Staat — Die B. V.-P. und die bayerische Staatsverfassung — Die B. V.-P. und das bürgerliche Leben — Die B. V.-P. und die Wirtschaftspolitik — Die B. V.-P. und die Sozialpolitik — Die B. V.-P. und die Kulturpolitik.

Eine programmatiche Schrift, enthaltend die Fortsetzungen der B. V.-P. zum Wiederaufbau des durch die Revolution zertrümmerten deutschen und bayerischen Staatswesens. Sie will den erforderlichen Unterbau an staatsbürgertlichem Wissen vermitteln, das eine Voraussetzung staatsbürglicher Betätigung bildet. Mit der Einführung in die Staatsbürgertunde soll sie die Darstellung der Grundsätze verbinden, die der B. V.-P. als Richtschnur ihres Handelns im öffentlichen Leben dienen. Gleichzeitig soll der Standpunkt, den andere Parteien in den Fragen des öffentlichen Lebens einnehmen, dargelegt und kritisch beleuchtet werden.

Bezugsbedingungen:

M. 8.-ord., M. 5.60 no., M. 4.80 baru. 11/10

München, Masseifstr. 4/IV

Verlag der Politischen Streitfragen

Dr. Franz A. Pfeiffer

Günstige Bücher.

Zur  
Frauenstimmrechtsfrage  
Vortrag in geschichtlicher Betrachtungsweise

(Z)

Zur

Frauenstimmrechtsfrage

Vortrag in geschichtlicher Betrachtungsweise

von

E. Flühmann

a. Seminarlehrerin in Aarau.

28 S. Gr. 8° Format. M. 2.-

Eine Schweizerin gegen  
das Frauenstimmrecht

von

Maria Heidegger.

31 S. 8° Format. M. 2.40

Diese beiden, die Frauenstimmrechtsfrage von entgegengesetzten Seiten gewissenhaft betrachtenden Schriften bieten zusammen eine zeitgemäße, wertvolle Orientierung.

Lieferung nur bar.



Art. Institut Orell Füssli,

Verlag Zürich

Auslieferung nur in Leipzig (C. Cnobloch)  
und Stuttgart (Koch, Neff & Oetinger).

Direkte Sendungen machen wir nicht.

Theodor Fisher Verlag, Freiburg im Breisgau.

(Z)

Neu erschienen:

Lerne sparen, ohne zu darben!

## Pilz Kochbuch

350 neue Kochvorschriften mit einem Anhang „Sparküche“ und einem Verzeichnis: „Die bekanntesten essbaren Pilze — und ihre Benutzung“

von

Ökonomierat Valentin Wüst.

Preis: M. 6.-

Bei Bestellung bis zum 10. Juli 1920 liefere ich gegen bar **Probeexemplare zu erhöhten Rabattjäzen**, und zwar:

1 Exemplar mit 40% Rabatt bar  
5 Exemplare mit 45% " "  
10 Exemplare mit 50% "

Auslieferung in Leipzig, Berlin und Freiburg i. Br.

Theodor Fisher Verlag, Freiburg im Breisgau.

# Eine Viertel Million

Auflage des  
Z „Helmut Harringa“

Nach den vorliegenden Bestellungen wurde soeben versandt:

## Helmut Harringa

Eine Geschichte aus unserer Zeit  
von  
Hermann Popert

Fürs deutsche Volk herausgegeben vom Dürerbunde

Mit Geleitwort von Ferdinand Avenarius

231. bis 250. Tausend



Volkausgabe steif kartoniert 9 Mark.

Geschenkausgabe in künstlerischem Pappeinband nach Entwurf v. Franz Gaudek, Dresden 12 Mark

Ein Kampfbuch von beispieloser Wirkung, eine befreiende Tat wurde dieses Buch genannt — und seine Bestrebungen finden fortgesetzt, besonders in der jetzigen Zeit, wo die Erstarkung des jungen Geschlechts die Lebensaufgabe des neuen Deutschland bildet, erhöhte Bedeutung und immer mehr wachsendes Verständnis. So ist es: ein Erziehungsbuch nicht nur für die Jugend, auch für Erwachsene. Unter großen Mühen war es möglich, den für die augensblicklichen Verhältnisse noch billig zu nennenden Ladenpreis festzusetzen, so daß eine weitere Verbreitung in dem von Verfasser und Verlag besichtigten Sinne dadurch gewährleistet ist.

Bezugsbedingungen auf Verlangzettel in der Beilage.

Alexander Köhler, Verlag, Dresden

## Preiswerte Geschenkbücher

### Z Fesselnde Romane Z

für Sommerfrische und Bahnsahrt.

- |                                  |                       |
|----------------------------------|-----------------------|
| <u>Im Kurs der Leidenschaft.</u> | D. Joh. Wilda.        |
| <u>Die Schwiegertochter.</u>     | D. Mrs. Hungersford.  |
| <u>Die Nebelsfrau.</u>           | D. Anny Wothe.        |
| <u>Sorileja.</u>                 | D. José M. de Pereda. |
| <u>Der Roman eines andern.</u>   | D. Lucas Cleeve.      |
| <u>Zerrissene Bande.</u>         | D. J. Jesson.         |

### Ladenpreis

Jedes Bandes mit farbigem Titelbild gehestet M. 2.25,  
M. 1.50 bar, 100 Bände M. 135.—  
in gleichmäßig ausgestatteten, wirkungsvollen  
Geschenkeinbänden je M. 3.—  
M. 2.— bar, 100 Bände M. 180.—

Wir bitten um freundliche Verwendung. Bezugsbedingungen auf beiliegenden Verlangzetteln zu ersehen.

Enßlin & Laiblins Verlag, Reutlingen

## A. Bagel ♦ Verlag ♦ Düsseldorf

Z Soeben erschien:

### Steuerführer III:

## Das Reichsnotopfergesetz

vom 31. Dezember 1919,  
mit Änderungen vom 30. April 1920

Mit Beispielen, Tabellen und Gesetzes-Zetteln  
handlich geordnet von

Rechtsanwalt A. S. Glose

Broschiert M. 11.— ord., M. 7.70 no. und 11/10.

Die Ausgabe enthält neben den neuen Änderungen vom 30. April die erst soeben veröffentlichten Ausführungsbestimmungen und bietet somit einen zuverlässigen und alle Möglichkeiten berücksichtigenden Führer durch die schwierige Materie des wichtigen Reichsnottopers.

# Die Rutschpartie

Eine Liebesgeschichte  
von  
**H. Clauren**

**Z**  
Eine kleine reizende Geschichte  
zweier Liebenden

Auf holzfreiem Papier mit einer Lithographie.  
Zweifarbig Druck

Kart. ord. M. 4.—

bar M. 2.40. Partie 11/10

Mit wirkungsvollem Titel in zwei Farben.

❖

Von dieser Liebesgeschichte brachten wir gleichzeitig eine Vorzugsausgabe. Einmalige nummerierte Auflage von fünfhundertundzwanzig Stück. Zweifarbig Druck auf blütenweissem Alpha-Dickdruck m. handkolorierter Lithographie.

Geb. ord. M. 10.—

bar M. 7.—

❖

Wir bitten, zu verlangen.

Verlangzettel anbei!

❖

Banas & Dette ✓ Hannover

# Der Erleuchtete

Eine buddhistische Prosadichtung  
von  
**Ernst Erich Wever**

**Z**  
Für die zahlreichen Freunde und Bekenner der  
buddhistischen Lehre

Auf holzfreiem Papier mit zugkräftigem  
Umschlagtitel

Kart. ord. 4.—

bar M. 2.40. Partie 11/10

❖

Gleichzeitig erscheinen dreihundert Exemplare  
auf Alpha-Papier in einer einmaligen nummerierten und vom Dichter signierten Auflage.  
Einband in Java, Seidenheftung.

Geb. ord. M. 15.—

bar M. 10.—

❖

Wir bitten, zu verlangen.

Verlangzettel anbei!

❖

Banas & Dette ✓ Hannover

Z

# Arthur Rahane

# Die Tarnkappe

## Roman

Brosch. M. 12.— ord., M. 7.80 bar

geb. M. 15.— ord., M. 10.25 bar

Partie 9/8.

### Aus den Pressestimmen:

Eine soziale Kritik großen Stils, voll Satire und leichtem Humor, mehr ein Stück aktueller Kulturgeschichte als ein Roman; aus der Zeit heraus und für die Zeit geschrieben, mit dem scharfen Auge des Kritikers zerlegend und mit dem spitzen Griffel des Spotters glossierend . . .

Literarisches, gesellschaftliches, erotisches Schiebertum, in markanten Exemplaren, foxtrottelt durch die Seiten dieses Buches, in dem Kapitel von zartester Lyrik und abgeklärter Weisheit einz gestreut sind.

. . . Aus dieser Gesellschaftssatire, halb Selbststudie, halb Zukunftsroman, flimmert die prickelnde Dreistigkeit eines amüsanten Witzes. Lyrische Beseligung und ein freies Erfassen erotischer Dinge geben diesem Buche Duft und Farbe . . .

. . . Das kluge, menschenfeindliche Auge eines Dichters, der ohne Pathos für das Gute kämpft, läßt hier die äußere Welt, die wir zu überwinden haben, in buntem, grellem Wandel an sich vorübergleiten . . .

. . . Ein sehr interessanter, in brillantem Stil geschriebener Roman, der grelle Schlaglichter auf die sozialen Verhältnisse wirft.

Hannoversche Zeitung

. . . Eine Gesellschaftssatire, amüsant und pikant . . .

Düsseldorfer Nachrichten

. . . Ein erfahrener, durch viele Schulen des Lebens gegangener Mann belehrt uns, bereichert unser Wissen . . . Ein Buch, interessant, anregend, vielgestaltig, abwechslungsreich an jeder Stelle . . .

Die Neuzeit

Erich Reiß Verlag / Berlin W 62

**Friedensausstattung!**

**Z Die Bibel**  
 oder die  
**Heilige Schrift**  
 nach der Übersetzung  
 D. Martin Luthers.  
**Mit Bildern**  
 von  
**Schnorr von Carolsfeld**

Mit Widmungsblatt, Familien-Chronik,  
 Stammbaum und A. H. Franckes kurzer  
 Unterricht, wie man die Heilige Schrift lesen  
 solle, sowie Sach- und Wörterklärungen.

Legionformat.

Gebunden in Halbleinenband mit  
 Goldsolieaufdruck.

**Verkaufspreis 24 Mark**

Einzel mit 25 v. H. . . . . je 18 M. bar  
 10 Expl. u. mehr mit 33½% v. H. je 16 M. bar  
 50 Expl. u. mehr mit 40% v. H. je 14.40 M. bar

\*

Bei der gediegenen, vornehmen Ausstattung  
(Text und Tafeln auf auf geälbtetes Friedens-  
papier gedruckt!) ist der Preis sehr niedrig.

**Die Absatzfähigkeit ist groß!**

\*

Auslieferung in Leipzig — Erfüllungsort:  
 Berlin

**Hermann Hissger Verlag**

HANS ROBERT ENGELMANN  
 .:. VERLAGSBUCHHANDLUNG .:.

**Schwechtig!**

**Betrifft: Die Hochschule**

Blätter für akademisches Leben und studentische Arbeit  
 Begründet vom deutschen Studentendienst von 1914  
 herausgegeben von  
 Franz Jimer, Dr. Werner Mahrholz, Dr. Hans Nöseler

Infolge der unaufhörlichen Preistreigerungen unserer Papierlieferanten,  
 Drucker und Buchbinden sind wir gezwungen, den Bezugspreis ab  
 1. Juli auf **M. 4.50 vierteljährlich**

anzusehen. Wir liefern nur noch durch das Postzeitungsamt und  
 haben alle bisherigen Überweitungsaufträge zurückgezogen. Wir  
 bitten daher alle Buchhandlungen, die bisher die Zeitschrift erhalten  
 haben, ihre Kontinuation bei ihrem Bestellpostamt anzumelden oder  
 die Bestellung dem Briefträger zu übergeben; eine Doppelbelieferung  
 ist nicht zu befürchten, und auf diese Weise werden unliebsame  
 Reklamationen vermieden. Beim Ausbleiben eines Hefts ist stets  
 nur beim Bestellpostamt, nicht bei uns zu reklamieren.  
 Gegen Einsendung der Postquittung vergütten wir M. 1.50 für das Quartal,  
 auch gestatten wir gern den Einzug dieses Betrages durch Barfaktur.

Gleichzeitig erhöhen wir den Preis für einzelne — auch  
 alle älteren — Hefte auf **M. 2.-, bar M. 1.40.**  
 Auslieferung der einzelnen Hefte auch bei unseren Kommissionären.  
 Bedingt können wir nicht liefern.

BERLIN W 15, HANS ROBERT ENGELMANN  
 im Juni 1920

**Bezugspreisänderung ab 1. Juli 1920.**

**Welt und Haus**

Ladenpreis M. 1.—, vierteljährlich M. 13.—, netto  
 M. —.65 bei 1—9 Expl., in Vierteljahrsberechnung  
 M. 8.45, netto M. —.60 bei 10 und mehr Expl.,  
 in Vierteljahrsberechnung M. 7.80.

Rabattvergütung beim Postbezug M. 3.— für 1 Expl.  
 vierteljährlich gegen Einsendung der Postquittung.

**Meine Welt**

Ladenpreis M. —.60, vierteljährlich M. 7.80, netto  
 M. —.36 bei 1—99 Expl., in Vierteljahrsberechnung  
 M. 4.68, netto M. —.33 bei 100 und mehr Expl.  
 in Vierteljahrsberechnung M. 4.29.

Rabattvergütung beim Postbezug M. 1.80 für 1 Expl.  
 vierteljährlich gegen Einsendung der Postquittung.

Leipzig, im Juni 1920.

Verlag „Welt und Haus“ G. m. b. H.

# Reclams Universal-Bibliothek

**NEUE  
VERKAUFSPREISE  
AB 15. JUNI**

Bde. im Umfang von	1 Nr.	2 Nrn.	3 Nrn.	4 Nrn.	5 Nrn.	6 Nrn.	7 Nrn.
Gehefstet . . .	Mf. 1.45	Mf. 2.90	Mf. 4.35	Mf. 5.80	Mf. 7.25	Mf. 8.70	Mf. 10.15
in Pappband .	Mf. 2.50	Mf. 4.—	Mf. 5.50	Mf. 7.—	Mf. 8.50	Mf. 10.—	Mf. 11.50
in Bibliothekbd.	Mf. 3.—	Mf. 4.50	Mf. 6.—	Mf. 7.80	Mf. 9.50	Mf. 11.—	Mf. 12.50

Schaufenster-Plakate mit diesen Preisen stehen zur Verfügung

## Barpreise für den Buchhandel

### Gehefstet

10 Nrn. und mehr je Mf. 1.—, 20 Nrn. und mehr je Mf. —.95, 50 Nrn. und mehr je Mf. —.90. Berechnungstabellen werden den neuen Fakturen aufgedruckt

### In Pappband

Bände im Umfang von je 1 Nr. Mf. 1.65 netto, 2 Nrn. Mf. 2.65 netto, 3 Nrn. Mf. 3.65 netto, 4 Nrn. Mf. 4.65 netto, 5 Nrn. Mf. 5.65 netto, 6 Nrn. Mf. 6.65 netto, 7 Nrn. Mf. 7.65 netto

### In Bibliothekband

Bände im Umfang von je 1 Nr. Mf. 2.— netto, 2 Nrn. Mf. 3.— netto, 3 Nrn. Mf. 4.— netto, 4 Nrn. Mf. 5.20 netto, 5 Nrn. Mf. 6.35 netto, 6 Nrn. Mf. 7.35 netto, 7 Nrn. Mf. 8.35 netto

**Philip Reclam jun. Leipzig**

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Elsners Betriebsbücherei**

7. Band

**Das Umsatzsteuergesetz**

vom 24. Dezember 1919

Textausgabe mit Einleitung,  
Erläuterungen und Sachregisterunter Mitwirkung von  
**B. Richter**, Amtsrichter in Berlin

herausgegeben von

**H. Rohde** und **W. Seudt**Beigeordnetem u. Syndikus Steuer-Syndikus  
der des Vereins deutscher Eisen- u. Stahl-  
Gemeinde Berlin-Zehlendorf industrieller (Nordb. Gruppe), Berlin

264 Seiten 8°.

Ladenpreis geb. M. 15.—, no. M. 11.25, bar M. 10.—  
Partie 9/8 und 10% Verlegerzuschlag.**Otto Elsner Verlagsg. m. b. H.,**  
Berlin S. 42.**Deutscher Ausschuß für  
technisches Schulwesen****Z Stimmen zur  
Hochschulreform**Geheftet M. 6.— ord., M. 4.20 no.  
Hierzu (Juni 1920) 100% Verlegerzuschlag.

Die Erwägung, dass den technischen Bildungsstätten für den Wiederaufbau deutscher Wissenschaft und Wirtschaft eine überragende Bedeutung beizumessen sei und dass daher auch in der Öffentlichkeit auf die Forderung ihrer Reform hingewiesen und diese begründet werden müsste, veranlasste den deutschen Ausschuss für technisches Schulwesen, in vorliegendem Buche Vorträge und Ausserungen der namhaftesten Vertreter der technischen Hochschulen gesammelt herauszugeben.

Das Buch ist nicht nur für Professoren und Studenten der technischen Hochschule selbst, sondern auch für alle an der künftigen Gestaltung unseres Bildungswesens und Wirtschaftslebens interessierenden Kreise von grösster Bedeutung.

Verlag des Vereins deutscher Ingenieure  
in Kommission bei**B. G. Teubner, Leipzig . Berlin**

Z

Soeben erschien:

**OBERSCHLESIEN**

Mit einer Skizze der natürlichen Landschaften

Von Professor Dr. Br. Dietrich

24 S., 1920, Preis geheftet 1.25 M.  
und 100% VerlagsteuerungszuschlagBedingt im wesentlichen nur  
bei gleichzeitigem Bar-Bezug

In Rechnung mit 25% — bar mit 35% Rabatt

2 Probe-Stücke bar mit 40% Rabatt

Grössere Partien nach Vereinbarung



Die vorliegende Darstellung Oberschlesiens ist einem Bande länderkundlicher Abhandlungen von Schülern Professor Hettners, Heidelberg, entnommen und wird hiermit im voraus veröffentlicht, um

**im Kampfe um den Besitz Oberschlesiens**

eine auf durchaus wissenschaftlicher Grundlage ruhende Darstellung seiner landschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse zu geben und die Bedeutung der deutschen Kulturarbeit in Oberschlesien zu schildern.

Ich bitte um tägliche Verwendung für die  
Schrift, deren rasche und wirksame Verbreitung im nationalen Interesse liegt.

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau

**Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 15**

Soeben erschienen in neuen Auflagen:

# Martin Lampel

## Wie Leutnant Jürgens Stellung suchte

**Roman**

4. bis 7. Tausend

Preis geh. M. 10.— ord., M. 6.65 bar, 11/10 = M. 66.50  
gebunden M. 15.— ord., M. 10.— bar, 11/10 = M. 103.35

Der vorstehende Roman erscheint uns als eine ganz eigenartige Schöpfung. In ihm wird — ohne jede politische Tendenz — erzählt, wie der Fliegerleutnant Jürgens nach der Revolution gleich Tausenden seiner Kameraden sich genötigt sieht, sich Arbeit und Brot zu suchen. Er entscheidet sich für den Film. Das ganze bewegte, zum Teil gemischte Treiben der Filmwelt taucht vor uns auf. Dazwischen eine Fülle typischer Gestalten der Weltstadt aus den Novembertagen, und auch das Ewig-Weibliche ist nicht vergessen. Der Roman liest sich flüssig und spannend, und doch zittert in seinem Hintergrunde das ganze Leben einer großen, weltbewegenden Umwälzung.

# Clara Sudermann

## Am Glück vorbei

**Roman**

5. bis 8. Tausend

Preis geh. M. 10.— ord., M. 6.65 bar, 11/10 = M. 66.50  
gebunden M. 15.— ord., M. 10.— bar, 11/10 = M. 103.35

In diesem Werke schenkt uns die feinsinnige Autorin, die Gattin Hermann Sudermanns, einen spannenden, psychologisch hervorragenden Liebesroman, der — frei von jeder Erotik — jedem in die Hand gegeben werden kann. Das Werk schildert den Kampf zweier Schwestern um einen Mann; die eine, gebunden, der die Liebe dieses Mannes gehört, vermag die Hindernisse zwischen ihnen nicht zu überwinden, die andere, sturköpfig erreicht ihr Ziel, ohne sich das Herz des Mannes zu erringen. So gehen beide am Glück vorbei. Der Roman, der eine Gierde unserer Literatur bildet, eignet sich besonders als Geschenk. (Darmstädter Tagblatt).

**Die ersten Auflagen**  
der beiden spannenden Romane waren in wenigen  
Wochen vergriffen.  
Wir bitten zu verlangen.

**Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 15**

**Die Grenzbote**  
Wochenschrift für Politik, Literatur u. Kunst  
★ K.F. KOEHLER VERLAG BERLIN U. LEIPZIG ★

**Georg Siemens, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57**

Soeben ist erschienen:

## Technisches Taschenwörterbuch

in drei Sprachen

unter besonderer Berücksichtigung der  
Maschinen-, Kraftwagen-, Luftfahr- und Elektrotechnik einschließlich der drahtlosen Telegraphievon  
**W. Isendahl und C. W. Kollatz**

2., neubearbeitete und vermehrte Auflage

I. Teil: Französisch - Deutsch - Englisch

Ladenpreis M. 10.— mit 30% und 11/10  
1 Probeexemplar mit 40%

Der II. Teil (Deutsch — Englisch — Französisch) ist zum Preise von M. 6.— (M. 4.20 no.) erhältlich. Der III. Teil (Englisch — Deutsch — Französisch) erscheint im Herbst dieses Jahres.

Einer besonderen Empfehlung bedarf auch die neue Auflage dieses einzigartigen Buches gerade jetzt nach dem Kriege nicht. Die zahlreichen Vorausbestellungen werden der Reihenfolge nach erledigt werden. Selbst die kleinste Handlung kann Partien dieses begehrten Buches absetzen.

## Das Bridge- und das Whist-Spiel

Leichtfahliche Anleitung zu ihrer gründl. Erlernung  
Von**Emil Frank****Das Bridge-Spiel**

I. Unter 4 Personen

II. Mit dem Strohmann

**Das Whist-Spiel**

I. Unter 4 Personen

II. Tourenwhist

III. Mit dem Strohmann

Brosch. M. 3.75, geb. M. 6.25.

— Die Preise verstehen sich einschl. Verlegerzuschlag. —

Die Spiele sind klar und faßlich erklärt, so daß jeder, der dieselben erlernen will, daß Werk als willkommene Gabe begrüßen wird.

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Verlangzettel bestellt,  
bar mit 50% Rabatt u. 11/10, Einband à 2 M. no.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin W. 35.

**Hugo Steinitz Verlag.**

# Georg Mestermann



Braunschweig  
Hamburg  
Berlin



Soeben erschien:

② der neue

# G t o r m

## Sämtliche Werke, Urtextausgabe

In drei vornehmen Halbleinenbänden auf gutem Papier  
Mit 18 ganzseitigen Zeichnungen von Otto Goltzau  
und einem Stormbildnis von Karl Bauer

Preis der Gesamtausgabe M. 90.-

Die zahlreichen Vorbestellungen werden der Reihe nach ausgeführt. \*

Da die Auflage rasch vergriffen sein wird, empfehle ich dringend, sich Exemplare zu sichern und

## Gofort zu bestellen

Ich lieferne einzelne Stücke mit 33 $\frac{1}{3}$ %, von 10 Stück an mit 40%.

Verlangzettel.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in  
Stuttgart / Berlin / Leipzig

## Romane für die Ferienzeit!

Für Firmen in Kurorten besonders geeignet ist

## Menschen und Wege

Roman von Hans Reinhard.

Geb. M. 7.75 ord., gebd. M. 10.50 ord.

Dieser Roman, dessen Haupthandlung sich in einem Seebad abspielt, hat überall eine beifällige Aufnahme gefunden. Er ist anziehend geschrieben und glücklich durchgeführt. Das Interesse des Lesers wird gefestigt durch die Kunst der Darstellung wie durch den Gang der Geschehnisse. Durch Ausstellen im Schaufenster, wozu sich sein augenfälliges Deckenbild besonders eignet, wird der Verkauf erleichtert.

Zerner empfehlen wir, Ihr Lager mit den nachstehenden ganzbaren Romanen zu ergänzen:

Bernhard, Sonnenwend.	Geb. 17.50
Blüthgen, Novellenstrauß.	" 6.—
Bünau, Drei Geschwister.	" 8.50
Croner Else, Tagebuch eines Fräulein Doktor.	" 8.50
Elbe, Brausejahr.	" 10.80
Fanya, Entsaugung (z. St. nur brosch.)	4.20
Ganher, Aug., Der Schuldenmüller.	" 8.50
Hillern, W. v., Am Kreuz.	" 13.50
—, Aus eigener Kraft.	" 20.—
Klemm, Heros Lampe und andere Novellen.	" 7.25
Krauß, Fata Morgana (z. St. nur brosch.)	7.—
Lodden, Flitter und Gold.	" 13.50
Mojer, Als das Rittertum in Blüte war (z. St. nur brosch.)	5.60
Martitt, Das Eulenhaus.	" 10.—
Meerheimb, Gräfin Sibylles Heirat.	" 8.50
Olden, Hermann u. Walter Soltau (z. St. n. brosch.)	7.—
Pers soll, A. v., Keuten.	Geb. 16.50
—, Truagester.	" 16.50
Poed, Wilhelm, Sinkendes Land.	" 10.—
—, Turmschwalben. Humoristischer Roman.	" 9.—
Reinhard, Hans, Das Rätsel der Liebe.	" 10.50
Schlicht, Frhr. v., Fräulein Föhrrich.	" 7.25
Schrader, W., 1848. Uebringe und Neiestaan im Jahr Achtevärzich.	" 5.—
—, Der Strafenkrieg.	" 7.25
Weber, Sobine Bucher (z. St. nur brosch.)	" 5.20
Westlich, Im Teufelsmoor.	" 7.25
—, Der Staatsanwalt.	"
—, Unter Schwarzwaldtannen.	} geb. je 9.50

### Romane von Georg Hartwig.

Der blaue Diamant. Die goldene Gans. Die Generalstochter. Das Rätsel von Kronfeld. Alpenrose. Haus Birkenbach. Jugendträume. Willst du dein Herz mir schenken. Die Sage vom Imhoff. Wenn du mich liebst. Gebunden je 20.—.

Vorteilhafte Bezugbedingungen (s. beiliegen. Bestellzettel).

## Neue Auflagen:



### Gustav Falke Die Stadt mit den goldenen Türmen

Die Geschichte meines Lebens

19.—23. Tausend

Gebundet M. 12.—, gebunden M. 21.—

### Emil Marriot Der geistliche Tod

Roman

20.—22. Tausend

Gebundet M. 9.—, gebunden M. 16.—

### Gustav Freytag

#### Die Brüder

Eine Erzählung

93.—98. Tausend

Gebundet M. 18.—, gebunden M. 25.—

### Wilhelm Raabe Die Chronik der Spiegelgasse

130.—137. Auflage

Gebundet M. 9.—, gebunden M. 15.—

### Ludwig Ganghofer Edelweißkönig

Hochlanderroman

138.—145. Tausend

Gebundet M. 13.50, gebunden M. 18.—

### Joseph von Lauff Pittje Pittjewitt

Ein Roman vom Niederrhein

24.—27. Tausend

Gebundet M. 16.—, gebunden M. 24.—

(Preise einschließlich Teuerungszuschlag)

Verlangzettel in der Beilage

### G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Verlag von Greiner &amp; Pfeiffer in Stuttgart

**Wie währe ich mein gutes Recht?**

Volkstümliches Nachschlagebuch für Rechtsauskünfte aller Art in alphabetischer Anordnung mit zahlreichen Musterformularen zum Anfertigen von Schriftstücken.

Kein trockenes Lehrbuch, sondern ein jedem Laien erwünschtes Auskunftsbuch für die tägliche Praxis.

**Stattlicher Band! Leicht verkäuflich!**

Preis gebunden M. 9.— ord., M. 6.30 bar und 11/10

Vorzugs-Rabatt 40%, nur wenn auf beiliegendem Zettel bestellt

**(Z) Neue Semperbücher!**

Von Georg Semper erschienen soeben:

**„Wenn in Holstein der Wind wait“**33 lyrische Gedichte. Einbandzeichnung von Meta Möller-Eimendorff.  
Gebunden M. 6.—

Signierte und handkolorierte Vorzugsausgabe in Leinen gebunden 25 M.

**Sempersieder zum Klavier**Klavierstück von Max Krohn M. 18.—  
Dies Werk ist gleichzeitig Klavierauszug des plattdeutschen Heimatliederspiels „In'n Kroog is'n Goldenen Spickele“.

Bezugsbedingungen: Siehe Verlangzettel!



Richard Hermes Verlag / Hamburg 37

**Billige Pilzkunde**

mit 50 Farbendrucken und 48 Federzeichnungen

Die Erntezeit ist da! \* Jetzt brauchen Sie:

**(Z) Walther Grimms****Taschenbuch für Pilzsammler**Eine Anleitung zur Kenntnis der wichtigsten essbaren, giftigen und ungenießbaren Pilze unter Gegenüberstellung von Doppelgängern  
M. 3.— M. 3.—

Mit Ratschlägen für die wirtschaftliche Ausnützung der Pilze: Verwendung der Pilze in der Küche — Herstellung von Dauerware usw.

Reichhaltig und absolut zuverlässig, daher der große Erfolg des bekannten Führers!

Täglich spielend zu verkaufen ist

**Der Kleingärtner als Selbstversorger**

Ein praktischer Ratgeber von Richard Dahlinger

Mit 2 farbigen Tafeln, sowie fünf Gartenplänen und vielen Abbildungen im Text

M. 4.—

M. 4.—

Versehen Sie Ihr Lager reichlich mit den beiden erfolgreichen Büchern!

Leipzig

Hesse &amp; Becker Verlag

**ALBERTI VERLAG**Berlin-Wilmersdorf, Duisburger Str. 2  
Leipzig, Karlstr. 10.

Soeben erschienen:

**Konzert**  
für Violine mit Orchestervon  
**Ernst von Dohnányi**

Op. 27

für Violine und Klavier (vom Komponisten)

Preis M. 12.— mit 100% Teuerungszuschlag  
Einzelne Nummern mit 33 1/3 %

Bis Ende Juni 1920 11/10 Exemplare mit 40%.

!! Bestellzettel liegt nicht bei !!

**NIEDERSACHSEN - VERLAG**

Carl Schünemann, Bremen.

Aus den allgemein bekannten Ursachen heraus sind wir gezwungen, die Preise für unsere „Heimatbücher“ nochmals zu erhöhen und wie folgt festzusetzen:

**„Lüneburger Heimatbuch“, 2 Bde.**

Gebunden M. 75.— ord., geheftet M. 50.— ord.

**„Heimatkunde des Herzogtums Oldenburg“, 2. Bde.**

Gebunden M. 60.— ord., geheftet M. 40.— ord.

**„Heimatkunde d. Regierungsbezirks Stade“, Bd. 1.**

Gebunden M. 30.— ord., geheftet M. 20.— ord.

Lieferungsbedingungen: Bar mit 30% Partie 11/10,  
Einband des Freixemplars M. 10.— pro Band,  
Verpackung M. —.80 für ein Fünfkilopaket.

Hochaktuell! Soeben erschienen!

# Kolumbuseier

Vorschläge zur Lösung der wichtigsten Tagesfragen

von U. Lyses

Es liegt versandbereit:

(Z) Heft 1:

## „Die Rehynoba“

Ein Vorschlag zur Beseitigung der Wohnungsnot

Gehetzt M. 1.—

Unter dem Titel „Kolumbuseier“ erscheint eine Folge von Aufsätzen aus ebenso unberufener wie origineller Feder, die Anregungen zur Lösung derjenigen Probleme bringen, welche heute die brennendsten Tagesfragen bilden.

Das soeben erschienene Heft 1 der Kolumbuseier bringt eine in ihrer Einfachheit geradezu verblüffende Lösung der Wohnungsfrage. Die Broschüre ist nicht nur für alle Architekten, Bauunternehmer, Grundeigentümer usw. von höchstem aktuellen Interesse, sondern auch für die weitesten Leserkreise.

Zum Auslegen und Aushängen im Schaufenster besonders geeignet.

### Bezugsbedingungen:

Nur bar: 10 Stck. 40%, 25 Stck. 45%, auch gemischt.  
Umtausch gestattet.

Demnächst erscheint:

Heft II: Ein Vorschlag für Spaa.

Heft III: Das Valutaproblem u. seine Lösung.

Verlangzettel liegt bei.

Zu beziehen durch die

**Zeitung-Zentrale (Z.-Z.) A.-G.**  
Berlin SW. 19, Jerusalemer Strasse Nr. 5/6.

Erste Auflage in kürzester Frist verkauft!

In zweiter neubearbeiteter Auflage liegt vor

® R. Reinhard ®

# Die Welt



## nach dem Friedensschluß

Ein geographisch-wirtschaftspolitischer Überblick

48 S. 1920. Mit 19 Karten, Diagrammen  
\*\*\* und graphischen Darstellungen. \*\*\*

Das Buch, dessen erste Auflage in kürzester Frist abgesetzt worden ist, behandelt

## Die Folgen von Versailles

in ihrer politischen und wirtschaftlichen Bedeutung für das deutsche Volk sowie die weltpolitische Stellung Englands, der Union und Japans.

### Bezugsbedingungen:

Verkaufspreis: Gehetzt etwa M. 2.—

Bei Bezug von 1–10 Stück mit 30% Rabatt

Bei Bezug von 11–50 Stück mit 33 1/3% Rabatt

Bei Bezug von 51 u. mehr Stück mit 40% Rabatt

Ich kann nur bar liefern.  
2 Probe-Stücke bar mit  
40% Rabatt.

Zu allen Preisen tritt der Verlags-Teuerungszuschlag von 100%, der voll rabattiert wird.

**Ferdinand Hirt in Breslau**

Die  
Weltbücher



Band  
9

Aus dem heiligen Buche Sohar  
des Rabbi Schimon ben Jochai  
Eine Auswahl / übertragen von Jankew Seidmann.

(Z)

Preis: Geh. ord. M. 5.—, bar M. 3.35. 50 Er. ge-  
mischt mit andern „Weltbüchern“ à M. 3.—  
Geb. ord. M. 7.50, bar M. 5.50. 50 Er. gemischt  
mit andern „Weltbüchern“ à M. 5.20

Welt-Verlag ♦ Berlin

Die  
Weltbücher



Band  
12

L. Shapiro: Die Stadt der Toten  
und andere Erzählungen

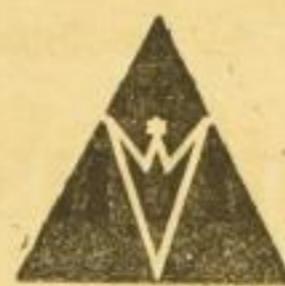
Aus dem Jiddischen übertragen von Siegfried Schmids

(Z)

Preis: Geh. ord. M. 5.—, bar M. 3.35. 50 Er. ge-  
mischt mit andern „Weltbüchern“ à M. 3.—  
Geb. ord. M. 7.50, bar M. 5.50. 50 Er. gemischt  
mit andern „Weltbüchern“ à M. 5.20

Welt-Verlag ♦ Berlin

Die  
Weltbücher



Band  
10/11

Chaim Nachman Bialik  
Gedichte I

Aus dem Hebräischen übertragen von Louis Weinberg

(Z)

Preis: Geh. ord. M. 6.50, bar M. 4.35. 50 Er. ge-  
mischt mit andern „Weltbüchern“ à M. 4.—  
Geb. ord. M. 9.—, bar M. 6.30. 50 Er. gemischt  
mit andern „Weltbüchern“ à M. 6.—

Welt-Verlag ♦ Berlin

Die  
Weltbücher



Band  
20/21

Ostjüdische  
Liebeslieder

Übertragungen jiddischer Volksdichtung von Ludwig Strauß

(Z)

Preis: Geh. ord. M. 6.—, bar M. 4.—. 50 Er. ge-  
mischt mit andern „Weltbüchern“ à M. 3.60  
Geb. ord. M. 8.—, bar M. 5.60. 50 Er. gemischt  
mit andern „Weltbüchern“ à M. 5.25

Welt-Verlag ♦ Berlin

Schriften des Arbeiterfürsorgeamtes der jüdischen Organi-  
sationen Deutschlands

Die Einwanderung  
der Ostjuden

Eine Gefahr oder ein sozialpolitisches Problem

(Z)

Preis: ord. M. 3.50, bar M. 2.50. Partie 13/12

Welt-Verlag ♦ Berlin

Das  
Deutsche Judentum  
Eine Sammelschrift

(Z)

Preis: Geh. ord. M. 3.—, bar M. 2.—. Partie 13/12

Geb. ord. M. 4.50, bar M. 3.—. Partie 13/12

Einband des Freizeit. M. 1.—

Welt-Verlag ♦ Berlin

Gleichzeitig mit der Preiserhöhung der Universal-Bibliothek setze ich die Preise für meine  
**Helios-Klassifer und Roman-Ausgaben**

wie folgt fest. Lieferbar sind zur Zeit nur die mit \* bezeichneten Ausgaben

	ord.	bar			ord.	bar	7 E. <sup>x</sup> .
*Anzengrubers Werke. Halbleinen . . . 4 Bde.	50.—	33.35	Aldersfeld-Ballestrem, Komtesse Räthe.				
*Börnes gesammelte Schriften . . . . 3 Bde.	36.—	24.—	Geb. . . . .		7.—	4.75	28.50
Byrons Werke . . . . . 3 Bde.	36.—	24.—	— Geb. . . . .		10.—	6.50	42.—
*Chamissos Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	— Komtesse Räthe in der Ehe. Geb.		7.—	4.75	28.50
— poetische und erzählende Werke . . 1 Bd.	12.—	8.—	— Geb. . . . .		10.—	6.50	42.—
Eichendorffs gesammelte Werke . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	— Pension Malepartus. Geb. . . . .		7.—	4.75	28.50
*Gaudys ausgewählte Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	— Geb. . . . .		10.—	6.50	42.—
Geibels ausgewählte Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	— Die Faltner v. Fallenhof. 2 Bde. Geb.		12.—	8.—	48.—
Goethes Werke. Neue Bearbeitg. 4 Hauptbde.	48.—	32.—	— Geb. in 2 Bde. . . . .		15.—	10.—	63.—
— — Ergänzungsband 5, 6, 7, 8 . . . . je	12.—	8.—	— Weiß-Rosen v. Ravensberg. 2 B. Geb.		12.—	8.—	48.—
Grabbes Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	— Geb. in 2 Bde. . . . .		15.—	10.—	63.—
Grillparzers Werke . . . . . 3 Bde.	36.—	24.—	* — Trig. Geb. . . . .		12.—	8.—	48.—
*Hauffs Werke. Halbleinen . . . . . 2 Bde.	30.—	20.—	— Geb. . . . .		15.—	10.—	63.—
Hebbels sämtliche Werke . . . . . 4 Hauptbde.	48.—	32.—	* — Djavahir. — Lucifers Erne. Geb.		8.—	5.25	34.—
— — 2 Ergänzungsbände . . . . .	24.—	16.—	* — Diplomaten. Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
Heines Werke . . . . . 4 Bde.	48.—	32.—	* — Allen, Grant, Afrikan. Millionär. Geb.		6.—	4.—	24.—
Herders ausgewählte Werke . . . . . 3 Bde.	36.—	24.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* Kleists Werke. Halbleinen . . . . . 1 Bd.	15.—	10.—	* — Brausewetter, Die große Liebe. Geb.		6.—	4.—	24.—
* Körners Werke. Halbleinen . . . . . 1 Bd.	15.—	10.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* Lenaus Werke. Halbleinen . . . . . 1 Bd.	15.—	10.—	* — Eckstein, Dombrowsky. 2 Bde. Geb.		8.—	5.25	34.—
* Lessings gesammelte Werke . . . . . 3 Bde.	36.—	24.—	* — Geiger, Legende v. d. Frau Welt. Geb.	2.20	1.45		
* — poetische und dramatische Werke . 1 Bd.	12.—	8.—	— Geb. . . . .		3.50	2.35	
Longfellow's Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	* — Girsberger, Lieschen und Luischen. —				
* Ludwigs ausgewählte Werke . . . . . 1 Bd.	12.—	8.—	Der Mutter eigen Heim. Geb. . . . .		3.—	2.—	12.—
* Miltons poetische Werke . . . . . 1 Bd.	12.—	8.—	— Geb. . . . .		4.50	3.—	19.50
* Molieres Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	* — Grossler, Der Leibeigene. Geb. . . . .		6.—	4.—	24.—
Mörikes Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
Reuters Werke . . . . . 4 Bde.	48.—	32.—	* — Höffer, Die Sünde der Väter. Geb.		6.—	4.—	24.—
— ausgewählte Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* Rückerts ausgewählte Werke . . . . . 3 Bde.	36.—	24.—	Krideberg, Frau Professor. Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* Scheffels Werke. Halbleinen . . . . . 3 Bde.	45.—	30.—	* — Peschlau, Familie Stram. Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* Schillers Werke. Halbleinen. Neue Bearbeitg. 4 Hauptbände . . . . .	60.—	40.—	* — Rothmund, Das Haus zum kleinen Sündenfall. Geb. . . . .		8.—	5.25	31.50
* — Halbleinen. 2 Ergänzungsbände . . . .	30.—	20.—	— Geb. . . . .		10.—	6.50	42.—
Shakespeares dramatische Werke . . . . 4 Bde.	48.—	32.—	— Illust. Luxusausgabe i. Halbperg. . . . .		30.—	18.—	115.—
Stifters ausgewählte Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	* — Das stumme Klavier. Geb. . . . .		6.—	4.—	24.—
Uhlands gesammelte Werke . . . . . 2 Bde.	24.—	16.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
Sonderausgaben							
* Goethe, Gedichte. 2 Bde. Geb. . . . . je	9.—	6.—	* — Schimmelkennig, Über die Höhe. Geb.		6.—	4.—	24.—
* — Gebunden . . . . . je	12.—	8.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* — West-östlicher Diwan. Geb. . . . .	6.—	4.—	* — Schulze vom Brühl, Weltbürger. Geb.		6.—	4.—	24.—
* — Gebunden . . . . .	9.—	6.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* — Wilhelm Meisters Lehrjahre. Geb. . . .	9.—	6.—	Billinger, Lebensbuch. Geb. . . . .		6.—	4.—	24.—
* — Gebunden . . . . .	12.—	8.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* — Schiller, Abfall der Niederlande. Geb. . .	6.—	4.—	* — Westkirch, Auf d. Menschheit Höh. Geb.		8.—	5.25	34.—
* — Gebunden . . . . .	9.—	6.—	— Licht im Sumpf. Geb. . . . .		6.—	4.—	24.—
* — Geschichte des dreißigjähr. Krieges. Geb. . .	6.—	4.—	— Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
* — Gebunden . . . . .	9.—	6.—	* — Die vom Rosenhof. Geb. . . . .		8.—	5.25	34.—
Soweit nicht anders bemerkt, liegen die Ausgaben in geschmackvollen Pappbänden vor							
<b>Philipp Reclam jun. / Leipzig</b>							

**A. BAGEL • VERLAG • DÜSSELDORF**  
FÜR BAHNHOFSBUCHHANDLUNGEN

## Die spanische Reise

[Z] Aus den Papieren des weisand Gemeinderatsmitglieds Aribert Müffer

Herausgegeben und illustriert von

**Adolf Uzarski**

Ein starker Band von 364 Seiten mit 75 Illustrationen, auf bestem weißem Papier, geb. M. 14.- ord. Einzeln m. 30%, 10 Stk. m. 35%, 50 Stk. m. 40%, 100 Stk. m. 45%, 500 Stk. m. 50% Rabatt.

Ernst Ullrich (im Berliner Tageblatt):

Adolf Uzarski, den man bis jetzt nur als Illustrator bibliophiler Publikationen kannte, hat mit diesem Buch bewiesen, daß ihm die seltene Gabe des Humors zu eigen ist. „Die spanische Reise“ ist ein tolles Buch und könnte auch eine Reise nach dem Monde sein oder auf einen Scheerbartschen Stern. In knappen witzigen Kapiteln, die sich mitunter zu kostbar grotesken Anecdoten abrunden, wird hier die Welt mit der Narrenpeitsche geprügelt. Aribert Müffer, der deutsche Bürger, flügt durch seine übergroße Umsicht, seine Art, alles wörtlich zu nehmen, in die fabelhaftesten Abenteuer, aus denen er sich auf ebenso fabelhafte Weise wieder errettet. Erschauernd sehen wir, wie Adolf Uzarski alte Wahrheiten als leere Hüllen zerstampft und unsern Hochmut als die Seifenblase ewiger Unzulänglichkeit zerpustet. Dem Buche hat der Dichter-Maler eine Reihe höchst merkwürdig geschnetner Zeichnungen beigelegt, so daß Bild und Wort in fester Legierung miteinander verschmolzen werden.

Dr. A. L. (in den Leipz. Neuesten Nachrichten):

Der Graphiker Uzarski erscheint hier als ein Plauderer unterhaltsamster Sorte. Freilich, das Buch ist derb, auch gelegentlich grob, aber gerade das Gesunde an all diesen spiechigen Verbissen und Schwänken, von denen übrigens nicht alle auf das Konto des Verfassers zu buchen sind, erfrischt uns im Gegensatz zu den vielen schwülten und sinnlichen Literaturergebnissen der Gegenwart. Man mühte lägen, wenn man den Lachreiz der uns an vielen Stellen des Buches ankommt, nicht eingestehen wollte. Auch die Illustrationen des Autors verraten Humor und Witz.

**A. BAGEL • VERLAG • DÜSSELDORF**  
FÜR BÄDERBUCHHANDLUNGEN

## Die spanische Reise

[Z] Aus den Papieren des weisand Gemeinderatsmitglieds Aribert Müffer

Herausgegeben und illustriert von

**Adolf Uzarski**

Ein starker Band von 304 Seiten mit 75 Illustrationen, auf bestem weißem Papier, geb. M. 14.- ord. Einzeln m. 30%, 10 Stk. m. 35%, 50 Stk. m. 40%, 100 Stk. m. 45%, 500 Stk. mit 50% Rabatt.

### Neueste Presseurteile:

Kasimir Edschmid (Frankfurter Zeitung):

— — Der andere ist Uzarski, ein Düsseldorfer Graphiker. In der „Spanischen Reise“ schreibt er plötzlich einen der interessantesten deutschen Romane, Holzschnittstil, im Geiste Cervantes', im Geiste Rabelais'. Von einer Unanständigkeit und einer Wiederbelebung mittelalterlichster Dichtheit und Komiktheit der Formung, die an Squenz und Straparola erinnert und die ich in der Fülle und Muskulatur der Phantasie heutigen Deutschen nicht zugesprochen. —

Hans von Weber (Zwiebelisch):

Glänzend geschriebener, höchst kurzweiliger humoristischer Roman, vom Verfasser selbst mit Bildern geziert. Die Komödie eines Spießbürgers, der in tausend Abenteuern immer hineinfällt und doch seine Selbstgefälligkeit nicht einbüßt, weil eben die Lebendigkeit des Philisters in ihrer Klebrigkeit aller Wucht des Schicksals elastisch ausbiegt.

Dr. P. LANGENSCHEIDT, BERLIN W. 15

Soeben erschienen:

# Emmy Hardt Maiensünde

13. bis 17. Tausend  
Roman einer Großstadt-Ehe

Preis geheftet M. 11.— ord., M. 7.35 bar;  
gebunden M. 16.— ord., M. 10.65 bar. Partie 11/10  
geheftet M. 73.50, gebunden M. 109.85 bar.

Das Buch ist eine grosse Warnung gegenüber dem bekannten Sprichwort „Jung gefreit — hat niemand gereut“. In schlichter Lebenstreue, ohne Klügeln und Pathos führt die feinsinnige Verfasserin mit grossem dichterischen Geschick das Erleben des kleinen Bankbeamten und der mittellosen Kontoristin vor, welche die Sünde einer schmerzlich-seligen Maiennacht in einer kargen Ehe büßen müssen, bis auch das letzte bißchen Liebe an des Lebens Not und Sorge zerbricht. (Fränkischer Kurier) —

Wir bitten, zu verlangen,

Dr. P. LANGENSCHEIDT, BERLIN W. 15

Allen Bestrebungen  
zur Belebung des Geschichtsunterrichts  
dient in hervorragender Weise das  
**Z Quellenlesebuch  
zur Geschichte  
des deutschen Mittelalters.**

herausgegeben von der Gesellschaft der Freunde des  
vaterländischen Schul- u. Unterrichtswesens in Hamburg.

Erster Band: Dritte Auflage.  
Zweiter Band: Dritte Auflage.

254 u. 355 Seiten. Preis in vornehmstem Halbleinen-  
Geschenkband M. 6.50, bzw. M. 8.—

Holzfreies Friedenspapier!

Die Beschäftigung mit den Quellen gibt reiche Anregung und  
vertieft die Geschichtsauffassung. Besonders zeitgemäß in Hinblick auf  
den Geschichtsbuch-Erlaß des preußischen Unterrichtsministeriums.  
Ein Geschenk für

Lehrer, Studierende, Seminaristen, Präparanden  
und reifere Schüler höherer Lehranstalten,  
für dessen Empfehlung dem Sortiment der Dank werden wird.  
Bestellzettel anbei.

80% Teuerungszuschlag.

Verlag der Dyckschen Buchhandlung in Leipzig.



# Ludwig Richter

Vom Richter-Buche „Die Gute Einkehr“, dem erfolgreichsten aller bisherigen „Blauen Bücher“, dessen 1.—80. Tausend in 10 Wochen verkauft war, wurde soeben die zweite, wiederum in der Druckerei Emil Herrmann senior auf das sorgfältigste und tabelloseste zweifarbig gedruckte, in der Buchbinderei A. Köllner, Leipzig, kartonierte, das

**81. bis 170. Tausend**

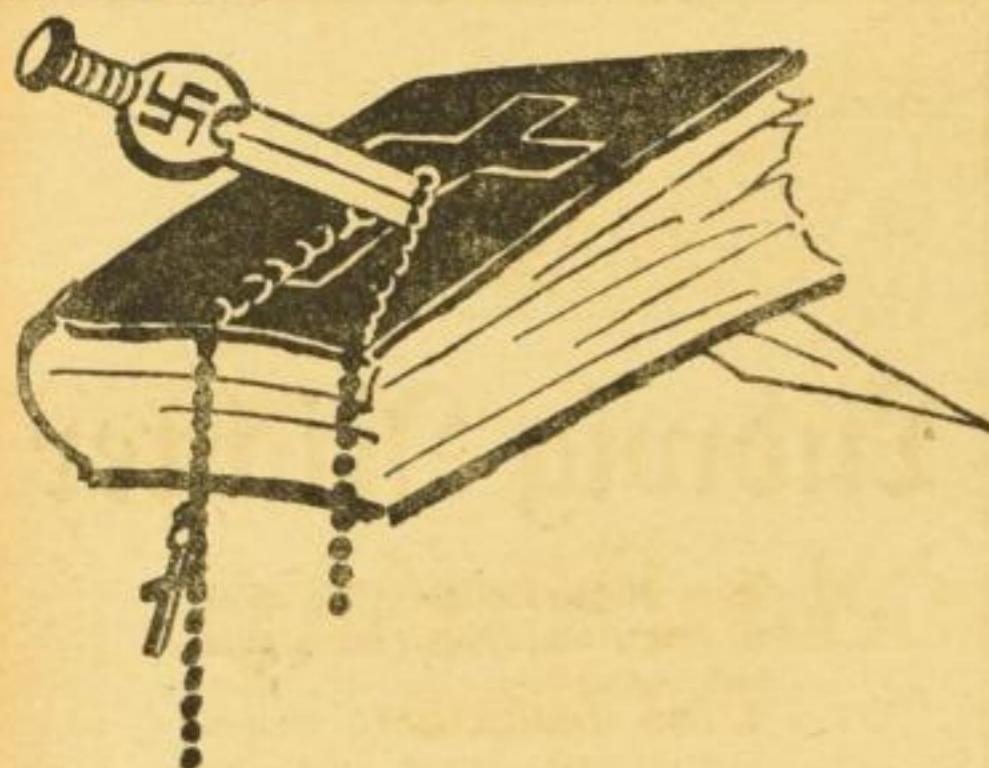
umfassende Auflage fertiggestellt.  
Ich freue mich, dieses schöne Buch  
zu dem für heutige Verhältnisse  
billigen neuen 4.80 Mk.-Preise  
meiner Quartbände [die Oktav-  
bände behalten den 3.60 Mk.-  
Preis!!] herausbringen zu können,  
und hoffe, daß es fortfahren wird,  
sich zu bewähren „als eine bes-  
cheidene Zuflucht und Einkehr für  
alle, die sich Herz und Sinn frei  
hielten von den Krankheiten des  
Tages“. Eins freilich wird auch  
an dieser zweiten Auflage getadelt  
werden können: trotz ihrer die ange-  
gebenen neunzigtausend in Wirklich-  
keit noch überschreitenden Höhe  
wird sie sich wieder als allzurash ver-  
kauft erweisen, waren doch schon  
bei Drucklegung dieser Anzeige bar

davon vorausbestellt:

**53.038  
Stück.**

(Z)

Karl Robert Langewiesche / Verlag der „Blauen Bücher“ /  
Königstein im Taunus / Besetztes Gebiet.



## Die Kirche wankt!

„wankt so stark, daß es sich fragt, ob sie den Schwerpunkt wiederfinden werde“. So schrieb Schopenhauer schon 1813. Heute, nach mehr als 100 Jahren, steht es fest, daß die Kirche und das in ihr verkörperte Christentum aus der Reihe der lebendigen und lebengestaltenden Mächte unseres Volkslebens für alle Zeit auszuscheiden im Begriffe steht. Die Massenflucht aus dem Kirchenchristentum ist als ein Genesungsvorgang anzusehen unter der Voraussetzung, daß er uns zur arischen Religion und Weltanschauung zurückführt. Daher lautet die wichtigste Lösung unserer Zeit:

Gegen jüdisch-christlichen, theistischen Materialismus! Für arisch-germanischen, atheistischen Idealismus!

Unter arischem Atheismus ist in diesem Zusammenhange die Freiheit des Geistes und Gewissens von der Herrschaft der semitisch-jahwistischen Gottesvorstellung zu verstehen. „Nehmt die Gottheit auf in euren Willen, und sie steigt von ihrem Weltenthron.“ Das ist der Leitgedanke der soeben in unserem Verlage erschienenen Schrift von

**Josef Stolzing: Aus arischer Weltanschauung zu deutscher Wiedergeburt.**

Gründlicher, geistvoller, vernichtender ist niemals mit dem arierfeindlichen, lebentödenden Wüstengespenste, dem jüdisch-christlichen „Weltköpfen“ abgerechnet, erbarmungsloser ist er nirgends als Urheber unseres Niederganges und Zusammendrucks enttarnt worden als hier. Leuchtend erhebt sich demgegenüber die Erlösungskraft arisch-deutscher Religion mit ihrer Ewigkeits- und Wiedergeburtsslehre. „Das Höchste, was der Mensch erlangen kann, ist ein heroischer Lebenslauf“ (Schopenhauer). Nur aus der Erkenntnis von der Nichtigkeit der Welt als Vorstellung kann wahrer Heldenmut hervorgehen. Sigfrid, der das Fürchten nicht kennt, ist deshalb der typische arische Held, weil er der Welt als Erscheinung furchtlos gegenübersteht. Nur solches Heldenhum, das im Ewigen wurzelt, führt zur Erneuerung des sinkenden Deutschums!

**Josef Stolzing:  
Aus arischer Weltanschauung  
zu deutscher Wiedergeburt**

Ladenpreis 3.-, bdw. 2.25, bar 2.-, Freistücke 13/12, 33/30, 60/50,  
dazu 10% Verlegerzuschlag.

Verlag  
Frei-Deutschland



Sontra  
in Hessen

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn  
Berlin W. 66, Wilhelmstr. 90

# „Hütte“

23. Auflage  
Neudruck

I/III in Ersatz (Papier) gebunden

Inlandspreis: M. 100.- ord., M. 75.- bar  
(13/12 Expl. M. 920.- bar)

## Zur dringenden Beachtung:

1. Die Auslieferung erfolgt nach wie vor ausnahmslos nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.  
(Postscheckkonto Berlin 38 964.)
2. Alle Bestellungen, für die der Betrag ordnungsgemäß vorher eingesandt wurde, sind durch Lieferung erledigt, bzw. werden nach Eingang der entfallenden Beträge sofort ausgeführt.
3. Es erübrigen sich also alle telegraphischen und sonstigen Reklamationen. Eine Beantwortung derselben muss unterbleiben, damit die Bestellungen der zahlreichen täglich eingehenden Zahlungen ohne Verzögerung erledigt werden können.
4. Die Auslieferung erfolgt, da die „Hütte“ hauptsächlich von Leipziger Buchbindern gebunden wird, nur von Leipzig aus. Versendungsvorschriften (Eigut, Post usw.) sind also an die Kommissionäre zu richten.
5. Direkte Sendungen, auch an Privatadressen können nicht gemacht werden, für Post etwa eingesandte Mehrbeträge werden sofort zurücküberwiesen.
6. Es ist nur die Ausgabe Bd. I/III in Ersatz gebunden hergestellt worden.

Berlin, im Juni 1920

Wilhelm Ernst & Sohn



# Gloeckner's Handels-Bücherei

herausgegeben von Professor Adolf Ziegler

Die fortgesetzten steigenden Preise für Unkosten, Löhne u. Herstellung zwingen mich, ab 1. Juni 1920 einen vollrabattierten

## Teuerungsaufschlag von 66 $\frac{2}{3}\%$

eintreten zu lassen. Hierdurch erfahren die günstigen Bezugs-Bedingungen eine wesentliche Verbesserung, und der Vertrieb der Sammlung empfiehlt sich umso mehr. Es wird deshalb zu umständlicher Lager-Ergänzung eingeladen, für die Bestellzettel beiliegen.

### Bisher erschienene Bände:

#### Band

1. Wege zu kaufmännischer Bildung von O. Mancke und Dr. R. Jodisch-Poppe. 2. Aufl.
2. Das Schriftwerk des Kaufmanns von handelslehrer E. Stoltefuß. Mit 105 Abbildungen. 2. Aufl.
3. Der Kaufmann im Verkehr mit den Postbehörden von Postinspiztor Dr. jur. et phil. R. Köbler.
4. Der Kaufmann im Verkehr mit der Eisenbahn von Dr. O. Heider.
5. Das Tarifwesen der Eisenbahnen von Dr. O. Heider.
6. Das Waren u. Kaufhaus v. Syndicus Dr. J. Wernicke.
7. Die Statistik in kaufmännischen und industriellen Betrieben von Dr. Lorenz Zach. Mit 1 Tabelle.
8. Das Konkursverfahren von Rechtsanw. Dr. Br. Stern.
9. Verwaltungskunde von Dr. R. Jodisch-Poppe.
10. Abriß d. Export- u. Importkunde v. Dr. S. Strotzbaum.
- 11./12. Die Organisation von Fabrikbetrieben v. Dr. Werner Grußl. Mit 118 Abbildungen und Tabellen. 2. Aufl.
13. Die einfache Buchführung von Oberl. Ed. Glüd. 3. Aufl.
14. Die doppelte Buchführung v. Oberl. Ed. Glüd. 3. Aufl.
15. Die Gehaltsbuchführung von O. Ziegler. 2. Auflage.
16. Forderungsbuchführung v. Dir. Joh. Oberbach. 2. Aufl.
17. Das Zirkonokorrell v. Dir. Johannes Oberbach.
18. Interessante Fälle aus der Buchhaltungspraxis von Dr. P. Gerstner. 3. Auflage.
19. Geschäftskunde für den Kleinhandelsstand. Von Kammerassistent H. Krüger. Erstes Buch.
21. Die amerikanische Buchführung von St. Klein. 13. Aufl. Neu bearbeitet von handelslehrer A. Glüd.

#### Band

22. Technische Hilfsmittel im Bürobetriebe von Dr. Werner Grußl. I. Teil: Die Registratur.
- 25-27. Das Bürgerliche Recht von Prof. Dr. A. Erdel.
- 28/29. Das Handelsrecht von Prof. Dr. A. Erdel.
30. Das Kaufmannsgericht von Prof. Dr. A. Erdel.
31. Der Internat. Kredit- u. Zahlungsverkehr von Dr. Leist.
- 35-34. Die Reklame d. Kaufmanns v. Dr. R. Seyffert. 2. Aufl.
35. Das Schaufenster und sein Schmuck von Albert Walter.
36. Das Wechselserecht v. Oberlandesgerichts-Rat, Geh. Justizrat Dr. Graven.
37. Das Scheiderecht v. Oberlandesgerichts-Rat, Geh. Justizrat Dr. Graven.
38. Das Dienstrecht der kaufm. Angestellten v. St. Mantel.
39. Der Handel mit Wertpapieren von Dr. Lorenz Zach.
40. Kaufmann, Rechnen von O. Mancke. Erster Teil: Das Rechnen im Warenhandel. 2. Aufl. (Autl. M. 1.50)
42. Kaufmann, Algebra v. Albert Michau u. Otto Mancke.
43. Systematischer Einkauf in handel, Industrie und Großgewerbe von St. Wittelsoff.
45. Der Geschäftsreisende von Albert Walter.
46. Der unfaulere Wettbewerb v. Geh. Reg.-Rat J. Neuberg.
47. Patentrecht von Geh. Reg.-Rat Joh. Neuberg.
51. Schriftwechsel im Warenhandel von Dr. W. Döllner.
54. Lagerverwaltung und Einkauf in Erzeugerbetrieben. von W. Rahm.
- 55-56. Deutsche Zoll- u. Handelspolitik v. Prof. Dr. Gerloff.

Die Sammlung wird fortgesetzt.

### Bezugsbedingungen

Jeder Band gebunden

M. 3.-Ladenpreis, M. 2.25 netto, M. 2.05 bar

25/24 Bände für M. 50.-bar, 100/93 Bände für M. 190.-bar, 250/225 Bände für M. 460.-bar

500/440 Bände für M. 900.-bar

zuzüglich 66 $\frac{2}{3}\%$  Teuerungsaufschlag

V. A. Gloeckner Verlag für Handelswissenschaft, Leipzig

## Neue biblische Romane!

② Jetzt sind in guten Einbänden wieder lieferbar:

**Maria von Magdala** Eine Erzählung aus der Zeit Christi von C. Gondlach. 8°.

(VIII u. 540 S.) 2 und 3. Aufl. Ein starker Band. Brosch. M. 15.—, geb. M. 18.—.

„Der Erfolg des „Ben Hur“ mühte auch dieser Erzählung Anteil werden, die die bewegende Macht des göttlichen Heilands, seinen Eindruck auf seine Zeitgenossen an der Leidensgeschichte der großen Büßerin von Magdala so überzeugend und ergreifend zu schildern vermag.“... (Bayer Kurier, München)

**Judith** Eine Erzählung aus vorchristlicher Zeit von C. Gondlach. 8°. (VIII u. 311 S.) 1 und 2. Auflage. Brosch. M. 9.—, gebunden M. 11.25.

Die Schriftstellerin bietet hier eine Perle edler Volkskunst dar. Gondlach zeichnet uns eine Heroïn, eine Patriotin voll Reinheit, edler Frauenwürde und Märtyrergeist. Engster Anschluß an das Buch der Bücher verleiht dem Ganzen einen überirdischen Glorienschein. Dramatisches Feuer durchströmt die Erzählung und verleiht ihr höchste Spannung.

Prof. R. F. im „Mainzer Journal“.

Bezugssbedingungen:  
30% Rabatt bar, 13/12 Einb. d. Freier. netto bar.

Verlag Kirchheim & Co. in Mainz.

②

Soeben ist erschienen:

## Beiträge zur Berufsberatung und Berufsfunde in Württemberg

Erste Folge:

Die wirtschaftliche, pädagogische u. soziale Bedeutung der Berufsberatung, die Aufgaben von Schule und Schularzt, die Auslese der Begabten u. die Förderung der Schwachbegabten und Erwerbsbeschränkten. Die technischen und die kaufmännischen Berufe, der Landwirt, die mittleren u. höheren, die hauswirtschaftlichen und die gewerblichen Frauenberufe

herausgegeben von

**Albert Nienhardt,**

Landesberichterstatter für Berufsberatung

Gebundet M. 2.30 ord., M. 1.70 no., M. 1.60 bar u. 11/10 Freier.  
Verlagsteuerungszuschlag (rabattiert): 30%

Die Schrift ist den brennenden Fragen der Berufsberatung und Berufsforschung gewidmet und wird unter Mitwirkung hervorragender und sachkundiger Mitarbeiter nach und nach alle Berufe nach ihren geistigen, körperlichen u. sittlichen Anforderungen, Ausbildungswegen, Erwerbsaussichten usf. beschreiben. Sie wird der berufsuchenden männlichen u. weiblichen Jugend und ihren Eltern ein willkommenes Führer sein und insbesondere auch von den Beratungsbeamten, den Arbeitsämtern und der Schule, wie von den Berufsorganisationen und allen begrüßt werden, die in einer den heutigen wirtschaftl. Zuständen entsprechenden Berufsführung ein wichtiges Mittel der Wiederaufrichtung und sozialen Versöhnung erblicken.

Stuttgart, am 10. Juni 1920 **W. Rohlhammer, Verlag**

## Verlag Aurora

Dresden-Weinböhla

Neuheit!

②

## Fest-Gedichte

Eine Sammlung neuer Gedichte für alle möglichen festlichen Gelegenheiten v.

Cl. Großmann

Preis: M. 4.-

\*

Diese reichhaltige Sammlung neuer Festgedichte wird vielen sehr willkommen sein. Ob für Geburtstage, Hochzeiten usw., ob für Vereins- und Gesellschaften, die Sammlung enthält für jede Gelegenheit passenden Stoff; dabei handelt es sich nicht um Gedichte, die nach dem althergebrachten Schema angefertigt sind. Es sind vielmehr durchweg wertvolle Dichtungen, die mit viel Herz u. Gemüt geschrieben sind und von der wirklich künstlerischen Begabung der Dichterin ein beredtes Zeugnis ablegen. Wir empfehlen das Buch allen Interessenten aufs wärmste.

# HOFFMANN & CAMPE



**Neue Auflage**

Im Druck:

®

**Alter Preis!**

## Alexander Moszkowski Die Welt von der Kehrseite

Eine Philosophie der reinen Galle

5. bis 10. Tausend Gebunden M. 20. ord.

Auf mittelfeinem, gelb gerippten Werkdruckpapier gedruckt  
Deckel mit der Einbandzeichnung von Cesar Klein

Moszkowskis „Welt von der Kehrseite“ zählt zu den anregendsten, geistreichsten Werken unserer Tage. Von der Presse im In- und Ausland mit größter Anerkennung besprochen.

(Ein neues Werk Alexander Moszkowskis befindet sich ebenfalls in der Presse)

■

Stets in großer Zahl absetzbar:

(Vorrat nur noch beschränkt) die

**60.** Auflage  
(Jubiläums-  
Ausstattung)

## Heine, Buch der Lieder

Hamburger Originalausgabe

Mit den Platten und Titelstichen der Ausgaben der 50er Jahre. M. 10.— ord.  
In der vorliegenden Ausstattung für Bücherliebhaber und Heineverehrer von besonderem  
Interesse.

## Heine, „Deutschland“ und „Atta Troll“

Ein Wintermärchen

Ein Sommernachtstraum

Miniaturausgabe auf allerfeinstem holzfreien Friedenspapier  
Wiener Kunstwerkstätten-Einband. M. 10.— ord.

Die beiden satirischen Meisterwerke Heines in zierlichem Format und kostbarem Gewand!  
(Siehe Bestellschein)

# HOFFMANN UND CAMPE

Z

## Erklärung!

Irrtümliche Auskünfte, seitens einiger Herren Sortimente an Interessenten gegeben, veranlassen uns, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß

## „Wertheimer, Aphorismen“ nicht mehr vergriffen

sind. Das Buch führt in der jetzigen Gestalt den Titel:

## Emanuel Wertheimer, Buch der Weisheit

Der „Aphorismen“ Zweite Auflage und Neue Folge

Preis: In Halbleinen M. 10.— ord.  
(Siehe Bestellschein)

Das beste Geschenkwerk  
zu allen Gelegenheiten

für die Bäder und die Reise: (Keine erhöhten Preise!)

### Hans Baluschek, Enthüllte Seelen

Berliner Sittenschilderungen. 3. Auflage. Gebunden M. 9.— ord.

### Hermann Schiff, Schief Levinche mit seiner Kalle

Ein komischer Roman. 10. Tausend. Gebunden M. 7.— ord.

### Dr. Adolf Heilborn, Die Leartragödie Ernst Haedels

Neu! Gebunden M. 4.50 ord.

### Th. Zell, Die Diktatur der Liebe

Neue Einblicke in das Geschlechtsleben. 10. Tausend. Gebunden M. 20.— ord.

(Siehe Bestellschein)

# HOFFMANN UND CAMPE

**Das aktuellste Buch nach den Wahlen!**

[Z]

Deutscher  
Reaktions-Almanach 1920

herausgeber Ernst Drahns. Mit Zeichnungen von Käthe Kollwitz, Saluschek usw.

Aus dem Inhalt:

Kasimir Edschmid: An einen Staatspräsidenten

Walter Hasenclever: Straße frei!

Ignaz Wrobel: Militärbilanz

Johannes Fischart: Typen der Reaktion

Arnold Ulitz: Untertanengehorsam

Muschko: Der Dolchstoss von hinten

Linke Poot: Glossen

Prof. Paul Oestreich: Am Born der Volksvergiftung

Walther Rilla: Burschen - heraus!

Karl Vetter: Die gedruckte Lüge

H. v. Gerlach: Führe mich nicht in Versuchung

Julian Borchardt: Staatsbankrott

usw. Dichtungen von Max Barthel, Robert R. Schmidt, Theobald Tiger, Paul Zech usw.

Anhang: Hebbel: Zwei Zeitgedichte. Heine: Mahnungen, Ahnungen (Die soziale Weltrevolution usw.). Börne: Die Steuerlasten - die Juden und die Regierung. — Auszüge aus den „Revolutionss-Broschüren 1830-63“ usw. Nebst ausführlichem Verzeichnis aller Revolutionss-Broschüren und seltener Erstdrucke im Inseratenteil.

M. 6.— ord., M. 4.— bar und 13/12. Vorzugsbedingungen auf dem Bestellschein.

# Der Neue Merkur

②

Herausgeber:  
**E. Frisch und W. Häusenstein**

Das nächste Heft  
erscheint als Doppelheft 2/3

## Inhalt:

- Willy Andreas: Die Jugend des Friedrich Engels  
Bruno Nauecker: Die Überwindung der Arbeitsteilung  
Bert Hiller: Eudämonie und Evolution  
Waldemar Hartmann: Die messianische Idee als  
Kern der jüngsten russischen Revolutionsdichtung  
Ernst Weiß: Die Verdonnen. Novelle  
Robert Walser: Schreiben an ein Mädchen  
Julius Meier-Graefe: Van Gogh in Paris  
Hans Deinhardt: Vier Sonette aus Dantes Vita nuova  
Lou Andreas-Salomé: Gott gegen Gott  
Otto Flake: Fünf Romane  
Hermann Kranold: Sozialistischer Außenhandel  
Robert Müller: Der Aktivist  
Lou Andreas-Salomé: Der Auf des Philosophen

---

Preis des Doppelheftes M. 8.—  
in Kommission mit 53½% M. 5.40  
bar mit 40% M. 4.80 und 9/8  
Vierteljahresabonnement (3 Hefte) M. 12.—,  
bar M. 7.20

---

Der weitgespannte Kreis bedeutender Mit-  
arbeiter und der in den Beiträgen berührten,  
in jedem guten Sinne aktuellen Probleme,  
machen das Heft leicht vom Ladentisch  
wie aus dem Fenster verkauflich.

**Verlag Der Neue Merkur**  
München



Winnen kurzem erscheint:

# Hans Cornelius Kunstpädagogik

Leitsätze für die Organisation der  
künstlerischen Erziehung.

Mit 55 Abbildungen und 56 Zeichnungen  
248 Seiten. Geh. M. 16.-, geb. 20.- + 30% Zusatz

②

Ein grundlegendes, mit reichem Abbildungsmaterial ausgestattetes Buch zur Frage der künstlerischen Erziehung. Der erste Teil ist der Begründung der Methode und dem theoretischen Unterricht gewidmet. Der zweite Teil gibt einen Überblick über die praktische Gestaltung des Unterrichts und die dabei erzielten Ergebnisse.

Der Verfasser fordert die allgemeine in allen Volksschulen und den daran anschließenden Lehranstalten durchzuführende Erziehung zum Verständnis der Gesetze künstlerischer Erziehung. Ist diese wirklich geworden, so wird ihr Einfluss auf die Bereicherung und Vergeistigung der Handarbeit sich in immer wachsendem Maße fühlbar machen. Die Richtlinien, nach welchen die geforderte Organisation des künstlerischen Unterrichts zu verwirklichen ist, werden in dem Buche bezeichnet.

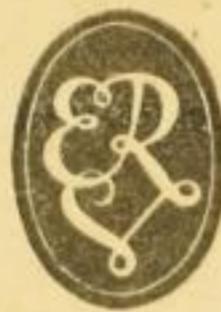
Das Buch des bekannten in Frankfurt a. M. wirkenden Kunstpädagogen interessiert alle Zeichenlehrer, vorab aber Lehrer und Schüler an Kunstgewerbeschulen und künstlerischen Lehrwerkstätten.

Bei Vorausbestellung  
mit 40%, Partie 11|10, Einb. no.

Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich

Bestellungen nur zu richten nach  
Leipzig oder München, Schönfeldstraße 8

## Dostojewski-Biographie von Dostojewskis Tochter



Zur Ausgabe liegt bereit:

# Dostojewski

Geschildert von seiner Tochter  
A. Dostojewski

Ein stattlicher Band von 20 Bogen Umfang  
gebunden Fr. 8.—, gebunden Fr. 10.—

Die Tochter Dostojewskis schreibt die Biographie ihres Vaters. Wir lesen sie mit innerster Erschütterung. Die gigantische Gestalt des Dichters und Kämpfers wächst groß, kühn und rührend aus der breiten Schilderung empor. Wir begleiten ihn vom Anfang bis zum Ende seines Lebens. Wir sind Zeugen der umwühlenden Wandlungen seines Innern. Wir treten in intime Beziehungen zu seiner Familie, seinen Freunden und den großen Zeitgenossen. Manch Unbekanntes wird zum erstenmal offenbart. Anschaulich und einfach ist das Buch geschrieben, mit lebendigem Geist und durchglüht von heißer innerer Anteilnahme. Wer den großen russischen Genius kennen will, der muß das Buch lesen.

Eine Ausgabe für Deutschland und die unervalutigen Länder zu Markpreisen erscheint später bei Ernst Reinhardt in München.

Bei Vorausbestellung  
mit 40%, Partie 11|10 und 28/24  
Einband netto

Ih erbitte alle Bestellungen direkt.

Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich

## Dostojewski- Biographie

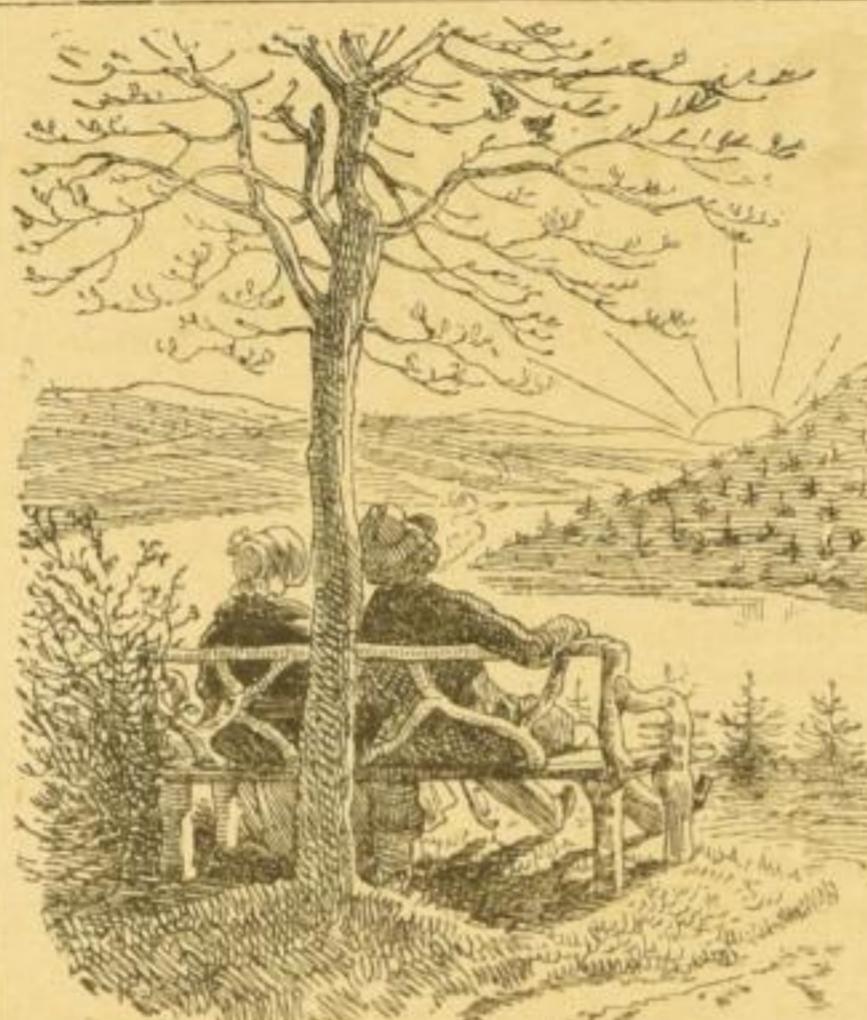
### Aus dem Vorwort:

„Wenn der hundertjährige Geburtstag Dostojewskis in Russland nicht gefeiert werden kann, so wünschte ich, daß es in Europa geschehe; denn seit langem schon ist Dostojewski ein universeller Dichter geworden, einer jener Leuchttürme, die den Weg der Menschheit erhellen. Ich habe mich entschlossen, die Biographie meines Vaters in Europa zu veröffentlichen, die ich früher in Russland herauszugeben dachte; das um so mehr, als mein ganzes Vermögen in den Händen der Bolschewiki geblieben ist und ich gezwungen bin, selbst meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Die unveröffentlichten Einzelheiten aus dem Leben meines Vaters, die ich in diesem Buche gebe, mögen die Verehrer Dostojewskis zu neuen kritischen Studien anregen, welche seine Werke den Lesern von Amerika und von Europa näherbringen werden. Das wird sicher das beste Mittel sein, die Hundertjahrfeier des berühmten Dichters würdig zu feiern.“

### Inhalt:

- Vorwort
- Abstammung der Familie Dostojewski
- Die Kindheit von Fjodor Dostojewski
- Die Jugend
- Die ersten Schritte
- Die Verschwörung Petrashevskis
- Im Zuchthause
- Was die Sträflinge Dostojewski gelehrt haben
- Dostojewski als Soldat
- Die erste Ehe Dostojewskis
- Ein Liebesabenteuer
- Eine literarische Freundschaft
- Dostojewski als Familienhaupt
- Die Abstammung der Familie meiner Mutter
- Die Jugend meiner Mutter
- Die Verlobung
- Dostojewskis zweite Ehe
- Aufenthalt in Europa
- Die Rückkehr nach Russland
- Der kleine Alexej
- Das Tagebuch eines Schriftstellers
- Dostojewski in der Intimität
- Dostojewski als Familienvater
- Dostojewski und Turgenew
- Dostojewski und Tolstoi
- Dostojewski als Slawophile
- Der Salon der Gräfin Alexej Tolstoi
- Das Puschkin-Fest
- Das letzte Lebensjahr Dostojewski
- Dostojewskis Tod

Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich



Demnächst erscheint:

## THEODOR HOSEMANN

*Ein Altmeister Berliner Malerei*

von

LOTHAR BRIEGER

Mit über 100 Abbildungen und einem Katalog des graphischen Werkes von Karl Hobrecker

Pappband ca. 45 Mark, Ganzleinenband ca. 60 Mark, Ganzlederband ca. 350 Mark

HOSEMANN ist in Sammlerkreisen Norddeutschlands wegen seiner vielen graphischen und malerischen Darstellungen aus dem Leben des Berliner Volkes, aus dem Reich der Kinder und der Märchen längst begehrte und gesucht.

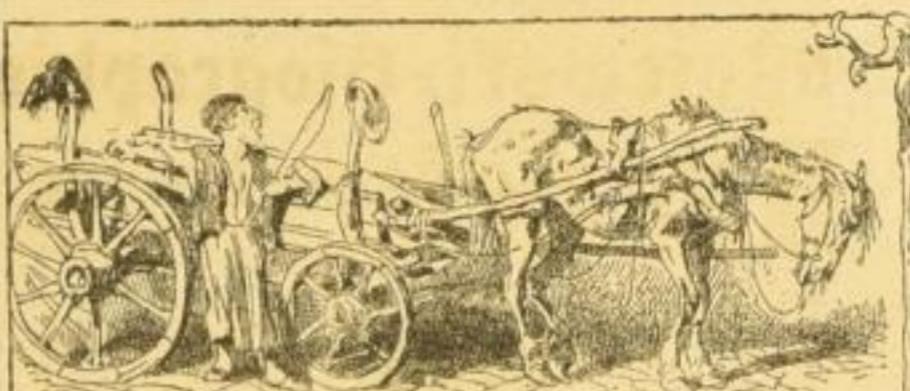
Ebenso wie Spitzweg aus Süddeutschland so wird Hosemann sich von Norddeutschland her alle kunstliebenden Kreise des ganzen Reiches gewinnen.

Wer in Liebe oder Hass etwas von dem Deutschland der Jahre 1830—1870 wissen möchte, der wird begierig nach diesem Werk greifen. Die Abbildungen bringen Hosemanns Schaffen in Gemälde, Radierung, Lithographie und bisher unveröffentlichten Handzeichnungen zur Anschauung.

*Es wird sich lohnen, wenn Sie sich für dieses Werk einsetzen!*

*Einmaliges Vorzugsangebot 40 Prozent und 11/10*

DELPHIN-VERLAG. MÜNCHEN



## DIE AUSSTATTUNG

für die wir weder Kosten noch Mühe gescheut haben, wird auch verwöhnte Ansprüche voll auf befriedigen.<sup>2</sup> Der Text und die vorzüglich gelungenen Abbildungen sind auf federleicht holzfreies Zanderspapier gedruckt. Ein besonders wertvoller Schmuck sind die

*handkolorierten Bilder*

Allen Sammlern von graphischen und Hosemann-Blättern (und dies sind bekanntlich nicht wenige), aber auch allen Antiquaren und Sortimentern mit Sammlerkundschaft ist das Buch unentbehrlich infolge des ersten ganz eingehenden

*Kataloges des graphischen Gesamtwerkes von Theodor Hosemann*

*Es wird sich lohnen, wenn Sie sich für dieses Werk einsetzen!*

*Einmaliges Vorzugsangebot 40 Prozent und 11/10*

DELPHIN-VERLAG. MÜNCHEN

Z

Gegen Ende des Monats erscheinen:

## Baedekers Brandenburg 1920

Mit 12 Karten und 23 Plänen. M. 18.— ord., M. 12.— netto, bar 13/12 Exemplare

**Inhalt:** I. Brandenburg. A. Berlin und Potsdam. B. Der westliche Teil von Brandenburg (Uckermark, Ruppin, Prignitz, Mittelmark). Stettin. C. Der östliche Teil (Niederlausitz, Neumark). Görlitz.  
II. Der östliche Teil der Provinz Sachsen. Leipzig, Dresden.  
III. Anhalt.

## Baedekers Sachsen 1920

Mit 20 Karten und 26 Plänen. M. 18.— ord., M. 12.— netto, bar 13/12 Exemplare

**Inhalt:** I. Der östliche Teil der Provinz Sachsen.  
II. Sachsen. A. Dresden und Umgebung. B. Die Sächsische Schweiz. C. Der östliche Teil Sachsens, die Oberlausitz, Görlitz, Reichenberg. D. Der westliche Teil Sachsens, das Vogtland, Altenburg, Greiz. E. Das Erzgebirge.

Die beiden Bände sind neu und entsprechen vielfach geäußerten Wünschen nach eingehenderen Führern für einzelne Teile Deutschlands. Auf die Zuverlässigkeit der auf eigener Anschauung und Erfahrung beruhenden Darstellung braucht bei dem nun 90 Jahre alten Ruf meiner Reisehandbücher kaum mehr hingewiesen zu werden.

## Baedekers Espagne et Portugal

Avec 20 cartes et 59 plans. Troisième édition 1920. M. 80.— ord., M. 53.35 netto  
ord. sh 18.— Fl. 10.50 Schweiz. Fr. 20.— Pes. 20.— Skand. Kr. 15.50 Franz. Fr. 25.— Lire 30.—  
netto 12.— 7.— 13.30 13.30 10.35 16.65 20.—

Im Juli:

## Baedekers Schweiz

Mit 80 Karten, 24 Stadtplänen und 14 Panoramen. 36. Auflage 1920. M. 40.— ord., M. 26.60 netto  
ord. sh 18.— Fl. 10.50 Schweiz Fr. 20.— Pes. 20.— Skand. Kr. 15.50 Franz. Fr. 27.— Lire 30.—  
netto 12.— 7.— 13.30 13.30 10.35 18.— 20.—

An Länder mit höherer Valuta liefere ich in Auslandswährung. Firmen, die meine **deutschen** Ausgaben ins Ausland weiterliefern, haben den Valuta-Zuschlag zuzurechnen und mir hiervon Mitteilung zu machen.

**Nur hier angezeigt!** Ich bitte zu verlangen. Verlangzettel in der Beilage.

Leipzig

Karl Baedeker

**Phönix-Verlag**

Berlin



**Carl Siwinna**

SW. II.

(Z)

Demnächst erscheint:

# Mona Lisa

Roman von Hedwig Teichmann

Mit vielfarbigem künstlerischem Umschlag

Elegant leicht gebunden M. 4.—

Mit Freuden können wir das Erscheinen eines neuen Werkes unserer beliebten Schriftstellerin Hedwig Teichmann begrüssen, die uns in dem Roman „Mona Lisa“ etwas Wertvolles, Bleibendes schenkt. Man kann ihn wohl als den reichsten, schönsten ihrer Bücher nennen. Ausser der atemlosen Spannung, die er erzeugt, löst er auch durch die klare, formenschöne Sprache, Lebendigkeit der Szenen, scharfe, wahre Charakteristik tiefe Befriedigung in uns aus, und nur mit Bedauern legt man das tief durchdachte Werk aus der Hand. Es ist ein Buch von seltenen Menschen, die, zuerst verkannt und verfolgt, sich durchringen durch eigene Kraft und endlich siegen. Schöne Naturschilderungen, tief ergreifende Szenen — wer das liebt, der schaffe sich ein paar schöne Stunden durch „Mona Lisa“.

# Die Dame mit dem grauen Schleier und „Gertie Lukas“

Zwei Novellen von Maria Renée Daumas

Mit vielfarbigem künstlerischem Umschlag

Elegant gebunden M. 4.—

Beide Novellen sind Kabinettstücke realistischer Erzählungskunst

Die Verfasserin lässt uns darin zwei Frauenschicksale erleben, deren Tragik sie so fesselnd zu schildern weiß, dass man von der ersten bis zur letzten Seite in Spannung bleibt. In der ersten der beiden Novellen finden wir ein junges starkes Weib, das, durch die Ungunst der Verhältnisse gezwungen, und um den Jugendgeliebten zu retten, die Fesseln einer liebeleeren Ehe auf sich nimmt, und als es sieht, dass es auf diesem Wege sein Opfer nicht erfüllen kann, sich kühn entschlossen auf den Pfad der Sünde begibt, um seine Mission zu Ende zu bringen. — In der zweiten Novelle gerät ein kaum zur Jungfrau gereiftes Mädchen, eine Schülerin, in die Hände eines gewissenlosen Jugendbildners und wird sein Opfer. — Beide Frauennaturen zerbrechen an dem Schicksal, das ihnen auferlegt wurde.

Bestellzettel anbei

# Marlitts sämtliche Romane

in 10 Bänden

elegant leicht gebunden  
mit buntfarbigen Umschlägen,  
von ersten Künstlern hergestellt, versehen.

1. Die zweite Frau\*
2. Das Geheimnis der alten Mamsell\*
3. Das Heideprinzesschen\*
4. Reichsgräfin Gisela\*
5. Im Schillingshof\*
6. Im Hause des Kommerzienrats\*
7. Die Frau mit den Karfunkelsteinen\*
8. Goldelse\*
9. Amtmanns Magd
10. Die zwölf Apostel Schulmeisters Marie Der Blaubart!

Die mit \* versehenen Bände sind gekürzt

Einzelne Exemplare 2.50 M.  
ab 30 Exemplare gemischt à 2.20 M.  
ab 50 Exemplare gemischt à 2.— M.

Ladenpreis frei

Im Laufe des Juli wird erscheinen:

# Ludendorff Urkunden der Obersten Heeresleitung über ihre Tätigkeit 1916-1918

Zweiter (Ergänzung s.) Band der „Kriegserinnerungen“

Umfang 740 Seiten / Ausstattung übereinstimmend mit dem Hauptwerk  
Preis in Halbleinenband M 77,50 / In Halblederband M 125,-

Die Ausgabe des Werkes kann erst im Juli erfolgen. Wir bitten jedoch nochmals, uns den Bedarf — soweit es nicht geschehen — umgehend mitzuteilen. Alle bisherigen Bestellungen werden sogleich bei Erscheinen erledigt, verspätete in der Reihenfolge ihres Eingangs und soweit die Restbestände es gestatten. Ein Neudruck ist wegen Papiermangels zunächst ausgeschlossen. Inzwischen eingetretene Mehrkosten bei der Herstellung haben eine kleine Preiserhöhung bedingt, was wir freundlichst zu beachten bitten. Vielfachen Wünschen entsprechend bringen wir noch eine beschränkte Anzahl von Halbledereemplaren, die nach Papier und Einband ganz der ersten Auflage von Band I („Kriegserinnerungen“) entsprechen, nachdem wir die erforderliche Papier- und Ledersorte zu beschaffen vermochten.

Ein ausführliches Rundschreiben versandten wir soeben als Drucksache. Auf Wunsch steht den Firmen, die es nicht erhalten haben sollten, ein weiterer Abzug davon zur Verfügung. \*

Berlin SW 68 \* E. S. Mittler & Sohn

# Ein flammendes Fenster

in der unendlichen Bücherreihe unserer Tage wird ein soeben in unserem Verlag erscheinendes Buch sein, das mit rücksichtslosem Freimut die Zustände in den Kreisen unserer akademischen Jugend aufdeckt und mit spartanischer Gerechtigkeit die Linien des Wiederaufbaus zieht.

# Deutschlands Wiederaufbau und die akademische Jugend

Geh. III. 11.50 \*\* Kart. III. 14.—  
geb. III. 16.50

## **Verlagsteuerungszuschlag inbegriffen**

Jos. Kösel'sche Buchhandlung  
Kempten München

# Zur Einführung

in den weitesten Kreisen der studierenden Jugend gewähren wir vorerst mit Geltung bis zum Ende dieses Jahres den aktiven Angehörigen sämtlicher akademischer Verbände auf den Bezug des Werkes folgende Vorzugspreise:

Gehestet m. 10.—  
Kartoniert m. 12.50  
Gebunden m. 15.—

Voraussetzung für die Gewährung dieses Vorzugspreises ist, die Aufgabe einer Sammelbestelliste an den Buchhändler durch den betreffenden Verband selbst. Direkt beim Verlag eingehende Sammellisten werden einem ortsansässigen Sortiment zur Erledigung übergeben. Das Sortiment erhält auf diesen Vorzugspreis noch einen angemessenen Vermittlungsrabatt.

Wir werden die Tätigkeit des Buchhandels durch eine großzügige Propaganda im ganzen Reiche unterstützen.

## Ein Urteil

„Das Buch ist gut“; es muß gedruckt werden. Es ist hochaktuell, und die Dinge, die es bespricht, liegen dick in der Lust.

### Der 1. Abschnitt

macht bekannt mit den Reformgedanken des akademischen Privat- und Verbindungslebens, wie sie in zahllosen Aufsätzen schon ausgetragen und stellt sie hier hübsch und bequem zusammen, auch für Neulinge und Fernstehende.

### Der 2. Abschnitt

steigt bedeutend auf zu pikanter Spannung. Man bekommt hier Betrachtungen zu lesen über die verflossenen Kriegsverhältnisse der akademischen Jung-Offiziere und Offiziere überhaupt zum „Volk“, in der Mannschaft, von ungeschminkter männlicher Offenheit und höchst persönlich erworbener Sachkenntnis.

### Der 3. Abschnitt

Student und Frau, würde allein das Buch rechtfertigen. Reform der Sexualethik wie vorher der Sozialethik. Hier ist nicht nur Hochland, hier ist Neuland betreten.

### Der 4. Abschnitt

Student und Kirche, verbreitet sich zum größten Teil über Studentenseelsorge.

Das Buch ist außerordentlich zeitgemäß, ist durchaus fachmännisch, übersieht kaum etwas wesentlich Einschlägiges, ist ungemein frisch und offen, schneidig, voller Glut und Kraft.

## Wir liefern

Einzelexemplare bis zu 10 Stück  
mit 33½%

1 Zehnkilopaket — 25 Exemplare  
mit 35%

Von 100 Exemplaren an  
mit 40%

von 500 Exemplaren an  
mit 45%

### Einbände mit 25%

Das Buch erscheint in 3 Ausgaben und kostet:

M. 11.50 geh. ord., M. 7.65 festbar

M. 14.— kart. „ M. 9.50 „

M. 16.50 geb. „ M. 11.40 „

Vollrabattlicher Verlagsteuerungszuschlag ist inbegriffen

Telegrammwort: „Grundei“

Sofort bestellen! Zettel liegt bei!  
Prospekte und Plakate kostenlos

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung**  
Kempten München

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**

Oskar Beck



München

Ende Juni erscheint:

# Oswald Spengler Der Untergang des Abendlandes Erster Band

15. bis 22. Auflage / 23. bis 36. Tausend  
Geh. M. 30.-, in Halbwd. geb. M. 48.-  
(freibleibend!)

Auch diese 13000 Exemplare des Epoche machenden Werkes sind durch die vorgemerkten Bestellungen wieder beinahe aufgezehrt. Nachbestellungen können also nur noch in beschränktem Maße berücksichtigt werden. Ein Neudruck ist im Gang.

Einstweilen bitten wir das Interesse für Oswald Spengler ganz besonders auf die soeben wieder in neuen Auflagen erscheinende Schrift

## Z Preußentum und Sozialismus

21. bis 33. Tausend / Geheftet M 5.50

zu lenken, die zumal im gegenwärtigen Zeitpunkt von der größten Wichtigkeit ist, weil sie ja das Zentralproblem der politisch-sozialen Auseinandersetzung dieser Tage behandelt, und zwar so bedeutungsvoll, daß z. B. Friß Endres schreiben konnte: „Ich halte dies Buch für ‚aktueller‘ als alle die Enthüllungen, Prozesse, Steuerprojekte, die uns sonst beschäftigen müssen: sie sind Papier, dieses Buch ist Leben.“

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**

Oskar Beck



München

Z

Soeben erschien:

# Otto Fischer Einführung in die Wissenschaft von Recht und Staat für Gebildete aller Berufe

Geheftet M. 17.-, gebunden M. 24.-

Dieser Leitfaden, der den bekannten Breslauer Rechtslehrer, den Mitherausgeber von Fischer-Henle, BGB., zum Verfasser hat, ist sowohl zur Einführung der Studenten als auch besonders für Gebildete aller Berufe bestimmt.

Keiner kann heute einer wenigstens allgemeinen Kenntnis der Wissenschaft von Recht und Staat mehr entraten, weder für das private Verständnis der Zusammenhänge und Vorgänge des öffentlichen Lebens, noch für die berufliche Tätigkeit fast jeder Art.

Dieses klar und allgemeinverständlich geschriebene und auf das Praktische gerichtete Buch, das die großen Neuerungen in unserem öffentlichen Leben in umfassendem Rahmen zur Klarheit bringt, eignet sich zum

Geschenkwerk  
in ganz hervorragender Weise.

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**  
Oskar Beck  München

②

Ende Juni erscheint:

**Rühnemann / Schiller**

**Sechste, durchges. Aufl. / 16. bis 19. Tsd.**  
**Gebunden etwa M. 40.—**

Man darf von diesem Buche wohl sagen, daß es, nachdem es ein Jahr lang hatte fehlen müssen, gerade wieder zu rechter Zeit erscheint: Es steht um uns Deutsche heute schlimmer als nach irgend einer früheren deutschen Niederlage; wir müssen den neuen Inhalt erst finden, der uns vor dem eigenen Bewußtsein wieder ein Recht auf Dasein gibt. Auf dem leidvollen, schweren Wege, den wir dabei zu gehen haben, gibt es keinen besseren Begleiter und Führer als unsern Schiller. Er gehört zu den stärksten Kräften, die aus dem Geist das Geschlecht hervorbringen wollen, das den großen Aufgaben der Zukunft gewachsen ist. Gerade nach dieser Seite aber ist das Buch Rühnemanns unerkanntermassen das bedeutendste und fruchtbarste, weil in ihm die Lebensfrage, was Schiller uns heute bedeute, ihre gründlichste, tiefste und am meisten überzeugende Beantwortung durch lebendige Darstellung erfahren hat.

**Bielschowsky / Goethe**

**37. und 38. Auflage**  
**Zwei Bände. Gebunden M. 70.—**

**Berger / Schiller****11. und 12. Auflage****Zwei Bände. Gebunden M. 65.—**

erscheinen demnächst! Die eingelaufenen Bestellungen auf Berger sind erledigt. Bestellungen auf Bielschowsky werden in der Reihenfolge ihrer Ankunft berücksichtigt werden. Die Preise sind freibleibend.

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**  
Oskar Beck  München

②

Mitte Juni erscheinen:

**Innerliche Schulreform**

**Johannes Müllers Gedanken über Erziehung und Unterricht**

Bearbeitet und herausgegeben von

**Dr. Willh Scheel**

Leicht gebunden etwa M. 9.—

Ein äußerst glücklicher Gedanke ist hier verwirklicht worden: Johannes Müllers an den verschiedensten Stellen verstreute Äußerungen über Erziehungsfragen einmal zu einem Ganzen zu verbinden. Man steht hier vor einer ganz neuen Art Erziehung, die sich von der üblichen „Pädagogik“ gänzlich und in bedeutsamster Weise unterscheidet; hier sind die Wegweiser aufgerichtet zu dem ersten Stadium der Menschwerdung in Johannes Müllers Sinne. Das Buch wird nicht nur der großen Gemeinde Müllers willkommen sein, sondern als ein wichtiger Beitrag zur Lösung heutiger Schulfragen den berufenen Erziehern unserer Jugend, Eltern wie Lehrern, die fruchtbaren Anregungen bieten.

**Eines Dichters Liebe****Mörikes Brautbriefe****7. bis 10. Tausend. Geb. etwa M. 12.—****Langewiesche / Planegg****Ein Dank aus dem Walde****29. bis 31. Tausend. Geb. etwa M. 4.50**

Diese beiden beliebten Geschenkbücher, in ihrer beruhigenden Wirkung recht für unsere zerrissene Zeit geeignet, bedürfen keiner Empfehlung mehr. Reichliche Vorbestellung ist, da die Auflagen wieder rasch vergriffen sein werden, geboten!



In Kürze werden folgende Werke ausgegeben:

## ② Grundzüge der Reproduktions-Psychologie

von

BENNO ERDMANN

Professor an der Universität Berlin

Preis geh. M. 20 — ord. 15 — no., 14 — bar, Partie 13/12,  
gebunden M. 27.50 ord., 19.60 bar.

Dieses Werk vereinigt und ergänzt Gedanken, die vom Verfasser vor Jahrzehnten der Idee nach erfasst und seitdem in mehreren Schriften sowie einer Reihe von zerstreut gedruckten Abhandlungen für einzelne Teile ausgeführt worden sind, zu einem systematischen Inbegriff.

Es ist in erster Linie für die Werdenden. Die Fertigen haben einander gerade gegenwärtig auf dem Gebiet der Psychologie wenig Ertragreiches zu sagen, so wenig, wie seit alters auf dem Gebiete der Philosophie überhaupt. Dem Interesse der Suchenden hat der Verfasser sich bemüht durch eine tunlichst elementare Darstellung entgegenzukommen. Dem selben Zweck dienen die literarischen Nachweise, die am Schlusse zusammengestellt sind.

## Die Lese- und Schreibfehler im Alten Testament

nebst den dem Schrifttext einverleibten Randnoten klassifiziert

Ein Hilfsbuch für Lexicon und Grammatik, Exegese u. Lektüre

von

FRIEDRICH DELITZSCH

Professor an der Universität Berlin

Preis geh. M. 10 — ord. 15 — no., 14 — bar, Partie 13/12.

Jeder alttestamentliche Forscher weiß, daß der Schrifttext des A. T. von Fehlern aller Art wimmelt. Die Ursache ist, dass eine bis ins Einzelne gehende verlässliche Ueberlieferung in Lesung und Verständnis der „heiligen“ Texte von Anfang an fehlte und eine vollkommene Kenntnis der althebräischen Sprachformen schon frühzeitig erloschen war.

Die vorliegende Schrift hat es sich zur Aufgabe gestellt, mittels Klassifizierung einer grossen Anzahl (etwa Dreitausend) solcher Lese- und Schreibfehler im Alten Testament deren Ursache festzustellen. Sie verpflichtet im Anschluss hieran den Grundsatz, dass Wort und Satzverderbnisse möglichst nur insoweit angenommen werden dürfen, als sich deren Grund nachweisen lässt. Sie will damit für die fernere textkritische Arbeit eine neuere sichere Grundlage schaffen und allem unmethodischen und uferlosen Emendieren ein Ziel setzen.

**VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER**  
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS  
G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG  
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG  
GEORG REIMER / KARL J. TRÖB-  
NER / VEIT & COMP.  
BERLIN W. 10

Das dauernde Steigen aller Geschäftsunkosten zwinge mich ab heute den bisherigen Teuerungszuschlag auf die Wiesbadener Volksbücher von 10% auf 20% zu erhöhen.

Auf alle übrigen Verlagswerke bleibt bis auf Weiteres der bisherige Teuerungszuschlag von 30% bestehen.

## Heinrich Staadt, Verlag, Wiesbaden

Durch die Verhältnisse gezwungen, haben wir für unsere Verlagswerke unter Aufhebung aller Teuerungszuschläge durchgängig neue Verkaufspreise festgesetzt, deren jeweilige weitere Änderung vorbehalten bleibt.

Dresden.

L. Ehlermann.

E. f. Thienemann.

### Erbschaftsstreitigkeiten

werden durch ein formgerechtes Testament vermieden; wie man ein solches sachlich aufstellt, erläutert leicht sachlich

Julius Rausnits

**Das eigenhändige Testament**

5. Aufl. • 1919 • 13.—15. Tausend • 3.00 m  
Carl Heymanns Verlag • Berlin W8

Mit dem heutigen Tage erhöhe ich den **Teuerungszuschlag** für meinen gesamten Verlag auf **60%**.

Die Verpackung für direkte Sendungen wird jetzt wie folgt berechnet:

#### Kreuzbänder:

bis 100 g	20	ℳ
" 250 g	25	ℳ
" 500 g	50	ℳ
" 1000 g	70	ℳ

Postpaletten 40 ℳ pro kg

Basen 25 ℳ pro kg

Kisten 20 ℳ pro kg und

Selbstkostenpreis der Kiste.

Rücknahme von Verpackung jeder Art kann **nicht** erfolgen.

Leipzig, 15. Juni 1920.

Dr. Max Gehlen.

(Auslieferung bei K. F. Kochler,  
Leipzig.)

Grußschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw.  
erbittet die

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig.

Z — 40% —

Reich illustr. Spezialwerke  
für Geflügelzüchter:

Moderne Minorla. 70 S.,  
8 Kunstdruckbeilagen und  
viele Illustrationen von Dr.  
Trübenbach. 5.— ℳ ord.

Weisse Wyandottes, von Dr.  
Trübenbach, 2 farb. Tafeln,  
110 Illustrationen. 98 S.  
6.— ℳ ord.

Das Zussex-Huhn, von Friedr.  
Böhme. 41 Bilder, 54 S.  
5.— ℳ ord.

Neue Rhodeländer von Forst-  
meister Weddig. 43 Bilder,  
80 Seiten. 5.— ℳ ord.

Plymouths in Wort u. Bild  
von Dr. Trübenbach. 96 S.,  
49 Bilder. 5.— ℳ ord.

Süddeutsche Farbentauben v.  
Bayer. 76 S., 23 Bilder.  
4.— ℳ ord.

Brieftaubenzucht u. -sport v.  
H. Günther. 4.— ℳ ord.

Nationale Truthühnerzucht,  
Perlhuhn u. Pfau, von  
Dr. Trübenbach. 4.50 ℳ ord.

Ich bitte die Herren Sortimente um Unterstützung beim  
Vertrieb dieser beliebten,  
als hervorragend allgemein  
anerkannten Spezialwerke.

Dr. Paul Trübenbachs  
Verlag in Chemnitz.

S. Hirzel



in Leipzig

Demnächst erscheint in meinem Verlage

die erste authentische Darstellung des Kampfes um Tsingtau  
aus der Feder des Konteradmirals Waldemar Böllerthun  
ehem. Chefs der Nachrichtenabteilg. im Gouvernement Tsingtau:

# Der Kampf um Tsingtau

Das Buch enthält in lebendiger und fesselnder Form das gesamte authentische Material mit den ersten genauen Karten der Befestigungen von Tsingtau. Es wird auf holzfreies Papier gedruckt, der Ladenpreis voraussichtlich M. 30 betragen.

Nähtere Ankündigungen folgen in Kürze.

(Z) In Kürze erscheint:

## Der Zusammenbruch!

Von  
**Fritz Mathieu**, Major.  
Preis 3 M.

Das Buch ist der Niederschlag der seit über 30 Jahren gemachten Beobachtungen u. Erfahrungen u. der daraus entstandenen Ansichten des Verfassers. Daß diese Ansichten nicht falsch sind, geht daraus hervor, daß alles so eingetroffen ist, wie es der Verfasser seit langem befürchtet hatte! Das Buch dürfte großes Aussehen erregen!

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden! Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 11/10.

Dresden.

**G. Pierson's Verlag.**

### Angebotene Bücher.

Reinhold Werther Nachfolger in Hann. Münden:

1 Springer, Handbuch der Kunsts geschichte. 5 Bände. 1909.

1 Unser Vaterland: Steiermark u. Kärnten.

1 — do.: Tirol u. Vorarlberg.

1 Wernicke, Geschichte d. Welt. 6 Bände. Geb. 1870—72.

1 Meisterwerke der Holzschnidekunst. Lfg. 97/104. 106/110.

Alles sehr gut erhalten.

Carl Köhler in Darmstadt:

Boos, Gesch. d. rhein. Städtekultur. 4 Bde. Origbd. Neu. Mommsen, röm. Gesch. Ed. 1. 2. 3. 5. Origbd. 8. Aufl. (Bd. 4 erschien überhaupt nicht.)

Liller Kriegsztg. 1. u. 2. Jahrg. Kplt. Ungeb.

Weltall u. Menschheit. 5 Origbde. Sterne, Werden u. Vergehen. 2 Leinenbde.

Andrees Handatlas. 3. Aufl. Orbd. Meyers Konv.-Lex. Luxus-Ausg. Geb. 5. Aufl. 18 Bde.

Brockhaus' Konv.-Lex. 11. Aufl. 1873. 17 Bde.

Kunsthistor. Bilderbogen. 2 rote Origbde.

Krauth u. M., Schlosserb. 2 Or. Leinenbde.

— Schreinerb. 2 Orig.-Labde. Mann u. Weib. 3 Origbde.

Fuchs, erot. Elem. in d. Kar. Geb. — Frau in d. Karik. Geb.

Kahn, Weib in d. Karik. Frankr. In 20 Lfgn.

Fritsch, nackte Schönheit. Lfg. 1/12. Buschan, Sitten d. Völker. Lfg. 1—14.

Musterbuch f. graph. Gewerbe. (Engelhorn.) Höchstgebote erbeten.

Hermann Gesenius in Halle (S.): Adressbuch des Drschn. Buchhändels 1861, 1862, 1864, 1866—69, 1872—1900.

Otto Greve in Berlin NW. 52:

4 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde. Halbleder m. G. Wie neu, L. M. 1600.— ab hier.

2 — do. 24 Bde., f. M. 2000.— ab hier.

1 — do. 5. Aufl. 17 Bde. Halbldr. mit Goldverzerg. (Einbd. Wollbrück.) Gut erhalten, für M. 500.— ab hier.

600 Ullsteinbände, neu, m. Umschlag, für à M. 2.— 17 Bände spesen- u. postfrei für M. 35.— auf Postscheck-Konto.

Langenscheidts Unt.-Briefe: Engl., — Französ., — Latein., — Spanisch. M. Karton, wie neu, für à M. 40.—

Akad. Buehh. v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:

Herold, Der deutsche, 1895—1918. Hlwd.

Zukunft. Vollst. Reihe bis 1918. Geb. Gut erhalten.

Monatsschrift f. Geburtshilfe u. Gyneakol. Jg. 1/53 (1—40 in Orbd.).

L. Thelemanns Buehh., Weimar: Lunge-Bert. chem.-techn. Unters.

Meth. Bd. 2. 6. Aufl. 1910. Geb. Engler-Prantl, Pflanzenfam. Lfg. 87/88.

Gerlands Beiträge. XIII 1/6. XIV 1/3. Brosch.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13: 100 Handzeichnungen, alter holländ. Meister in Hldr.-Mappe. W. neu.

Ed. Focke's Buehh. in Chemnitz: Hindenburg, mein Leben. Vorgangsausg. in Hldr. M. 105.— no.

Finecke & Mallinckrodt in Wesel: Pflugk-Hartung, Weltgesch. 6 Bde. Halbleder. Wie neu.

Bayle, Dictionnaire historique et critique. Cinquième édition. 4 Bde. Grossfolio. Ganzleder geb. mit reicher Rückenvergoldung. Gut erhalten.

Moderne Kunst in Meister-Holzschnitten. Bd. 8. 9. 10. Orig. Ebd. Tadellos.

Planck, bürgerl. Gesetzbuch. Bd. 1 u. 2. 3. Aufl. Halbleder. Tadellos. Rusts Chirurgie. Handbuch. 17 Bde. Orig.-Halb. 1830.

Ziemssen, spez. Pathologie u. Therapie. Bd. 1—15 u. Suppl. Geb. in 27 Bänden. (Bd. 14 fehlt.)

Bardeleben, Chirurgie. 4 Bände. 4. Ausgabe. Halbled.

Volkmann, Slg. klinisch. Vorträge. 6 Bde. (Gynäkologie 1/2, Chirurgie 1/2, Inn. Med. 1/2.)

Carl Fr. Fleischer in Leipzig: Liller Kriegsztg., — Armeezeitg., — Gazette d. Ardennes, — Journal de Guerre u. and. Flugbl., im ganezn 367 Nummern.

**E. Bartels**

in B.-Weissensee:

**Larsow et Parthey,**  
Eusebii Pamphili epi-  
scopi caesariensis ono-  
masticon. Brln. 1862.  
Brosch. 15 M.

**Melneke, Augustus,**  
Vindiciarum Strabo-  
nianarum liber. Brln.  
1852. Brosch. 5 M.

**Kramer, Gust.** Strabonis  
geographica. 3 Bde.  
1844—52. Br. 36 M.

**Bopp, Fr., Nalus Maha**  
— Bhrarati episodum.  
Textus sanscritus cum  
interpretatione latina  
et annotationibus cri-  
ticis. Editio tertia.  
1868. Brosch. 25 M.

**Bopp, Fr., Nalas und**  
Damajanti. Eine in-  
dische Dichtung, aus  
d. Sanskrit übersetzt.  
1838, Geb. 30 M.

**Parthey, Gustav,** Plu-  
tarach über Isis und  
Osiris. Nach neuver-  
glichenen Handschriften.  
Mit Übers. u. Erläut.  
1850. Geb. 25 M.

**Faust der zweyte,** nicht  
Doktor, nicht Schwarz-  
künstler; aber nahe  
an Beyden. (Joh. Fr.  
E. Albrecht.) 2 Bde.  
mit Kupf. 1782—83.  
Brosch. 150 M.

**Vues de château et du**  
jardin de Ludwigs-  
lust. Maison de plai-  
sance de S. A. S. Msgr.  
Le Due de Meclen-  
bourg-Schwer. 12 Kpf.  
1782, Brosch. 300 M.

**Disputation zwischen**  
**Luther und Eck.**  
**Luther verbrennt die**  
**Bannbulle.** 2 Hand-  
zeichnungen von C. F.  
Lessing. Faksimile-  
druck von Saro. 21,5  
×34 u. 24×26 cm.  
Je 10 M.

- Alban Schnabel, Stollberg i/Erzg.: **Alban Schnabel, Stollberg i/Erzg.**  
Warnecke, herald. Hdb. Ln. 1880.  
Landtasakten 1881—86 Hbln.  
Berichte d. 1. K.  
— 1881/1900. Hbln. Ber. d. 2. K.  
— 1881/1900. Ln. Königl. Dekrete.  
Mitteilgn. üb. d. Verhandl. d. ord.  
Landt. 1881/86, 1889/1900.  
Dtschs. Bauhandb. Bd. II 1. Bau-  
kde. d. Arch. m. 1608 Holzschn.  
Hfz. 1880.  
Mothes, ill. Baulexik. 1./2. Bd.  
Hfz. 1863 u. 66.  
Dtschs. Jahrb. üb. d. Leist. u. Fort-  
schr. a. d. Geb. d. Theorie u.  
Praxis d. Baugew. 4./7. Jg. Ln.  
1873—76.  
Die Bauten, techn. u. industr. An-  
lagen v. Dresden, m. 358 Text-  
illustr. u. lithogr. Beil. Hbln.  
1878.  
Köln u. s. Bauten. Orig.-Ln., m.  
zahr. Abb. u. Tafeln. 1888.  
Frankfurt a. M. u. s. Bauten, m.  
zahr. Abb. u. Tafeln. Ln. 1886.  
Hamburg u. s. Bauten, m. zahr.  
Abb. u. Tafeln. Ln. 1890.  
Schinz, achtzehn Tafeln: Die Hei-  
zung u. Vent. i. Fabrikgeb. Hin.  
1861.  
Wedeke u. Romberg, Handbuch d.  
Landbaukunst. I. Beschr. d. Bau-  
mat. Hbln. 1861.  
Huber, die Arbeiten d. Bautisch-  
lers i. Stile d. dtschn. Renaiss.  
1. u. 2. Hlbbd. Je 60 Taf.  
— Einzelheiten f. Holzarchitekt. i.  
Stile d. dt. Renaiss. 1. Hlbbd.  
24 Taf. in Mappe.  
Rossbach, die Festbauten d. 8. dt.  
Bundesschiessens zu Leipzig. 1884,  
m. 11 Lichtdrucktaf. u. 10 lith.  
Plantafeln etc.  
Fonteyne, Kunstschmiedearbeiten.  
30 Taf. 3. Aufl.  
Architekt. Studien. Heft 1—12,  
hrsg. v. Arch.-Ver. a. Polyt. in  
Stuttg. 2. Aufl.  
Gurlitt, beschr. Darst. d. alt. Bau-  
u. Kunstdenkmal d. Kgr. Sachsen.  
Heft 16/18 u. 20. Ill. Geh. 1895/6.  
Sammig. v. Entw. kleinbäuerl.  
Gehöftanlagen f. d. Kgr. Sachs.  
Scholtzes Fassaden-Entw. 1875 u.  
1876, je 12 Hefte.  
— do. 1874. (6 Hefte.)  
Klick, moderne Neubauten a. Süd-  
u. Mitteleitschild. Nr. 7—10 in  
Orig.-Mappe.  
Architekt. Skizeznbuch. 1862 Heft  
1, 2, 3, 5, 6.  
— do. 1863 Heft 1—6.  
Rückwardt, Architektur d. Neuzeit.  
100 Tlin. in Mappe.  
Hartel, mod. Kirchenbauten. 1./2.  
Lfg. in Mappe.  
Kopka, die Bau-Mechanik. Geh.  
1873.  
— Formel-Sammig. a. d. reine  
Mechanik. Geh. 1873.  
Janner, die Bauhütten d. deutsch.  
Mittelalters. 1876.
- Alban Schnabel, Stollberg i/Erzg.  
ferner:  
Kersten, die Baumaterialienkunde.  
Geh. 1863.  
Romberg, Form u. Konstrukt. von  
Oeven, Kochherden, Kaminen u.  
Bratöfen. Ppbd. 1839.  
Ledig u. Ulbricht, die schmalspur.  
Staatseisenbahnen i. Kr. Sachs.,  
m. 40 Zeichn. Ln. 1895.  
Bauten u. Entwürfe, hg. v. Dres-  
ner Arch.-Ver. Lfg. 4, 6, 11, 12.  
Bilderatlas zum Konv.-Lex. (Brock-  
haus.) Gesch. d. Baukunst, 80  
Taf. m. Text in Mappe.  
Degen, Motive zu ornament. Zimmer-  
werken. Heft 1—9 i. Mappe.  
Silber, ausgew. Skizzen f. 60 prakt.  
Villen etc. Geh. 1891.  
Strauss, das Leben Jesu. Hbln.  
1874.  
Wirth, Grundzüge d. Nat.-Oekon.  
3. Bd. Handb. d. Bankwesens.  
Hbln. 1874.  
— do. 1. Bd. (2 Hlbbde. in 1 Bd.)  
Hbln. 1869, bzw. 1871.  
Wolffheim da Fonseca, neue Indi-  
kret. Erinn. a. d. geh. Dipl. 1.  
Hbln. 1884.  
Lange, Gesch. d. Materialismus.  
I/II in 1 Bde. Hbln. 1876.  
Gesch. d. dtschn. Höfe. 41.—48.  
Bd. Geh.  
Gebauer, die Volkswirtschaft im  
Kgr. Sachs. Bd. 1/3. Geh. 1893.  
Kühne, die Freimaurer. Eine Fa-  
miliengesch. in 3 Bdn. Geh. 1867.  
Volkswirtschaftl. Zeitfragen. Vortr.  
u. Abhdgn. d. volkswirtsch. Ge-  
sellsch. in Berlin. 41 Hefte.  
Siegmey, die Päpstin, m. Bildern.  
Geh. 1879.  
Zeitschr. f. prakt. Baukunst. 22.  
u. 24. Jahrg. Hfz.  
— do. Jahrg. 1841. In Ppbd.  
Arbeiterfreund, Zeitschr. d. Cen-  
tral-Ver. f. d. Wohl d. arbeit.  
Klassen. Hbln. 1862.  
Dtsche. Kolonialzeitung. II. Ed.  
Hbln. 1885.  
Die dtsche. Bauzeitung. 35. Jahrg.  
Hfz. 1901.  
Zeitschr. d. Bauwesens. 9. Jahrg.  
Hfz. 1869.  
Erbkam, Zeitschr. d. Bauwesen.  
14. Jahrg. 1864.  
— do. 16/18., 21., 23., 25. Jahrg.  
In Hfz.  
— Atlas z. Ztschr. d. Bauwesen.  
19., 21., 23. u. 25. Jahrg.  
— do. 14.—15. u. 16.—18. Jahrg.  
Je in 1 Bde.  
Baugewerkszeitung 1877—1900. 14  
Hfz.-Bde.  
Dtsche. Bauzeitung 1878—1900. 15  
Hfz.-Bde.
- Max Altmann in Leipzig:  
\*Ennemoser, Geschichte d. Magie.  
\*Vesme, Gesch. d. Spiritualismus.  
\*Alles von M. H. Schmitt.  
\*Swoboda, krit. Tage d. Menschen.  
\*Steiner, Mystik.  
\*Alles von Jacob Böhme.  
\*Buch Thot.
- Pasage-Buchhandlung in Jena:  
\*Reichsgesetzblatt 1919.
- Otto Gassner in Leipzig:  
\*Gurlitt, der Deutsche u. seine  
Schule.  
\*Dünzter, Nibelungen.  
\*Regel, Thüringen.  
\*Chamberlain, Grundlag. II. Teil.  
\*Humboldt, Ansichten üb. d. Natur.  
\*Rossmässler, Alles.  
\*Bölsche, Alles, ausser Liebesleb.  
und den Kosmoschriften.  
\*Schleich, es läuten die Glocken.  
\*Fendrich, Schauinsland.  
\*Marshall, Spaziergänge e. Natur.  
\*Keyserling, Reisetagebuch. Mehrf.  
\*Velhagen & Kl.'s Land u. Leute.  
Alles, ausser Thür. u. Norweg.  
\*Ranke, Gesch. d. Reformation.  
\*Insel-Almanach 1907/08.
- J. Schneider in Güstrow:  
1 Brehms Tierleben. 12 Bde. Geb.
- Robert Schmidt's Buchh., Memel:  
Kürschners National-Lit. Einz. Bde.
- Serig'sche Buchh. in Leipzig:  
\*1 Landessynode 1919. Bd. II. Be-  
richte d. Werhandlgn. Kpit.  
\*1 Gebhardts Handbuch d. dtschn.  
Geschichte. Bd. II. Geb.
- R. Lechner (W. Müller), Wien I:  
1 Ebers-G., Aegypten. Ih. Pracht-  
ausgabe. Lfg. 1. 66—70.
- J. Halle, Antiquariat in München:  
\*Beyer, Album of Virginia. 1838.  
\*Douglas, | illustr. Mississippihal.  
\*Lewis, | Düsseldorf. 1858.  
\*Wied, Maxim. Prinz v., Reise in  
Nordamerika, m. Atlas.  
\*Porträts v. Washington, — Franklin,  
— Arnold u. and. Amerikanern. (Am besten Ansichtssend.)  
\*Schabkunstblätter v. amerikan. u.  
engl. Generalen u. Admiralen.  
(Ansichtssendg.)  
\*Americana bis 1860, insbes. III.
- A. Frederking in Hamburg:  
Simmel, Krieg.  
— Probleme d. Gesch.-Philosoph.  
\*— Rembrandt.
- Deuerlich'sche Bh. in Göttingen:  
Kautzsch, d. Apokryphen u. Pseud-  
epigr. d. A. T.
- Wellhausen, Prolegomena z. Ge-  
schichte Israels.
- Springers Kunstgesch. Bd. 4.
- Otto Esehe Nacht, in Halberstadt:  
\*Raimund, von Hand zu Hand.
- Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 1, 3.
- Hinrichs' Halbjahrskat. 1914/19 I.  
Angebote direkt.
- Reuss & Pollack in Berlin W. 15:  
\*Koch-Gotha-Album.

**Gesuchte Bücher.**

Buehh, Gustav Fock, G. m. b. H.  
in Leipzig:  
(S) Sohm, Institutionen.

Reuss & Pollack in Berlin W. 15:  
\*Koch-Gotha-Album.

Alex. Bartz in Ulm a. D.:	Bernhard Hermann in Leipzig:	Albrecht Blau in Berlin W. 50:	Gebethner & Wolff in Warschau:
*Brehms Tierleben. Gr. u. kl. A.	Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden.	Loti, Pierre, Indien (ohne die Engländer).	1 Rühlmann, Vorträge üb. Gesch. d. theor. Maschinenlehre. 2 Bde.
*Ibsens Werke.	Archiv f. Pharmazie 1900—1919.	Buchversand Alfred E. Glaeser in Stuttgart, Werastrasse 75:	Ed. Fritzsche in Wörishofen:
*Roseggers ges. Werke.	Archivio di farmacologia sper. 1902—1919.	Kipling, Kim.	Kneipp-Reile, d. grosse Kneippb.
*Stielers Handatlas.	Beitr. z. Klin. d. Tuberk. Bd. 17—33 inkl.	Meerwarth u. Soffel, Lebensbilder: Vögel Bd. I u. III.	Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
Karl Max Poppe in Leipzig:	Ber. d. Dt. Ch. Ges. Bd. 48 50/52.	Bruno Hanckel in Osnabrück:	Chem. Zentralblatt 1917 II. Sem., 1918 kpl.
Chemisches Zentralblatt.	Bibliotheca Botan. XIII, 1 (Nr. 63) 1904 u. Folge.	*Meyer-Foerster, Derby.	Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 1916 II. Sem.
Chemiker-Zeitung.	Bockmann, Celluloid.	*Halberg, Duft.	Seifenfabrikant 1919 II. Sem.
Berichte d. Dtschn. Chem. Ges.	Correspondenzbl. f. Schwz. Ärzte 1900—1919.	*Stegemann, Gebieter.	Zeitschr. d. Vereins dtschr. Ingen. 1919 II. Sem., 1920 I. Sem.
Pharmazeut. Zentralbl.	Eders Jahrb. d. Photogr. Alles Erschienene.	*Heer, Laubgewind.	Amelangsehe Bh., Charlottenburg:
Liebigs Annalen.	Fuchs, Sitteng. 3 Bde. u. 3 Ergbde.	*Ganghofer, hohe Schein.	*Schreiber, Buch v. Kinde.
Poggendorffs Annalen.	Gen.-Reg. z. Chem. Centralblatt 1892/96, 1902/06.	*Worringer, Formprobleme.	*Wiegler, Gesch. d. Weltliteratur.
Chemische Industrie.	Hassack, Celluloid.	Karl Adlers Buehh. in Dresden-A.:	*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 7 Bde.
Zeitschr. f. angew. Chemie.	— do. u. Galalith.	1 Deutsche Tischlerzeitung (Günther). Jg. 1919 H. 5. 26. 28. Jg. 1920 H. 1—13.	*Dahmels Werke. Kplt. Geb.
Zeitschr. f. anorgan. Chemie.	Hausbrand, Rektifizierapparate.	Alex. Köhler, Buchh., Dresden:	*Shakespeares Werke, übers. von Schlegel-Tieck.
Ztschr. f. physiolog. Chemie.	— Wirkungsweise.	*Mebes, um 1800.	Funck-Brentano, le drame des poisons.
Ztschr. f. Elektrochemie.	Hesslacher, Celluloid.	*Kants Wke. Insel. Grossh. Wilh. Ernst-Ausg.	*Neue Rundschau Märzheft 1918.
Ztschr. f. Biochemie.	Kubierschky, Kali-Industrie.	*Schopenhauers Werke. do. do.	*Kalidasa, Sakuntala. Holzschnitte.
Archiv d. Pharmazie.	Lubarsch-Ostertag, Ergebn. Kplt.	*Märker, Burggraftum Meissen.	*Brandl, Shakespeare.
Annales de chimie.	Margosches, Celluloid.	*Klossowsky, Daumier.	*Singers Künstlerlexikon.
Journal f. prakt. Chemie.	Monographs on Artists. (Engl.) Bd. I/III. V/VIII.	Preuss & Jünger in Breslau:	*Klein-Hattingen, Gesch. d. dtschn. Liberalismus.
Alchimie u. ältere chem. Werke.	Mühlhäuser, Rosalinfarbstoffe.	*Stratz, Schönheit des Weibes.	Kunstblatt 1920 Heft 1.
Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:	Pauly, Realencyklopädie.	*Toile, Regeln. d. Kraftmasch.	Velt. & Kl's Mtsh. Jg. 31 H. 2.
*Neue Gedanken. Alle Bde. (Psychol. Verlag.) Nur sofortige direkte Angeb., evtl. m. Kosten.	Pinner, Imidoäther.	*Couperus, Heliogabal.	Heinr. Borgmann in Dortmund:
Akademiska Bokhandeln, Helsingfors (Finnland):	Schmaltz, Atlas d. Anat. d. Pferdes. II.	*Thomann, Wasserturb.	Wasmann, mod. Biologie. Geb.
Die Kunst.	Simon, Laboratoriumsbuch.	*Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 373—420.	— Instinkt u. Intelligenz i. Tierreich. Geb.
Deutsche Kunst und Dekoration.	Dekorative Vorbilder 1910 u. ff.	*Petermanns Mittagn. Bd. 1—jetzt.	Carl Merseburger in Leipzig:
Innendekoration.	Chem. Zentralblatt, Jg. 1916—19.	Chr. Limbarth in Wiesbaden:	1 Kircheisen, die Frauen um Napoleon. Brosch. oder gebunden.
Kunst und Künstler.	Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 399—402. 407. 408. 411. 412.	1 Goethes Wke. Bibl. Inst. 30 Bde.	Apian-Bennewitz, die Geige.
Studio.	Bangel & Schmitt in Heidelberg:	A. Lauterborn, Ludwigshafen, Rh.:	Geigenzettel alter Meister. (Paul de Witt.)
Connoisseur.	Weltall u. Menschheit. Kplt.	*Sievers, Süd- u. Mittelamerika. 3. Aufl. 1914.	Lütgendorff, Geigen- u. Lautenm.
Moderne Bauformen.	Bernays, Feuerbach.	*— Nordamerika. 3. Aufl. 1913.	Otto, Bau d. Bogen-Instrumente.
Dekorative Kunst.	Findeisen-Grossmann, Grundr. der Handelswissenschaft.	*— u. Kükenthal, Australien etc. 2 Aufl. 1902.	Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Berliner Architekturwelt.	Hyperion. Jahrg. I. Heft 1.	*— u. Hahn, Afrika. 1903.	*Kienitz-Gerloff, Methodik des botanischen Unterrichts.
Art et décoration.	Guizkow, Börnes Leben.	*Philippson u. Naumann, Europa. 2. Aufl. 1906.	*Dühring, Cursus der National- u. Sozialökonomie.
L'art décoratif.	Rembrandt als Erzieher.	*Sarasin, Ergebnisse d. naturwiss. Forschgn. auf Ceylon. 4 Bde.	*Herders Konvers.-Lexikon.
Möglichst komplette Serien.	Liliencrons ges. Werke. Bd. 1—6 1897. In Leinen.	Alles nur gebunden.	C. W. Lindströms Bokhandel in Lund (Schweden):
»Litera« in Darmstadt:	Eyth, im Strom der Zeit. Kplt.	*Jekyll, Gertrud, Wald u. Garten. Gut erhalten.	Schiffbau. Jahrg. XXI, 1 u. 2.
*Alle Literatur üb. Vorderasien u. Persien.	George, Stefan, Teppich des Lebens. — Dante, — Herr der Seele. Friedensausg.	C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.:	Das Schiff. Jg. 41, Nr. 2074—2077.
Direkte Angebote erbeten!	Holzwarth, Weltgesch. Bd. 1. 1886.	Wölbding, christl. Geschichten.	J. Riekersche Un.-Buehh., Giessen:
F. Burchard in Elberfeld-Sonnab.:	Heideloff, Ornamentik. 1850/51.	Meyer, E., Geschichte d. Altertums. Bd. 1.	Magnus, im Dienste d. Aeskulap.
*Kunst XII H. 10.	Roskopf, Gesch. des Teufels.	A. Dressel in Dresden-A. 14:	Schulte-Tigges, philos. Propädeut.
*— 1914/15 H. 7, 8, 12.	Stratz, Alt-Heidelberg.	*Müller-Pouillet. 9. Aufl. 2 Bde.	Archiv f. Pharmazie. Jahrg. 1906, 1912, 15, 17, 18.
*Pharm. Zeitung 1919.	Rückert, Weisheit d. Brahmanen.	3. Buch. Lehre v. d. strahlenden Energie.	Treadwell, analyt. Chemie. Bd. 2.
*Chemikerzeitung. Alles.	Marshall, Tiere d. Erde. Bd. 3.	*I Bielschowsky, Goethe.	Quantit.
Berichte d. Chem. Ges. Alles.	Kainz, Briefe.	Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:	Hegi, Flora Mittel-Europas.
*Chem. Centralblatt. Alles.	Höfer, Fabrikation künstl. u. plast. Massen.	Voss, R., Daria Lantes Liebe.	Hauptmann, G., Werke. (Fischer. Bln.)
*Chemie. Alles.	Trinius, die Vogesen.	A. Kell's Buehh., Plauen, Vogtl.:	Gottlieb, mittelalt. Bibliotheken.
Litera, Büro f. wiss. Bibliographie in Darmstadt. Beckstrasse 83:	Feuerbach, das peinliche Recht.	Reich, Ibsen. Geb.	Mann, Göttinnen.
Chemisches Zentralblatt 1876, 79, 1880, 81, 87, 92 (I. Halbjahr), 1905, 06, 09 u. 10.	Mann, Thomas, Bilse u. ich.	Heyck, deutsche Gesch. II. Geb.	Dauthendey, schwarze Sonne.
Berth. Seeliger, Kreuzburg. O.-S.: May, Karl, im Lande des Mahdi. I—III.	Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 1.	Ernst Guenther Verlag in Freiburg i. Baden:	Best, hess. Verwaltungsgesetze.
Ohorn, das neue Dogma. Antiqu. oder neu.	Ewers, Airaune. Erstausgabe.	Hebel, Peter, Gedichte. Leipzig 1872. Illustr. v. Ludw. Richter.	Friedländer, Fortschr. d. Teerfarbenfabrikat. 9 Bde. 1877—1910.
»Litera« Georg P. Page in Darmstadt:	Hfhand, theatr. Werke. Kplt.		Kellermann, Ingeborg.
*Journal f. Gasbeleuchtung 1891—1895, 1914—1919 inkl.	Ebers, Palästina.		
Direkte Angebote erbeten!	Ramiers Mythologie.		
Karl Fritzsche in Leipzig:	Les oeuvres de Crétillon. 2 Bde. Paris 1750.		
Kraemer, XIX. Jahrh. in Wort u. Bild. I. Aufl. 3bändig. Bd. IV.			

- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:  
 \*Autographen v. Goethe, — Heine, — Schiller, — Wieland, — Lessing, — E. T. A. Hoffmann und and. Klassikern.  
 \*Baumgarten-Poland-Wagner, hellenische Kultur. 2 Bde. Geb.  
 \*Carlyle, Gesch. d. franz. Revolut. Neue u. alte Ausg. Geb.  
 \*Dante, Anacreon, übers. v. Kanne-giesser.  
 \*Danzel u. Guhrauer, Lessing.  
 \*Fontane. I. Ausg. Alles.  
 \*Gutzkow. Alles, spez. Zeitgnoss.  
 \*Lauterer, Japan, — Asien, — Mexico. Alles.  
 Liederbuch dreier Freunde. (Storm — Mommsen.)  
 \*Lehmann, Lilli, Fidelio. (Breitk. & Härtel.)  
 \*London, Beschreibgn. von L. mit Bildern.  
 Lütgendorff, Geigenmacher, Lautenbauer v. Mittelalt. bis Geg.  
 \*Mann, moderne Parfümerie. Geb.  
 \*Muthesius, engl. Wohnhaus. Geb.  
 \*Mauthner, Lex. d. Philos. Geb.  
 \*Mangoldt, Einführung in d. höh. Mathematik. Geb.  
 \*Ohaus Petri, Chronica, ed. Klemming. 1862.  
 \*Onckens allgem. Geschichte. Kplt. Orig.-Hfz.  
 \*Persien, — Türkei. Alles, spez. Olearius, — Hammer-Purgstall etc.  
 \*Ratzel, Völkerkunde. Geb.  
 \*Reumont, Friedr. Wilhelm IV.  
 \*Rahel v. V., — Henriette Herz, — Dorothea Veit. Alles.  
 \*Rank, allgem. Handwörterb. der böhm. u. tsch. Spr. 8. Aufl.  
 \*Schmidt, E., Lessing.  
 \*Strindberg, — Wedekind, — Shaw. Alles über.  
 \*Tschermak, Lehrb. d. Mineralogie. 7. Aufl. 1915.  
 \*Volksbuch (Biernatzki, Altona) 1848—51.  
 \*Zeitschr. f. bildende Kunst u. Beilage. Neue Folge. Jahrg. 28.  
 \*Afghanistan, — Marokko. Alles, auch wissenschaftl. Abbildgn.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 24 Bde. Orig.-Hfz. Geb.  
 \*Lenz, Berliner Porzellan.  
 \*Murel-Sanders, — Sachs-Villatte, Lexika. Gr. Ausg. Geb.  
 \*Goethe. Propyl.-Ausg. Lux. Geb.  
 \*Beardsley, early and later work. Geb.  
 \*Singer, — Nagler, Künstler-Lex. Geb.  
 \*Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. Geb.  
 \*Schmollers Jahrbuch f. Gesetzgebung. Jahrg. VIII H. 2.  
**A. Bergmann**, Verlagsbh., Leipzig: Volks-Kalender u. Haus- u. Familien-Kalender (Payne, Troitzsch etc.) aus den Jahren 1850—1920.
- Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Camp, Brahmanas of India.  
 Deussen, 60 Upanishads.  
 Geiger, Renaissance.  
 Grimm, dtche. Mythologie.  
 Hefele, Konziliengeschichte.  
 Hirschberger Bibelwerk.  
 Horowitz, psychol. Analysen.  
 Kants Werke. Cassirer. 1—9.  
 Leibniz, ges. Ausg. v. Erdmann. 1840.  
 Magazin z. Erfahrungsseelenkunde. 10 Bde.  
 Molitor, Kabbala. Paris.  
 Mone, Heidentum. 1823.  
 Neumann, Reden Buddhos d. mittl. Sammlg.  
 Niemojewski, Gott Jesus.  
 Noack, Freidenker. 1853.  
 Perty, jetziger Spiritualism. — sichtbare u. unsichtb. Welt.  
 Platon, Staat, v. Preisendanz.  
 Roskoff, Gesch. d. Teufels.  
 Rousseau, sämtl. Werke, v. Grosse u. Hanschmann.  
 Schlatter, Erläut. Bd. II.  
 Talmud Babii. 12 Bde.  
 Uhlhorn, Kampf d. Christent. 1899.  
 Ulfilas, Hl. Schrift. 2. Abt. 1855/57.  
 Macchiavelli, Werke. Dtsch. 8 Bde.  
 Renner, Marxismus.  
 Analyst, The. Einzelne Jahrgänge.  
 Anthropos. Einzelne Bde.  
 Berichte d. dtschn. pharmazeut. Ges. Jg. 1—5. 7, 9. 25 u. ff.  
 Chemiker-Zeitung 1890—1919.  
 Jahresberichte d. chem. Technol. Industrie, Chem., 1878—1919.  
 Kalb, Spuren d. Eiszeit.  
 News, Chemical. Einzelne Jgge.  
 Repertorium, Chem.-technol. 1862—1901.  
 Rohn-Papperitz, darst. Geometrie.  
 Thesing, exp. Biologie. 2 Bde.  
 Zeitschr. f. analyt. Chemie 1898—1919.  
 Booch-Messer-Frey, russ. Hdwtb.  
 James, engl. Wrtrb.  
 Molé, franz. Wrtrb.  
 Pfohl, franz. Wörterb.  
 Thibault-K., franz. Wrtrb.  
 Thieme-Kellner, engl. Wrtrb.  
 Artursage, v. Hergest. 1842.  
 Barrie, Peter Pan.  
 Basile, Pentamerone, v. Liebrecht.  
 Brandi, Renaissance in Florenz.  
 Dierauer, Schweizer Gesch. 5 Bde.  
 Einstein, Negerplastik.  
 Engel, Goethe. 8. Aufl.  
 Falb, Land d. Inka.  
 Flinders, les arts de l'Egypte.  
 Goethe, poet. Meisterwerke. (Strassburg.)  
 Lauterer, China.  
 Kunst, Vervielfältigende. Bd. III.  
 Kürschners Univers.-Konv.-Lexik.  
 Kurth, Suzuki Harunobu.  
 Landucci, florentin. Tagebuch.  
 Mendelsohn, Grönländergesch.  
 Merlin, Gesch. d. Zauberers. (Dreilinden-Vlg.)  
 Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2. 5.
- Alfred Lorentz, Leipzig, ferner:  
 Mitteil. d. vorderasiat. Gesellsch.  
 Musäus, Volksmärchen, v. Zaunert, ill. v. L. R.  
 Nerrlich, Jean Paul.  
 Ohorn, dtchs. Dichterbuch.  
 L. Richter-Album. 2 Ede.  
 Schillers Werke. (Bibl. Inst.) Bd. 2. 3. 9. Eraune Lwd.  
 Staeger, Waldlegende.
- Maggs Bros., 34 & 35 Conduit Str., New Bond Street, London W.:  
 Leuve (R. van), doorlugte Voorbeelden der Ouden Leerzame Zinnebeelden nevens etc. 5 parts in 1. Illustr. Amst. 1725.  
 Brunet, Letzte Ausg.  
 Graesse, Trésor des livres rares.  
 Panzer, Ann. typ. 1793—1803. 11 Bde.  
 Proctor, Index early printed books. 1898—1903.  
 Peillechet, Cat. d. incunables. 1897—1899.  
 Engl. u. französ. Kupferstiche in Farben gedruckt.  
 (Walfische) Kunstdräder, auf den Walfischen vorkommen.  
 Hain, Repertorium. 4 Bde.  
 Luftschiffahrt. Bücher, Porträts, Kunstdräder, Medaillen. Alles, alt u. neu.
- Siegfried Feldblum, Berlin NW. 6:  
 Kopp, Gesch. d. Chemie, a. e.  
 Mackenzie, Hals- u. Nasenkrkh.  
 Gazycki, v. Baume d. Erk. 3 Bde.  
 Strümpell, pathol. Therapie. 18. A. Bd. 1.  
 1001 Nacht, ill. v. Gross, a. e.  
 Don Quixote, v. Heine. Bd. II.  
 Vaihinger, Philos. des Als ob.  
 Mommsen, röm. Gesch.  
 Wahnschaffe, Oberfl.-Gestalt. 4. A.  
 Weil-Fulda, 1001 Nacht.  
 Woitmann, Holbein u. s. Zeit, a. e.  
 Guttmann, Lexikon d. gesamten Therapie. Auch Hefte.  
 Corning, topogr. Anatomie.  
 Summ, Geburtshilfe.  
 Schmieder, Operat.-Lehre.  
 Szymonowicz, Histologie.  
 Gegenbaur, Anatomie.  
 Alle anatom. Atlanten.
- Mehrfach.
- Ich bitte um gefl. Beachtung obiger Desiderata. Ich selbst werde in Zukunft nur solchen Firmen Angebote machen, bei denen auch ich Angebote voraussetzen kann.
- Wilhelm Rahn in Stettin:  
 \*Alles über Pommern.  
 \*Middendorff, Bemast. u. Takelung d. Schiffes.  
 \*Pitzker, Festigkeit d. Schiffes.  
 \*Ansichten v. Thorn.  
 Angebote direkt.
- L. Ehlermann in Dresden:  
 Gampert, Buchenwald. (Aus Pan, 2. Jahrg. 8. Heft, vor S. 207.)
- J. A. Gutzschebauch in Leipzig:  
 1 Schillings, i. Zaub. d. Eieléscho.  
 1 Weule, Negerleben in Afrika.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
 Die Völker Oesterr.-Ung. Bd. 1/12.  
 Kolonie u. Heimat. Jg. V (Nr. 5, 54/56) u. Titel u. Reg. z. Jg. III.  
 Bibl. philologica classica. Jg. 1907 bis 1915 einschl.  
 Sozialist. Monatshefte, hg. v. Bloch. Vollst. Reihe.  
 Nachtigal, Sahara u. Sudan.  
 Monatsschr., Oesterr., f. d. Orient. Jg. 17—21, 25—36, auch einz. Hefte davon.  
 Das Museum. Vollst. u. Jg. 1, 5, 12, 2 (H. 1, 12, 14).  
 Sarre-Herzfeld, iran. Felsreliefs. Bln. 1910.  
 Exlibris. Zeitschr. f. Bücherzeich. Jg. 13 (1903).  
 Chantepie de la Saussaye, Handb. d. Relig.-Gesch. 1905.  
 Guleke, Alt-Livland. Lfg. 1—4.  
 Kok-Ka. Kpitte. Reihe u. e. Hefte.  
 Justi, Giorgione. Bln. 1908.  
 — ital. Malerei d. 15. Jh. 1909.  
 Andresen, Handb. f. Kupferstich-sammler. 1870—73.  
 Société de l'histoire de France. 1914/15 u. ff.  
 Journal des économistes 1909 u. ff.  
 Rietstap, Armorial général.  
 Ströhls herald. Atlas.  
 Olympia, d. Ergebn. d. v. d. Dt. Reich veranst. Ausgrab., hrsg. v. Curtius u. Adler. 1896. Vollst. u. einz. Bde.  
 Muther, Gesch. d. engl. Malerei. Bln. 1903.  
 — do. d. Malerei d. 19. Jh. 1893.  
 La Gorce, Hist. de la Seconde République. 2 vol. 1898.  
 Madsen, Gravhsie og gravfuna fra stenalderen i Danmark. Kopenhagen. 1896.  
 — Antiquités préhist. du Danemark. L'âge de la pierre. Koph. 1872.  
 Bornstetten, Essai sur les Dolmens. Genève 1865.  
 Estoof, heidnische Altert. d. Gegend v. Uelzen. Hannov. 1846.  
 Miln, Fouilles faites à Carnar (Bretagne). Rennes 1881.  
 Müller u. Reimers, vor- u. frühgesch. Altert. d. Prov. Hannov. 1893.  
 Zinck, nordisk arkæologi stenalderstudier. Kiobenhavn 1890—1901. 3 Tle.  
 Mestorf, vorgesch. Altert. a. Schleswig-Holst. 1885.
- G. Wittrin in Leipzig:  
 Conrad, Grdr. d. polit. Ökon. I/II.  
 Friedrich, Geogr. d. Welthandels.  
 Sammlung Schubert. Bd. 50. 60.  
 Wölfflin, die klass. Kunst. Geb.  
 Kosmos 1904, 1918, 1919, m. Beil.  
 Neudeck, kl. Buch d. Techniken.  
 Kleyer, Progressionen.  
 — sphär. Trigonometrie.
- G. E. Lückerdt in Osnabrück:  
 \*Heyl, ABC d. Küche.

<b>Fincke &amp; Mallinckrodt</b> in Wesel: *Mering, innere Medizin. *Corning, topograph. Anatomie. *Westerm. Monatsbl. Jan. 1920.	<b>Akad. Buchh. v. Conrad Skopnik</b> in Berlin NW. 7: *Kretschmer, dt. Volkstrachten. 1. Aufl. *Immermanns Werke. (Hempel.) *Schleicher, Gr. d. litauisch. Spr. *Nissensohn u. Pohl, Labor.-Buch f. Metallhüttenchem. *Zeitschr. f. ges. Handelsrecht. Bd. 1 u. ff. *Noack, Baukunst d. Alt. *Bechtinger, Sandwich-Inseln. *Conrads Jahrb. f. Nat.-Oek. Bd. 1—53, 90—94 u. vollst. Reihe. *Larousse. Grosse Ausg. *Encycl. Britannica. *The Jewish Encyclop. *Schürer, Gesch. d. Judent. *Gothaer Hofkal. 1785—89, 1791—1796, 1807—08. *Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ingen. Jahrg. 3—5, 15—20, 28, 31—37. *Marx, Kapital. 2. u. 3. Aufl.	<b>Ludwig Saeng</b> in Darmstadt: *Fabricius, die deutschen Corps. *Münchhausen, B. v., Juda.	<b>Univ.-Buchh. Otto Gschwend</b> in Freiburg-Schweiz: *3 Velhagen & Kl.'s Monatshefte. XXXIV, H. 5—7.
<b>R. L. Prager</b> in Berlin NW. 7: *Jahrb. f. Nat.-Oek. 1. u. 2. Folge. Einz. Bde. u. Hefte. Jedes Ge- such selbst zu höchstem Preise hat Aussicht auf Erfolg.	<b>Karl Siegismund</b> in Berlin: *Reichenbach, der sensit. Mensch. 2 Bde. 1854/55.	<b>Buchhandlung des Waisenhauses</b> Sort.-Klo. in Halle a. d. S.: 1 Hindenburg, m. Leben. Lux.-A.	
<b>Lehmanns med. Bh. Max Staedke</b> in München SW. 2: Archiv f. Anat. u. Physiol. v. Müller u. a. 1837, 1843, 1858. Monatsschr. f. pr. Tierheilkde. Ed. 1—30. Berlin. tierärztl. Wochenschr. 1885—1919. Archiv f. klin. Chir. Bd. 3. 5. 19/20. Archiv f. Psychiatrie. Bd. 23/32. Berlin. klin. Wochenschr. 1903/09. Mediz. Klinik 1913—19. Arch. f. d. Physiol., v. Reil. Bd. 12. Archiv f. Anat. u. Physiol., von Meckel. 3./6 Bd. Hyg. Rundschau 1898, Nr. 11. Zentralbl. f. Gynaekol. 1877. Hyrtl, Zergliederungskunst. Sticker, Seuchengesch. I 1/2. II. Virchow, Geschwülste. Hdwrtb. d. Naturwiss. Bd. 7.	<b>Wiss. Antiquar. Creutzer</b> , Aachen: *Jacobi, Fr. H., Werke. 8 Tle. *Dach-Busoni, wohltemp. Klav. II. *Detzel, christl. Ikonographie. *Ebert, bibliograph. Lexikon. *Bernheim, histor. Methode. *Schiller, röm. Kaiserzeit. *Deissmann, Licht vom Osten. *Reitzenstein, hell. Wundererzähl. *Nestle, Euripides.	<b>Waldow's Buchh.</b> , Frankfurt a/O.: *1 Münsterberg, Gesch. d. japan. Kunst. *1 Gontard-Chuk, Seelenverkäufer. *1 Poehlmann, Gedächtnislehre. *1 Shaw, sämtl. Werke.	<b>Koebner'sche Buchh.</b> , in Ereslau: *Daun, Veit Stoss u. s. Schule. *Göhre, m. Abschied v. d. Kirche. *Galland, Jos. v. Görres. *Frassinous, Défense du christian. *König, Pius VII. *Kalthoff, Zarathustra-Predigten. *Mehring, Lessing-Legende. *Förster, Lebenskunde. *Zurhellen, wie erzählen wir d. Kindern d. bibl. Gesch. *Driesch, der Vitalismus. *Bühler, die Gestaltswahrnehmung. *Homers Odyssee, übers. v. Jordan. *Richter, das Klavierspiel. Hatschek, engl. Verfassungsgesch. Hauck, Kirchengeschichte. Hinschius, Kirchenrecht. Gierke, Genossenschaftsrecht. Brunner, deutsche Rechtsgesch. Bd. 1. 2. Aufl. Waitz, dtsche. Verfassungsgesch. N. A.
<b>J. C. Hinrichs' Sort.</b> in Leipzig: Andrees Handatlas. Bölsche, Heine. Gabelentz, Anf. d. chines. Gramm. Günther, v. Urtier z. Menschen. Grotewitz, Jugendstürme. Hoffmann, Harz. Fünftück, Pflanzenatlas. Hennicke, neutest. Apokryphen. Hebbels Werke, v. Werner. 3. Abt. Hilty, polit. Jahrbuch 1887 ff. Horstmann, waidmänn. Antiquit. Rosendorff, Reserven d. A.-G. Oehler, Symbolik. Kautzsch, Heil. Schrift: A. T. Sanders, Momentlexikon. Steindorff, kopt. Gramm. Richter, maler. Ansichten v. Dresden. Winterfeld, Dicht. d. lat. M.-A. Medizin. Argos. Bergmann, Hautkrankh. Bresler, Dr. Bateman. Diepgen, Gesch. d. Medizin. III. Ebstein, Medizin im Alt. Test. — do, im N. Test. — Krankheiten im Feldzug g. Russland. Baas, Gesch. d. Medizin. Choulant, Taf. z. Gesch. d. Med. — Einfluss der Medizin. Corning, topogr. Anatomie. Hacker, syphilit. Krankh. Frank, prakt. Heilkde. Hausmann, Parasiten. Knoll, Gesch. d. Lepra. Lefar, Mykologie. Lobroso, Giftsubstanz. Rayer, Nierenkrkh. u. Rotz. Salomon, Glykosurie. Schnurres, Nosologie. Sprengel, Gesch. d. Arzneikde.	<b>Martin Breslauer</b> in Berlin W. 8, Französ. Str. 46: *Scheibler u. Aldenhoven, Kölner Malerschule. Lübeck.	<b>J. Schweitzer Sortiment</b> (Arthur Sellier) in München: *Arbeiterversorgung. Jahrg. 1, 2, 4—7, 25, 28, 29, 36. *Casanovas Memoiren. Gr. Ausg.	<b>Hatschek, engl. Verfassungsgesch.</b> Hauck, Kirchengeschichte. Hinschius, Kirchenrecht. Gierke, Genossenschaftsrecht. Brunner, deutsche Rechtsgesch. Bd. 1. 2. Aufl. Waitz, dtsche. Verfassungsgesch. N. A.
<b>R. Seibod</b> in Wermisdorf i. Sa.: Dante, göttl. Komödie, übers. von Pochhammer. (Teubner.) — do., übers. v. Gildemeister. (Cotta.) Nissl, histolog. u. histopatholog. Arbeiten über die Grosshirnrinde. (1904, Fischer, J.) <b>Kuh'sche Bh.</b> , Hirschberg, Schl.: Keller, grüner Heinrich. III. Meyers gr. Konv.-Lex. 1—13. Pr. A. 6. A. Francé, Leben d. Pl. II. Raabes Werke. Kplt. u. Serien.	<b>Thalia-Buchh.</b> in Hamburg 1: *Stendhal, Rot u. Schwarz. (Insel-Vig.) *Andrees Handatlas. Stielers Handatlas. ABC-Code. 5. ed. Herkner, Arbeiterfrage. Hindenburg, aus m. Leben. Luxusausgabe. Wilh. Busch-Album. Stodola, Dampfturbinen. Zolas Werke. Gute dtsche. Ausg.	<b>Conrad Behre</b> in Hamburg 11: Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. 24 Bde. Sievers, kl. Ländrkunde. Brockhaus' kl. Konvers.-Lexikon. Handbuch d. Sexualwissenschaften. Brehms Tierleben. Bd. 13. Sybet, Iranz. Revolution. Dische. zahnärztl. Wochenschrift 1914—19. Neumann-Meyer, Parasiten. Finger, Lehrb. d. Haut- u. Geschi.-Krkh. Hoffmann, E. T. A., Werke. Gute Ausgabe.	<b>Zwiebelfisch.</b> Jg. I kplt. u. einz., VI u. VII. *Fuchs, Karikatur d. europ. Völk. *Andere Karikatur-Werke. Bern, die 10. Muse. (Fried.-Ausg.) Märcker, Nachlassbehandl. N. A. Kühnemann, Schiller. Schillers Werke.. (Bong.) Brahms krit. Schriften. Beethoven, Gesamt-Ausg., hrsg. v. d'Albert. *Bumm, Geburtshilfe. *B.G.E. Reichsger.-Rät. 1. u. 2. A.
<b>Herrlich Hugendubel</b> , München: Speke, Entdeckg. d. Nilquellen. Böhm, Sansibar. Lenz, Timbuktu. Alies v. Lagarde u. C. Frantz. Hartmann, Philos. d. Unbewussten. Wundt, Ethik. Windeband, Präludien. Pfannenschmidt, Erntefeste. Lippert, Kulturgesch. d. Menschh. Mannhardt, german. Mythen. Meyer, Theorie d. best. Integrale. Kirchhoff, Mechanik. Soldan, Hexenprozesse. Metternich, nachgelass. Papiere. Delbrück, Gneisenau. 1908. Luckwaldt, Oesterreich u. d. Anf. d. Befreiungskriege. Hardenberg, Memoiren. 3 Bde. 1880—81. Knapp, Bauernbefreiung.	<b>Gg. Uehlin</b> in Schopfheim, Baden: *Wielandt, mod. Bürgerbuch. I. *Kamerad, D. gute. Versch. Jgge. *Universum. (Union.) do. do. *Ortslexikon.	<b>Carl Bath</b> in Berlin W. 8: Knötel, Uniformenkunde. Bd. 3. Heft 10/11.	<b>Adolf Urban</b> in Dresden: *Purtscheller, Fels u. Firn.
<b>Fr. Aug. Arndt</b> , Bh. in Opladen: *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 17 Bde.	<b>Heinrich Finek</b> in Leipzig: Ottnad, Hilfstabellen für statische Berechnungen.	<b>Wilh. Marnet</b> , Neustadt a. d. Hdt.: 1 Naether, die Burgen der rhein. Pfalz.	<b>C. Ziemssen</b> in Zoppot: *Heyse, P., Crone Städtlin. Geb. — im Paradies. Geb. — Kinder der Welt. Geb. *Wallner, grosses Buch d. Reden. *Archiv I. Kriminalogie. Bd. 1 ff. Geh. od. geb. Angebote direkt erbeten.

<b>W. J. van Hengel</b> in Rotterdam: Stern, Psychologie d. Früh. Kindh.	<b>Martin Breslauer</b> in Berlin W. 8, Französ. Str. 46: *Berg, Insel Rhodus. Braunschweig. 1862.	<b>Schulze &amp; Co.</b> in Leipzig: ABC-Code, 5. ed. Mosses Reichsaddressbuch. Jettmar, Chromgerbung. Reichstelephon-Addressbuch.	<b>Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H.</b> in Leipzig: (U) Dindorf, Lexicon Aeschyleum. (U) Anecdota graeca, ed. Kramer. (U) Anthologia graeca, ed. Jacobs. (U) Jacobs, Animadversiones. (U) Driseke, Apollinaris. (U) Aristoteles, Politica, v. Suse-mihi. (U) Supplementum Aristotelicum. (U) Athenaeus, rec. Kaibel. (U) Bibl. sacra patrum eccles. graec., ed. v. Richter-Klotz. (U) Dilthey, Callimachi Cydippa. (U) Clemens Alexandrinus, rec. Klotz. (U) Comicorum attic. fragm., ed. Koch. (U) Dionysius Halic., rec. Kiess-ling. (U) — Opuscula, ed. Usener. (U) Doxographi graeci, rec. Diels. (U) Fragmente d. epischen Poesie, v. Schubart. (U) Epictetus, ed. major. (U) Epigramm. Anthologia Palatina, ed. Kaibel. (U) Eratosthenes, rec. Robert. (U) Erotici script. graeci, rec. Hercher. (U) Etymologicum magnum, ed. Sturz. (U) Eutocia Violarium, rec. Flach. (U) Flach, Eudocia-Suidas. (U) Euhemerus, rec. Nemetly. (U) Scholia graeca, ed. Dindorf. (U) — do., rec. Schwartz. (U) Excerpta hist., ed. Boissévain. (U) Fabulae rom. gr. conscript., rec. Eberhardt. (U) Georgius Cyprus, ed. Gelzer. (U) Hermogenis opera, ed. Rabe. (U) Hesiodus, v. Peppmüller. (U) Hesychius, post Albertum, rec. Schmidt. (U) Bunsen, Hippolytos. (U) Homer, ed. van Leeuwen. (U) —, rec. Ludwig. (U) — Odyssee, by Poppe. (U) Cauer, Homerkritik. (U) Ignatius et Polycarpus, ed. Hilgenfeld. (U) Josephus, rec. Naber. (U) Justinus, Martyr., ed. Otto. (U) Crönert, Kolotes.
*Literar. Georg P. Page in Darmstadt: *Zeitschr. f. Krebsforschg. Bd. 1. 5, 6, 7, 8. *Chem. Zentralblatt 1897—1918. *Journal f. Gasbeleuchtung 1891—1895 inkl. Nur direkte Angebote erbeten!	<b>Schergens Buehh.</b> in Bonn: Taylor Hudson, Absonderung Tersteegen. Alles.	<b>Georg Stilke</b> in Berlin NW. 7: Masaryk, die philos. Grundlagen des Marxismus. — die wissenschaftl. u. philos. Krise innerhalb des gegenwärt. Marxismus.	<b>Verlag Pareus &amp; Co. in München:</b> Angebote direkt.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Hefele, Konziliengesch. (A) Jellinek, Recht d. mod. Staat. (A) Kultur d. Gegenw. II 2. 1. (A) Macchiavelli, Werke. 8 Bde. (A) Melanchthon, Opera. (A) Pfeiffer, dtische. Mystiker. (A) Stöckl, Gesch. d. Philos. d. M.-A. (A) Ztschr. d. geol. Ges. Bd. 5, 9 — 36, 56—58. (A) Westermanns Mtsh. 1911, 1912. (A) Wochenschrift, Dt. med., 1916. (A) Zeitg., Leipz. III. 1864. (A) Grotfends Gesezgeb.-Mat. 1913—19. (A) Ztschr., Oest., f. Vermessungs-wesen. Kplt. (A) Brit. med. Journal 1918. (A) The nature. Vol. 93. (A) Monatsschr. f. Kinderheilkde. 1—15. (A) Chantepie de la Saussaye, Religionsgesch. (A) Domaszewski, Relig. d. röm. Heeres. (A) Schulz, Welt d. Islam. (A) Pflugk-Harttung, Johanniter-orden. (A) Reichsstatistik. Landwirtschaft 1912. (A) Schwarz, 400 Jahre Prozessge-setzgebung. (A) Hoppe-Seyler, Handb. d. physiolog. Analyse. (A) Bibl. d. angels. Prosa. I. (A) Brunner, Rechtsgeschichte. II. (A) Jacobi, Atl. d. Hautkrankh. (A) Schmeil, Pflanzen d. Heimat. (A) Lombroso, Verbrecher. (A) Mittermaier, dt. Strafverfah. (A) Planck, syst. Darst. d. Straf-fahrens. (A) Feuerbach, Lehrb. d. peini. Rechts. (A) Schröder, Lehrb. d. Rechts-gesch. 5. A. (A) Beling, Grundr. d. Strafrechts. 5. A. (A) Lilienthal, Grundr. d. Strafrechts. 4. A. (A) Golddammers Materialien zum StrG.B. (A) Rosenberg, Reichsstrafprozess. 4./5. Aufl. (A) Hahn, Materialien z. Strafprozess. 2. A. (A) Stintzing-Landsberg, Gesch. d. dt. Rechtswissenschaft. (A) Bierling, Prinzipienlehre. (A) Mach, Wärmelehre.	<b>Fraenkel &amp; Co.</b> , Berlin, Lützow-ufer 13: *Ibsens Werke. Friedensausg. *Hauptmanns Werke. Fried.-Ausg. *Slevogt, Zauberflöte. <b>C. Ehrmann</b> in Burg b. Mgdbg.: *Erehms Tierleben. Kl. A. 4 Bde. *Hegi, — Garcke, — Cossmann u. andere Floren. *Seidel, Leber. Hübnchen u. and. <b>C. Berkhan</b> i. Fa. Ad. Bonz & Comp. in Stuttgart: *Schlichtegroll, Nekrolog auf das Jahr 1795. 6. Jahrg. 2. Band. Gotha 1798. *Feddersen, Nachrichten von dem Leben u. Ende gutgesinnter Menschen. 6. Sammlung. Halle 1790. *Almanach d. dtsczn. Musen 1779. <b>G. Roth</b> in Offenburg i. B.: *Prediger u. Katechet. Jg. 50, 51. 52, 55, 56, 57, 58, 68, 69. *Busl, Predigten. Bd. 6, 7. Literatur über Offenburg i. B. u. Ortenau. <b>Ernst Carlebach</b> in Heidelberg: *Allgeyer, Anselm Feuerbach. *Beaumont, Travels through Alks. *Dehio, Kunstdenkmäler. 2—4. *Grandville, Lafontaines Fabeln. *Lafontaine, Fables. M. Kupfern. *Racinet, Costume histor. *Venturi, Arte Ital. VI. *Bernard, Phénomène de la vie. *Haller, Physiologie. 17. *Ricken, Mineralquellen zu Ham-bach. *Schkuhr, kryptog. Gewächse. 1809. *Frauenstädt, Schopenhauer-Lex. *Hegels Werke. Ges.-Ausg. *Arnold, göttl. Liebesunken. 17. *Gerok, Psalmen. 3 Bde. *Kautzsch, Apokryph. u. Pseudep. *Kurfürstenbibel. 1686 od. 1708. *Pfeiffer, Theologia. Deutsch.	<b>Markert &amp; Petters</b> in Leipzig, Seeburgstr. 53, 1: Krauss, Sitte d. Südslaven. Washington-Biographien v. van Horn. Wiesb. I Ausg. — (Girch), Giessen 1807, 10, 15, 17. — Irving, hrsg. v. Bülow. 5 Bde. Lpzg. 1860. — Leben u. Thaten. Hamb. 1783. — Biogr. Chemn. 1823. — Klee, W. u. Franklin. Lpz. 1878. — Schmidt, F., 2. od. spät. Ausg. Elzevir-Republiken: China — Suecia — Stat. Galliae — Magn. Mogol. — Siml. Valles. deser. — Lebn. Africa. Pauly-Wissowa, Realencyclop. Thesaurus ling. lat. Codices graeci et lat. (Leyden): Tibull, — Properz. Juvenal, — Martial, ed. Friedländ. Neue, — Wagener, lat. Formenl. Baudissin, Ben Jonson. 1832. Bodenstedt, Shakesp.s Zeitgen. Calderon, dt. v. Maisburg. — Schausp., v. Eichendorff. Alchimie, — Theosophie, — My-stik. Alles. Neue Rundschau 1907 u. 1908. Devrient, Schauspielkunst. 1905. Bülow, geheimnisv. Mensch. 6 ff. Dielitz, alle Jugendbücher. <b>F. Schreibers</b> NL, Hartenstein, Sa.: Hülte. 3 Bde. Neu. Aufl. Mögl. Ldr. <b>Heinrich J. Naumann</b> in Leipzig: Reuters Werke. (Hinstorff.) Feist, etymol. Wörterbuch. Mädchenbücher, ill. v. Dulac. Insel-Almanach. Jg. 7—12. ABC-Code. 5. Ausg. Lübkers Real-Lex. 5.—7. Aufl. Freytag, die Ahnen. — Bilder. *Ce-Ha-Ba, St. Peters Studienreise. Reissig, ärztl. Ratgeber. Loewy, griech. Plastik.	<b>Becker, August, Jung Friedel.</b> (1854.) — Novellen. 1856. — des Rabbi Vermächtn. 1867. — das Turmkätherlein. 1871. — der Nixenfischer. 1871. — auf Waidwegen. 1881. — der Küster von Horst. 1889. — vor hundert Jahren. 1891. — ein Weihnachtsbuch. 1906.
	<b>Carl Ulrich &amp; Co.</b> , Charlottenburg: Buschan, Sitten d. Völker. I—III. Bebber, Kreichgauer, unsere Erde. Wichert, Heinr. v. Plauen. 3 Bde. Berühmte Musiker. Bd. 19. Franken, wovon soll ich reden. Montessori, Erziehung. Generalstabswerk 1864, 1866. Clementis Romani recognitiones, ed. Gersdorf.	<b>Franz Borgmeyer</b> in Hildesheim: *Plessmann, Himmel u. Erde. II. Geb. *Stieglitz, Katechesen. *Kautzsch, Hl. Schrift. d. A. Test. 3 Bde. *Lehmen, Philosophie III. IV. *Schott, Missale romanum.	<b>Franz Wunsek</b> in Osnabrück: *Riehl, W. H., Naturgesch. d. Volk. *Marwitz, märk. Edekmann, hrsg. v. Meusel. 3 Bde.

**K. F. Kochlers Ant. in Leipzig:**  
Penck-Brückner, Alpen.  
Lauenstein, Festigkeitslehre.  
Niederdtsehe. Werke z. Br. Wibelt, — Landois.  
Werner, Stereochemie.  
Weyl, organ. Chemie.  
Nobbe, Samenkunde.  
Weierstrass, Werke. I.  
Crusenstolpe, russ. Hof, —  
Hennecke, neutest. Apokryphen.  
Larsson, Haus in d. Sonne.  
Scheier, Ressentiment u. moral. Werturteil.  
Moritz, Gesch. d. Sinaiklosters.  
Wünsche, babyl. Talmud.  
Eeilstein, org. Chemie. 3. A.  
Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie.  
Rathge, Japan.  
Kirchhoff, Mensch u. Erde.  
Wagner, Lehrb. d. Geographie.  
Reishauer, Alpen.  
Spalteholz, anatom. Atlas.  
Larousse pour tous. 2 Bde.  
Kluge, etym. Wörterbuch.  
Schillers Briefe, v. Jonas. 7 Bde.  
Menzel, dt. Dichtung.  
Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh.  
Flores des serres et des jardins. Bd. 17. 18.  
Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 9 Heft 10.  
Pater, Plato, — griech. Stud.  
Rugendas (J. M.), Maler. Alle Schöpfungen üb. Chile.  
Luciani, Physiologie d. Mensch.  
Boveri, Zellenstudien.  
Eisler, Wörterb. d. philos. Begr.  
Zittel, Paläontologie.  
Kayser, Geologie.  
Davis, phys. Geographie.  
Neumayr, Erdgeschichte.  
Walter, Gesch. d. Erde u. d. Leb.  
Krebs, Geogr. d. östl. Alpenländer.  
Dannheisser, Entwicklgs gesch. der franz. Lit.  
Bumm, Geburtshilfe.  
Kocher, chirurg. Operationslehre.  
Liepmann, gynaek. Operationskurs.  
Lutz, Wandern. in Begleitg. e. Naturkund.  
Grashey, chirurg. Röntgenbilder.  
Planck, Wärmestrahlung.  
Bauschinger, Bahnbestimmungen.  
Echtermayer, Gedichte. Ausg. A.  
Koennecke, gr. Literaturatlas.  
Giesebeck, dt. Kaiserzeit. 4. 6.  
Meyer, quant. Bestimmg. d. organ. Atomgruppe.  
Wernle, theolog. Studium.  
Hebbel, Tagebücher. 4 B. (Hesse.) — Werke. 12 Bde. (Hesse.)  
Wielands Werke. 3 Bde. (Bibl. d. Weltlit.)  
Küls med.-klin. Propädeutik.  
Kuhl, dt. Generalstab i. Weltkrieg.  
Lanz-Liebenfels, griech. Bibelvers.  
Uhlands Kalender f. Masch.-Ing. 1920.  
**Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
(W) Steinen, Naturvölk.

**Max Adams Buehh. in Glatz:**  
\*Stegemann, Gesch. d. Krieges. 3 Bde. Geb.  
**Gebrüder Ladewigs in Wilhelmshaven:**  
Toussaint-Langenscheidt, Original-Unterrichtsbrieve:  
Englisch. Kpit. in Karton.  
Französisch. Kplt. in Karton.  
**Georg C. Steinicke in Augsburg:**  
1 Fischer-D., Frau als Hausärztin.  
**Schweitzer in Berlin W. 50, Augsburgerstr. 49:**  
\*Alles über Mimik, — Film, — Kunst, — Kosmetik.  
\*Erman, ägypt. Chrestomathie.  
— Glossar (Durchschossen.) Angebote direkt.  
**Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:**  
Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 17 u. ff.  
Frischauf, theor. Astronomie. 2. A.  
Bylandt, Hunderassen. 2 Bde.  
Ströse, unsere Hunde. 2 Bde.  
Friderich, Vög. Mitteleur. 4., 5. A.  
Friedrich II., Natur d. Vögel u. d. Falknerei.  
Verschuren, Hdwtb. d. dt. Spr.  
Thorndike, animal intelligence.  
Hobhouse, Mind in evolution.  
Janke, Umgestaltg. d. Welt.  
Kleiner, Wünschelrutentechnik.  
Zeitschr. f. analyt. Chemie. 32 u. ff.  
Achepohl, Alle geo!. Werke u. Karten.  
Beschreibg. d. Bergreviere Arnsberg, — Brilon, — Ründeroth, — Siegen, — Daaden-Kirchen, — Brühl-Uncel, — Aachen, — Hamm.  
Putsche, Monogr. d. Kartoffel. 1819.  
**Max Lehmkohl in Weissenfels:**  
Ganghofer, Buch der Freiheit.  
Engel-Baum, Säuglingskunde.  
Kellers Werke. (Cotta.)  
Heinemann, Exlibris.  
Gerster, Schweizer Exlibris.  
Weigel, allgem. Bibliographie.  
**R. Jahn in Leipzig, Göschkenstr. 1:**  
\*Jahresberichte üb. d. Fortschr. d. Agrikulturchemie. Bd. 1—43.  
\*Braun, J. W., Schiller u. Goethe im Urt. d. Zeitgenossen.  
\*v. d. Borne, Angelsport.  
\*Maier, Syllogistik d. Aristoteles.  
\*Brümmer, Lex. der dtisch. Dichter d. 19. Jahrh.  
\*Rossbach, römische Ehe.  
\*Sievers, Grundz. d. Phonetik.  
\*Creytz, Dressur d. Hundes.  
**Ed. Beyer's NI., Wien I, Schotten-gasse 7:**  
\*Bulletin de dialectologie rom. Kpl.  
\*Casopis, pro mod. filolog. 1911.  
\*Ernout, Eléments dialectaux de vocabulaire latin. Par. 1909.  
\*Revue de dialectologie rom. Kplt.  
\*Hesperus-Jahrbuch.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
\*Levy, provençal. Supplementwörterb. 7 Bde.  
\*Appel, provenç. Chrestom. 1912.  
— provenç. Lautlehre.  
\*Foerster u. Koschwitz, altfranzös. Uebungsbuch. 1915.  
\*Walde, latein. etymolog. Wrtrb.  
\*Gröber, Grundr. d. roman. Philol.  
\*Mätzner, engl. Gramm. 3 Bände. Letzte A.  
\*Koch, hist. Grammat. d. engl. Gramm. Letzte A.  
\*Ergebnisse u. Fortschr. f. germanist. Wiss., v. Bethge. 1902.  
\*Miklosich, vergl. Gramm. d. slav. Spr. 4 Bde.  
\*Elze, Grundr. d. engl. Philol.  
\*Körting, Encyclop. u. Meth. d. engl. Philologie. 1888.  
\*Klassiker d. Kunst: Mantegna.  
\*Ulfilas, Heil. Schrift., v. Massmann. 1857.  
\*Rehm, Bilanz d. Aktienges. 1914.  
\*Billeter, Anschauungen v. Wesen d. Griechentums. 1911.  
\*Aschenborn, Ges. üb. d. Postwesen. 1908.  
\*Hagemann, Bühnenkunst. 1, 2.  
\*Boehm-Bawerk, Kapital.  
\*Back, Kloster Ravengiersburg. 2 Bde.  
\*Johannis Tabular. litterar. veter.  
\*Simon, Annal. d. inner. Verw. d. Länd. a. d. link. Rheinufer.  
\*Kretschmer, Einleitg. i. d. Gesch. d. griech. Sprache.  
\*Haeckel, Anthropogenie.  
\*Inn- u. Knyphausen, Münz- u. Medaill.-Kabinett. 1872—77.  
\*Biedermann, Kreuze in d. Heraldik. 1875.  
\*Brause, Feld-, Not- u. Belagergs., Münzen. 1897—1904.  
\*Becher, österr. Münzwes. 1524—1838.  
\*Baldung-Grien, Gemälde, v. Terey.  
\*Kochs Handb. neuzeitl. Wohnungs-Kultur: Herrenzimmer, Speisezimmer, Empfangszimmer.  
\*Randau, Fabrikation d. Emails od. and. Werk üb. d. Emaillieren.  
\*Jakubec u. Novak, Geschichte d. tschech. Lit.  
\*Kont, Gesch. d. ungar. Lit.  
\*Alexiei, Gesch. d. rumän. Lit.  
\*Murko, Gesch. d. südslav. Lit.  
\*Horn, Gesch. d. pers. Lit.  
\*Brockelmann, arab. Lit.  
\*Budde, althebr. Lit.  
\*Brockelmann, Gesch. d. christl. Lit. d. Orients.  
\*Grube, chines. Lit.  
\*Winternitz, ind. Lit.  
\*Fiorenz, japan. Lit.  
\*Dietrich, byzant. u. neugriech. Lit.  
\*Horn, türk. Moderne.  
\*Arbois de Jubainville, Cours de litt. celtique. 12 vols.  
\*Ribbeck, Fragm. scenicae roman. Bd. 1 apart. 1871.

**Gebrüder Hartmann in Hannover-Linden:**  
\*Reichsadressbuch 1919.  
Angebote direkt.  
**Buehh. des Erziehungsvereins in Neukirchen, Kreis Mörs:**  
Schriften von Menken u. G. Hasenkamp:  
**Otto F. Dabelow in Hamm i. W.:**  
\*Naumann, Vögel Mitteleuropas.  
**Karl Villaret in Erfurt:**  
\*ABC-Code.  
\*Bethge, Hafis.  
\*Brockhaus' kt. Konv.-Lex.  
\*Edda. Illustr.  
\*Gudrun. Illustr.  
\*Nibelungenlied. Illustr.  
\*Frank, Strafgesetzbuch.  
\*Dalcke, Strafrecht.  
\*Fuchs, Weiberherrschaft. Ergbd.  
\*Goethe, Farbenlehre.  
\*Hesse-Doflein, Tierbau.  
\*Jacobsohn, Jahrbuch d. Bühne.  
\*Masdasnan, Therapie. I, II.  
\*Atem- u. Gesundheitslehre.  
\*Museum. XII u. L.  
\*Naglers Künstlerlexikon.  
\*Handzeichnungen d. Albertina. I u. II.  
\*Myers, Gesch. d. gross. amerikan. Vermögen.  
\*Reichsadressbuch. Vollständig.  
\*—: Rheinland-Westfalen.  
\*Technik im 20. Jahrhundert.  
\*Treitschke, Politik.

## Stellenangebote.

### Erster Gehilfe

für mein Buch- und Musikalien-Sortiment gesucht. Bewerber mit guten Literaturkenntnissen auf beiden Gebieten, die eine erfolgreiche Tätigkeit nachweisen können, belieben Angebote mit Bild und Angabe des frühesten Antrittstermins einzusenden.

**Köpp'sche Buch- u. Musikalienhdlg., Allenstein.**

Junge evang. Verkäuferin, die mit Buch- und Papierhandel vertraut ist, zum 1. Juli gesucht. Ang. mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

**Heinrich Schulz,**  
Burgsteinfurt.

Für lebh. Sortiment in rhein. Stadt (besetztes Gebiet) wird zum 1. Juli ein

### tüchtiger Gehilfe gesucht

für Bestellbuch und Ladenverkehr. Gute Literaturkenntnisse und gewandtes Bedienen Bedingung. Es handelt sich um einen

### selbständigen Böfsten.

Herrn mit franz. Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug. Schriftl. Bewerbungen, mögl. mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen (alles wird aufgefunden), mit Angabe der früheren Tätigkeit unter 1539 an die Geschäftsstelle des Böfstenvereins.

Erste Kunstanstalt sucht für den Vertrieb ihrer Publikationen (Radierungen, Gravuren, Farbenlichtdrucke usw.) einen gebildeten Herrn als

## Reisevertreter,

welcher im Kunsthandel durchaus vertraut und eingeführt ist. Die Stellung ist dauernd und gut dotiert.

Angebote, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, mit genauer Darlegung bisheriger Tätigkeit erbeten unter Nr. 1553 an die Geschäftsstelle des B.-B.

### Jüngere Verlagsgehilfin

mit guter Vorbildung für Expeditionsarbeiten zum 1. Juli gesucht. Damen, die bereits im Verlagsbuchhandel tätig waren und eine größere Expedition beherrschten, bitte ich, ausführliche Bewerbungen mit Beugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche einzureichen.

**G. D. Baedeker, Verlag,**  
Essen.

## Dauerstellung!

Für mein lebhaftes Buch-, Kunst- und Musiksortiment suche ich auf sofort oder später noch eine schnell u. sicher arbeitende

### tüchtige Kraft

zur Führung des Bestellbuches und zeitweisen Vertretung des Inhabers.

**Nur Damen  
oder Herren**  
(evangel. Mitte 20)

mit guten Literatur- und möglichst auch Kenntnissen im Musikalienhandel, gewandt im Bedienen, in geordneten Lebensverhältnissen, verträglich und gediegen im Wesen, körperlich gesund, wollen sich freundl. melden. Bei zufriedenstellend. Leistungen ist die Stellung von Dauer und entsprechend bezahlt. Bewerbungen mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnissen erbeten

**Fr. Krleger,**  
Duisburg a. Rh.  
(unbesetztes Gebiet).

### Jüngerer Gehilfe(in),

der mit allen buchh. Arbeiten vertraut u. an gewissenhaftes, selbständ. Arbeiten gewöhnt ist, ab 1. Juli nach kleinerer Stadt Thüringens gesucht. Kenntnis d. Buchhaltung u. Erledigung der Korrespondenz erforderlich. Bewerbgn. mit Gehaltsanspr. und Bild möglichst bald unter L. Nr. 1551 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

## Junger Verlagsgehilfe,

arbeitsfreudig u. von leichter Auffassungsgabe, zuverlässig und rasch arbeitend, hauptsächlich für

**Expedition u. Kontenführung**  
zu sofortigem Eintritt, event. zum 1. Juli gesucht.

Ang. mit Empfehlungen und Gehaltsansprüchen erbeten an

**J. Bensheimer, Verlagsbuchh.**  
Mannheim.

## Frankfurt am Main

Wir suchen einen

## Gehilfen

für die Expedition und Kontenführung; der Eintritt soll sofort oder doch mögl. bald erfolgen können. Nur Bewerber, die mit allen einschlägigen Arbeiten vollkommen vertraut sind und ihre bisherige Tätigkeit im Verlag durch gute Zeugnisse nachweisen können, mögen sich mit ausführlichem Angebot, unter Beifügung eines Lichtbilds und mit Angabe ihrer Gehaltsforderung melden.

**Frankfurter  
Verlags-Anstalt A.G.**  
Frankfurt a/M.  
Grünburgweg 98.

Verlags- u. Verbandsbuchh. sucht selbständige, tüchtige Gehilfen mit schöner Handschrift für Buchhaltung, Exped. u. Korrespondenz. Billige, gute Ernährungsmöglichkeit, ev. Rost u. Wohnung im Hause. Eintritt sofort od. 1. Juli. Angeb. mit Bild und Gehaltsanspr.

**Josef Lehner, Verlag**  
Donauwörth.

### Stellengejühe.

### Dresden.

Sortimentsgehilfe, 21 Jahre alt, mit allen Arbeiten gut vertraut, bisher in mitteldis. Univ.-Stadt tätig, sucht für 1./VII. 20 passende Stellung.

Angebote unter Nr. 1550 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

## Sortimentar

(Kriegsteilnehmer)

mit Univ.-Praxis, ev., ca. 30 Jahre alt, sucht ersten Gehilfenposten als Dauer- und Vertrauensstellung für sofort oder später.

Bevorzugt: Bremen — Hannover — Süddeutschland.

Weitere Anfragen erbeten unter „Zukunft“ Nr. 1555 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Sort. u. Verl., Buchdr., Zeitgs.- u. Inserativen, Buchherst., Bett-, Prop., Buch- u. Kontenf., Bücherabsl., O.-M.-Arb., Korresp., Reg., Rev., Musief. usw. erfahrt, selbständige, gut empfohl. Arbeitskraft sucht Vertrauensstellung. Berlin S. 14

Stallstraße 29 III, r.  
**P. P. Nizgen.**

## Biesbaden — Stuttgart.

Zum bald. Antritt sucht tücht. Gehilfe für Bestellbuch u. Expedition Dauerstellung im Sortiment. Angeb. u. W. S. Nr. 1549 an die Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Junger gelernter Buchbinder, welcher Ende September d. J. seinen Meisterkursus beendet, wünscht sich beißs. Übernahme eines groß. Buchhandels- u. Buchbindereigeschäfts in allen vorliegenden Arbeiten, hauptsächlich des Ein- u. Verlaufs, zu vervollkommen, da der selbe bisher nur praktisch gearbeitet hat. Es wird weniger auf Gehalt als auf die gründliche Einführung in alle geschäftlichen Handhaben, die ein selbständiger Geschäftsinhaber dieser Branche wissen muß, gesehen. Antr. kann am 1. X. 1920 erfolgen. Gesl. Ang. u. A. Z. 91 an Rudolf Kosse, Großenau i. Sa.

## Dame,

Ende 20er, im Kunsthandel tätig, wünscht sich zu verändern.

Angebote u. Nr. 1557 an die Geschäftsstelle des B.-B.

### Vermischte Anzeigen.

Wir übernehmen den

### Druck von Werken

einschließlich Lieferung von holzfreiem Papier.

**Heider Anzeiger, G. m. b. H.,  
Heide i. Holst.**

Wir suchen Druckaufträge für

## holzfreies Werkdruckpapier

prächtige Färbung, Format 57/78 cm, 40 kg pro 1000 Bogen, zum Preise von M. 12.— pro Kilo.

**Gerhard Stalling, Oldenburg I/O.**

## Papierverkauf.

Wegen nicht passenden Formats geben wir ab:

46000 Bg. m/f. Druck

64 x 96, 43 kg

45500 Bg. sat. Druck

61 x 88, 32%, kg

96000 Bg. h/h. Druck

59 x 85, 54 kg

und bitten Interessenten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

**Grethlein & Co.,**

G. m. b. H.,

Leipzig, Salomonstr. 20.

Alte Drif., die nur einseitig bedruckt sind, kaufst in großen und kleinen Mengen  
Bert d. Deutschen Samariter-Zeitung,  
Org. d. Dtsch. Ges. f. Sam.-u. Rettgsw.  
Henry Seifert,  
Hamburg 6, Schanzenstr. 75.

## Auslieferungen etc.

übernehmen zu zeitgemäßen günstigen Bedingungen

**Siegismund & Volkenburg, Leipzig.**

Restauslagen, Remittenden kaufst bar Hansa-Verlag, Berlin-Tegel.



## Druck

von  
Liederbüchern  
Werken ♦ Broschüren  
Zeitschriften

in Hand- und Maschinensatz  
übernehmen bei sauberer  
Ausführung

**F. W. Gadow & Sohn**  
Hildburghausen  
(gegründet 1683)

**Druckpapiere**

Gelegenheitspost., offeriert laufend  
„Ostropa“  
Papierwaren - Agentur und Gross-  
handlung für das gesamte Ostgebiet  
A le stein, Ostpr.

für  
**Holland,**  
**Dänemark,**  
**Schweden,**  
**Norwegen**  
suchen wir Reisevertreter,  
welcher unsere  
**Kunstblätter**  
(Hodler usw.)  
**und Bücher**  
den  
**Kunsthandlern**  
u. Buchhändlern  
persönlich vorlegt.  
**Rascher & Cie., Zürich.**

**Papier**

5500 kg (920 000 Bog.) 78 × 104  
Werkdruck ab Leipzig abzugeben.  
Selbstverbraucher belieben sich  
zu wenden an

Enghardt-Verlag,

Chemnitz, Schliessfach 88.

Verlagsrechte, Druckplatten usw.  
kaufst bar E. Variels, B.-Weihssee.

**Kalenderverlag,**

dessen Erzeugnisse überall leicht und  
in großen Mengen verlässlich sind,  
will seine

**Vertretung**

bezirksweise gegen hohe Provision  
an führende, gewissenhafte Herren  
vergeben, die auch in den Papier-  
und Schreibwarenhandlungen ihres  
Bezirks gut eingeführt sind. Die  
Arbeit soll im Januar 1921 be-  
ginnen. Eine großzügige Vertriebs-  
organisation wird die Vertreter-  
tätigkeit willksam unterstützen.

Herren mit guten Empfehlungen  
werden gebeten, sich unter Nr. 1514  
an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu  
wenden.

Lohndruck für  
**Massen-**  
Aullagen  
++ Zeitschriften druck ++  
Rotationsdruck übernimmt  
**Julius Kranzbühler & Cie.**  
Buch- und Steindruckerei  
Speler a. Rn.

**Kontrollkassen**  
für Buchhandlungen.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele  
Empfehlungen. Illustrierte Pro-  
spekte kostenlos.

Franz Böttger, Bernburg.

**Für Versandbuchhandlungen!**

Neu erschienene  
praktische, leichte u. interessante Methode  
zur Erlernung  
der französischen Sprache  
an Versandbuchhandlungen unter sehr günstigen Bedingungen  
zu vergeben.  
Angebote unter B. 1554 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Künstlerbuntspapiere von Künstlerhand einzeln verfertigt,  
erfreuen sich nach wie vor eines starken Interesses. Der billige  
Preis und die bestechend schöne Wirkung verbluffen jeden. Der  
Preis stellt sich in der Größe von 35-50 cm wie folgt:

1 - 200 Bogen	M. 1.20
201 - 500	" 1.15
501 - 1000	" 1.10
1000 und mehr	" 1.05
plus 10% Teuerungszuschlag.	

Mainz

**Victor von Zabern**

Abt. Versand

**Neue Zeiten, neue Wege!**

**Bücher und Zeitschriften aus einer Hand!**

**FRANZ WINTER**  
GROSSBUCHHANDLUNG  
SORTIMENTS-HOMMISSONS- & VERLAGSGESELLSCHAFT  
LEIPZIG, QUERSTR. 8

Übernimmt unter günstigen Bedingungen bei pünktlicher und gewissenhafter Ausführung jede Vertretung und Lieferung buchhändlerischer Erzeugnisse

Fernruf 12817  
Gegründet 1908

**Verlangen Sie mein Angebot!**

**Ca. 12000 kg holzfreies,  
maschinengl. Druckpapier**

Format 66 × 97 cm, 50/51 kg per 1000 Bogen,  
kann sofort preiswert geliefert werden.

Gefl. Anfragen an

**Abel & Müller, Leipzig.**

**Hochland**

Erfolgreiches Werbeorgan  
für den  
Verlags- und Kunsthändel  
Vorteilhafte Bedingungen  
Verlag des Hochland, München 2.

**An die Herren Verleger!**

Alle noch nicht ausgeführten Be-  
stellungen bitte ich ohne weiteres  
nur in dem Falle zu expedieren,  
falls die Preise, auch die freibleibend  
gemachten, keine Veränderung er-  
fahren haben und ich bis spätestens  
1. Juli d. J. im Beisein der Bücher  
bin. Andernfalls bitte ich um vor-  
herige Anfrage, nach deren Erhalt  
ich mich umgehend über die An-  
nahme entschließen werde. Bei ge-  
ringen Schwankungen werde ich die  
Bücher fast stets nehmen. Diese  
Erklärung gilt nicht für die mit einer  
Nummer bezeichneten Bestellungen,  
die ich, falls mit direkter Post be-  
stellt, umgehend, andernfalls spätestens  
innerhalb 3 Wochen erwarte.  
Wenn meinem Wunsche nicht ent-  
sprochen werden kann, bitte ich um  
vorherige Anfrage. Auf diese dreimal  
erscheinende Anzeige werde ich mich  
erforderlichenfalls berufen.

Berlin, den 3. Juni 1920.

Franz Seeliger

**Erklärung.**

Die Herren Verleger wer-  
den gebeten, Bestellungen,  
die länger als zwei Monate  
zurückliegen, oder bei denen  
seit Auftragerteilung  
wesentliche Preisänderungen  
eingetreten sind, nicht ohne  
vorherige Anfrage zu expe-  
dieren. Wo dieses dennoch  
geschieht, muss ich mir die  
Rückgabe vorbehalten. Ich  
werde mich gegebenenfalls  
auf diese dreimal erschei-  
nende Anzeige beziehen.

München, Juni 1920.

Hugendubel.

**150 000 Bogen** schwach sat.  
gelbl. weiss Druck, 80 × 98 cm,  
47 kg, die 1000 Bogen M. 350.—  
ab Lager gegen Bezugschein zu  
verkaufen.

**F. W. Gadow & Sohn**  
Hof-Buch- u. Steindruckerei  
Hildburghausen.

**1200 Einbanddecken**

für Schulbuch, Dede Achatpapier-  
überzug, Rüden Leinwand, Format  
13 × 21 cm, Rüdenstärke 18 mm.

**750 Einbanddecken,**  
Gangleinen, rot, Format 11 × 17 cm,  
Rüdenstärke 15 mm.  
Beide Deden beste Friedensware,  
abzugeben.

**Joh. Berntsen**, Hofbuchhandlung,  
Geutkirch.

**Verleger**, die Literatur anzubieten haben für Fuß- und Handpfleger, Bein- und Fußleidende, Krankenpflege- und Bäderpersonal, Prothesenträger, Sport-treibende, Fußwanderer, Hühneraugen-operateure, Massierer, Heilgehilfen, Schuhmacher, Bandagisten, Hebammen, Friseure, Kur- u. Badeanstalten, Sanatoriumen, Krankenhäuser, Erholungsheime Schönheits- und Körperkulturinstitute, Apotheken, Drogerien, chem. Fabriken, Verbandstoff-Fabriken, Instrumentehandlungen usw. melden wir auf die im Juni-Juli erscheinende

## Propaganda - Nummer von Fuß und Hand

aufmerksam. Diese Zeitschrift für Orthopädie, Fuß-, Hand- und Nagelpflege bringt einschlägigen Anzeigen erfahrungsmäßig großen Erfolg. Verlangen Sie näheres Angebot vom Verlag

**Otto Dreyer, Berlin W. 57,**  
Kurfürstenstr. 19.

Da das „freibleibende“ Angebot von Büchern seitens der Verleger Schule gemacht hat, so daß sich schon heute Preisdifferenzen von 25% und mehr ergeben auf Bücher, die vor kaum 3 Wochen bestellt sind, erklären unterzeichnete Kölner Firmen bzw. Buchhändler, daß sie die Annahme der bestellten Bücher verweigern, wenn der Verleger nicht zuvor den neuen Preis mitgeteilt und Rückantwort von uns erhalten hat.

J. & W. Boisserée	Oskar Müller
M. DuMont-Schauberg'sche	Paul Neuber
Buchhandlung	C. Roemke & Co.
Karl Geerling	J. G. Schmitz'sche Buchh.
Herder'sche Buchhandlg.	Verlagsbuchhandlung der
Friedr. Kratz & Co.	Rheinischen Zeitung
M. Lengfeld'sche Buchh.	

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Vom Antiquariatshandel. II. S. 605. — Umfangreicher und Anlaßbericht von Ausländern. Von G. Menz. S. 607. — Wann erhält die Schrift in einzelnen Ländern? S. 608. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 609. — Kleine Mitteilungen. S. 610. — Sprechsaal. S. 612. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6033. — Vergleichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6037—6084. — Anzeigen-Teil: S. 6037—6084.

Abel & W. 6083.	Buchh. d. Wallenb. in	Greiner & Pf. 6052.	Koppé'sche Bb. 6081.	Pieron's. Berl. 6075.	Silke 6090.
Adam 6081.	Halle 6079.	Greifstein & Co. 6082.	Köhl'sche Bb. 6070. 6071.	Poppe 6077.	Leibnitz 6048.
Adler in Dr. 6077.	Burchard 6077.	Greve 6075.	Krausbücher & Cie. 6083.	Prager, R. G. 6079.	Thalha-Buchh. 6079.
Ad. Buch. in Berl. 6077	Carlebach 6080.	Grote'sche Brdb. in Bln.	Krieger 6082.	Preuß & J. 6077.	Theilemann's. Bb. 6076.
Ad. Buch. in Brn. 6075. 6079.	Davidow 6081.	6051.	Kröner in Pe. 6037.	Rahn 6078.	Theiß's. Bb. 6059.
Alberti Berl. 6052.	Delphin-Berl. 6060.	Guenther Berl. 6077.	Kuh'sche Bb. 6079.	Rascher & Cie. 6083.	Thiememann, C. R. 6074.
Altmann 6076.	Deuerlich'sche Bb. 6076.	Gusytschbauch 6078.	Lachmann 6079.	Reclam jun. 6047. 6055.	Trübenbach's. Berl. 6074.
Ameling'sche Buchh. in Charl. 6077.	Dreissel 6077.	Hauer 6082.	Ladewig's, Gebr. 6081.	Reich 6045.	Uebelin 6079.
Arndt in Op. 6079.	Dreyer 6081.	Halle 6076.	Lang in Pand. 6079.	Renft 6061. 6065.	Ulrich & Co. 6080.
Art. Zeit. D. Südl. 6042.	Duf'sche Bb. 6057.	Hondel 6077.	Langenscheidt, Dr. P., 6049. 6057.	Heuß & P. 6076.	Ungelenk 6077.
Äther & Co. 6078.	Uhlemann 6074. 6078.	Hansl-Berl. 6082.	Langewiesche, R. R. 6057.	Höder'sche U. B. 6077.	Union in Ein. 6051.
Baedeker in Essen 6082.	Götzner 6048.	Hartmann, Gebr., 6081.	Lauterborn 6077.	Hofenthal'sche Verbb. in	Univ.-Bb. in Greif.
Baedeker, R., in Ve. 6067	Engelmann, H. R., in	Heider Angelper 6082.	Lechner 6078.	Ve. 6037.	(Einb.) 6079.
Baigel in Duis. 6043. 6056	Berl. 6046.	von Hengel 6080.	Lehner 6050.	Hoefenthal, C., in Mil.	Urban 6079.
Banas & D. 6044.	Enghardt-Berl. 6083.	Hermann, B., in Pe. 6077.	Lehmann & Et. 6037.	Hoht in Dif. 6080.	Vereinig. wiss. Verleg.
Bangel & Schm. 6077.	Enthlin & P. 6043.	Hermes 6052.	Lehnhof 6081.	Hooholt 6041.	6074.
Baer & Co. 6081.	Ernst & S. 6038.	Hesse & N. 6052.	Lehnsdorff 6082.	Haeng 6079.	Berl. Aurora 6060. U 4.
Bartels in Weih. 6076. 6083.	Eiche Ndl. 6076.	Hermanns Berl. 6074.	Lindhardt 6077.	Schergens in Bonn 6080.	Berl. d. dt. Samar.-Gig.
Bary 6077.	Födder & Co. U 1. 2.	Herrsemann 6078.	Lindström's. Boff. 6077.	Schildberger, M. 6037.	6082.
Bath 6079.	Feldblum 6078.	Hiltner Berl. 6046.	Litera 6077 (3). 6080.	Schmidt in Memel 6076.	Berl. »Frei-Deutschld.«
Bed'sche Brdb. in Bla. 6072. 6075.	Findt in Pe. 6079.	Hinrichs' Sort. in Pe. 6079.	Lorenz in Pe. 6078.	Schnabel 6076.	6058.
Behr in Ha. 6079.	Finde & M. 6073. 6079.	Hilpert 6042.	Lüderdt 6078.	Schneider in Gütt. 6076.	Berl. d. »Hochland« 6088.
Benjamin U 4.	Fritschel's. Bf. 6081.	Hirzel 6070.	Mörsel 6078.	Schreiber, R. 6080.	Berl. d. Neue Welt für
Bensheimer 6082.	Froel. W. m. b. D. 6075.	Höfer, Gebr. 6040.	Magns Bros. 6078.	Schreitmüller 6077.	6034.
Bergmann 6078.	Gode in Chemn. 6075.	Hoffmann W. m. b. D. in Pe. 6077 (2).	Marfert & P. 6080.	Schulz in Turg. 6081.	Berl. d. Polit. Zeitfrag.
Berthon 6080.	Gräfenf. & Co. 6080.	Hoffmann & C. 6061. 6062	Marnet 6079.	Schulz in Bröl. 6037.	6042.
Bernau 6083.	Grants, Berl.-Aukt. 6082.	Hugendubel 6079. 6083.	Matthes, Th. 6079.	Schulze & Co. in Pe. 6080.	Berl. »Welt u. Haus«
Beyers Rgl. in Wien 6081.	Hredeterling 6076.	Hahn 6081.	Mayer, O. in Ein. 6075.	6080.	6046.
Blau 6077.	Hreidi, Augenberl. U 3.	Hell's. Rgl. in Pe. 6037.	Merkleger, C. 6076.	Schweizer in Brn. 6081.	Billaret 6081.
Borgmann 6077.	Hritsche in Borr. 6077.	Hirschheim & Co. 6060.	Mittler & C. 6080.	Schweizer Sort. in Mil. 6079.	Bolfmar 6037 (?)
Borgmeier in Höldab. 6077. 6080.	Hrische in Pe. 6077.	Hittler U 4.	Mosse in Bwid. 6082.	6079.	Waldow's. Bb. 6079.
Böllscher, A. & W. 6084.	Hodow & S. 6082. 6083.	Hochner 6076.	Naumann, H. J., in Pe. 6080.	Seeliger 6077. 6083.	Beier 6081.
Böttger in Bern. 6083.	Hohner 6076.	Höbler in Darmst. 6075.	Niedersachsen-Berl. 6052.	Seibod 6079.	Welt-Berl. 6054.
Breßlauer 6079. 6080.	Hebeinhauer & W. 6077.	Höbler in Dr. 6042. 6077.	Niven 6082.	Seria'sche Bb. 6076.	Westermann 6050.
Brunner's Druck. 6037.	Hechen, Dr. W. 6074.	Hochler Aut. in Pe. 6081.	Östropo. 6083.	Siegismund, R., in Bln. 6079.	Winter in Pe. 6083.
Buchh. d. Erzieh.-Ber. 6081.	Hesenius 6075.	Hochler, R. G., in Brn. 6049.	Parcus & Co. 6080.	Siegismund & W. 6082.	Witt. Ant. Creuzer 6079.
	Hölderlin 6077.	Hohlhammer 6080.	Passage-Buchh. in Jena 6078.	Siemens 6049.	Wittlin 6078.
	Gloedner, G. H., 6059.		Peters in Pe. 6038.	Staadt 6074.	Wunck 6080.
			Phoenix-Berl. 6068.	Stolling 6082.	v. Sabern 6082.
				Steinide in Augsb. 6081.	Zeilungs-Zent. in Brn. 6058.
				Steinly Berl. 6049.	Siemssen in Bopp. 6079.

unveröffentlichten Werken nur dreißig Jahre), Belgien, Russland, Dänemark und England, und zwar wird sie berechnet in Dänemark, England, Frankreich, Belgien, Niederlande und Russland vom Ablauf des Todesjahres an, in Frankreich vom Todestag an. Italien hat eine Schutzdauer von vierzig Jahren von der Veröffentlichung des Werkes an bis zum Tode des Verfassers, eine zweite Frist von vierzig Jahren, bei der der Nachdruck zwar erlaubt, aber an die Zahlung einer Abgabe von 50% des Gewinns geknüpft ist. Die Vereinigten Staaten von Amerika haben bekanntlich die Einrichtung der Eintragung des Copyright auf 28 Jahre und geben die Möglichkeit der Erneuerung auf die Dauer von 28 Jahren.

Eine nähere Vergleichung der umfangreichen und schwierigen Gesetze ist nicht Absicht dieser kurzen Mitteilung und würde uns in weit verzweigte Untersuchungen führen, die kaum große praktische Bedeutung haben dürften.

Dr. A. Elster.

## Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

\* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benützten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

7.—12. Juni 1920.

Vorhergehende Liste 1920, Nr. 123.

**Amalthea Verlag**, Dr. Heinrich Studer, Wien, besorgt die Auslieferung für Österreich und die Sukzessionsstaaten jetzt selbst. [B. 125.]

**Auer, Alois, & Comp.** (vorm. J. Wohlgemuth), Bozen. Karl Paulin ist nicht mehr Geschäftsführer. Als Geschäftsführer wurde Prokur. Alfred Dissertori bestellt. [Dir.]

**Baumgart, Ernst, Hirshberg** (Schles.), Museumstr. 3. Buch- u. Musikh. Gegr. 1./V. 1920. Leipziger Komm.: w. Wallmann. [Dir.]

**Bergens, Max, Buchhandlung** Inh. L. Magath, Tilsit. Leipziger Komm. jetzt: F. E. Fischer. [B. 125.]

**Bermann, Alfred**, Wien. Dem Hans Bernmann ist Prokura erteilt. [B. 125.]

**Berthold, Adolf, vorm. Ferd. Weigel, Hirschhorn** (Nekar). Buch- u. Pap. Gegr. 1878. Stuttgarter Komm.: Südd. Groß-Buchh. Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann. [Dir.]

**Blank, Friedrich**, Inh. der Firma seines Namens in Soest, ist am 30./V. 1920 im 73. Lebensj. verstorben. [B. 123.]

**Boeslings Bücherstube**, Bremen, ging mit Alt. u. Pass. an Charlotte u. Elisabeth Boesling u. Karl Wobbe über, die firmieren: Boeslings Bücherstube Boesling & Wobbe. [B. 122.]

**Bremer Zeitungs-Gesellschaft m. b. H.**, Bremen, firmiert lt. handelsger. Eintragung: Bremer Zeitungsverlag G. m. b. H. Friedrich Bernhard Paul Wigger ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Prokura des Hermann Heinrich Ludwig Reinhardt ist in Gesamtprokura umgewandelt. [H. 7./VI. 1920.]

**Brönnner's Druckerei u. Verlag**, H. C. Frankfurt (Main), Niddastr. 81. Gegr. 1727. Fernsprecher I 1950, Bankkonto: Frankfurter Gewerbeblätte. Postscheckkonto 2951. Inh.: F. W. Breidenstein. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

**Brückner & Menner, Hof-Buch-, Kunst- u. Musikh.**, Meiningen. Postscheckkonto: Leipzig 102 128. [Dir.]

**Carlos, Kern & Cia, Rio de Janeiro**, ging 22./III. 1920 in den Alleinbesitz von Dr. Carlos Schoenhaerl über, der das Geschäft unter seinem Namen weiterführt. [Dir.]

**Deutsche Bucherei** G. m. b. H., Spanbau. Postscheckkonto: Berlin. 80 049. [Dir.]

**Chrig, Willi, Verlagsbuchhandlung**, Heidelberg, Blumenhalstr. 17. Gegr. 1920. Bankkonto: Südd. Disconto-gesellsc. Stuttgarter Komm.: a. Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: a. Kittler. [Dir.]

**Elster & Dr. Salomon, Verlagsgesellschaft m. b. H.**, Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist Otto Buhlow. [H. 7./VI. 1920.]

**Falkenberg, Eugen, Friedland**. Leipziger Komm. jetzt: Boldmar. [Dir.]

**Greifen-Verlag**, Hartenstein. Fernsprecher 55. — Bankkonto: Erzgeb. Bank, Schneeberg. Postscheckkonto: Leipzig 48 527. Geschäftsf. Karl Diez. [Dir.]

**Hammerschmidt, Otto, Hagen** (Westf.). Der Inh. Otto Hammerschmidt ist am 7./VI. 1920 im 81. Lebensj. verstorben. [B. 120.]

**Deimatverlag** M. Hiemesch & Co., Berlin-Steglitz, Althoffplatz 1. Gegr. Mai 1917. Inh.: Margit Hiemesch. Mitinh. u. verantw. Geschäftsf. Josef Hiemesch. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

**Höym Verlag**, Henry, Hamburg. Die Firma ist erloschen. [Dir.]

**Kaehler's**, P., Buchhandlung u. Verlag S. Monje, Aachen. Bankkonto jetzt: Deutsche Bank, Filiale Aachen. [B. 123.]

**Söhler, Max, Buchhandlung**, Berlin C. 2, Stralauerstraße 12. Gegr. 26./I. 1920. Geschäftsf. Alfred Stiller. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

**Söehlers Antiquarium**, R. S., Leipzig. Bankkonto jetzt: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Buchh., Leipzig, Dolzstr. 1, Postscheckkonto Leipzig 59 553. [Dir.]

**Koerper, J. L., Waldmohr**. Stuttgarter Komm.: Südd. Groß-Buchh. [B. 124.]

**Linda-Verlag** B. A. Müller, München 50, Benettistr. 14 I. Verlag u. Techn. Buch- u. Musikh. Gegr. 1./II. 1919. Fernsprecher 9011. Bankkonto: Deutsche Bank, Fil. München, Nr. 42 584. Postscheckkonto 14 233. Inh.: Berta Müller. Prokur.: Arthur Müller. — Liefer direkt mit  $\frac{1}{2}$  Portoanteil. (Barfaktur über Leipzig.) Unverlangte Sendungen verbeten. Prospekte etc. über techn. u. musik. Neigkeiten erwünscht. Auslief. f. Österreich bei: C. Barth, Wien VI, Gumpendorferstr. 51. Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann. [Dir.]

**Vinck'sche Buchh.**, Fr. Friedr. Val. Vinck, Trier. Geschäftsf. u. Prokur.: Bruno Dietrich. [Dir.]

**List, Paul**, Leipzig. Stuttgarter Komm.: Südd. Groß-Buchh. [B. 127.]

**Lorenz Nachf.**, Georg, (Max Wagner), Trautonen, ging 15./I. 1919 ohne Alt. u. Pass. an Adolf Grohmann über, der das Geschäft unter der alten Firma weiterführt. [B. 124.]

**Uckhardts Buchhandlung für Verkehrsweisen** G. m. b. H., Leipzig. Die Firma ist erloschen. Die Verlagswerke werden unter der alten Firma vom Kommissionär ausgeliefert. [Dir.]

**Marschner, Carl, Buchdruckerei u. Verlagsbuchh.**, Berlin. Die Firma ist erloschen. [H. 7./VI. 1920.]

**May, Karl, Eppingen**. Leipziger Komm. ab 1./VII.: R. Hoffmann. [Dir.]

**Mehl, Heinrich, Braunschweig (Lahn)**. Buch- u. Pap., Buchdr. Gegr. 1874. Fernsprecher 35. Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 8432. Inh.: Carl Mehl. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

**Misch, Martin, Misch & Thron Nachf.**, Brüssel. Die Firma ist erloschen. [Dir.]

**Morgen-Verlag**, Frankfurt (Main). Wilh. Schulze ist nicht mehr Geschäftsf. Geschäftsf. ist Pfarrer Theodor Weidner. [Dir.]

**Müdenberger, Rudolf**, Berlin. Fernsprecher ab 1./VII.: Kurfürst 4270. Postscheckkonto 82 607. [Dir.]

**Naumburger Volks-Buchhandlung** (Inh. Aug. Winkler & M. Schinnerling), Naumburg (Saale), Markt 10. Sorth. Gegr. 1./XII. 1919. Leipziger Komm.: w. F. E. Fischer. [Dir.]

**Niederrheinische Buchhandlung** vorm. van Haag, Neuss. Der Inh. Ludwig Tinner ist am 31./V. 1920 im Alter von 36 Jahren verstorben. [B. 124.]

**Odeon-Verlag** Georg Liebling, München. Die Firma ist erloschen. [H. 8./VI. 1920.]

**Delz, J. A., Dornbirn** (Vorarlberg). Buch-, Kunst-, Musik-, Schreibw. u. Devoth. Gegr. 1./IV. 1920. Wiener Komm.: R. Lechner & Sohn. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

**Oesterreicher, Ferdinand, Krems**. Josef Sommer ist nicht mehr Geschäftsf. Als Geschäftsf. wurde bestellt: Friedl Oesterreicher. [Dir.]

**Oesterreichisches Verlags-Institut Julius Müller jun.**, Wien. Adresse jetzt: XIII, Schwendergasse 59. Postscheckkonto: Prag 88 060. [Dir.]

**Petersdorf, Albert, Kotbus**, verkehrt nur noch direkt. [Dir.]

**Pohl, Oskar, Steinschönau**. Buch-, Kunst- u. Musikh. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]

\*Rheinland-Buchhandlung u. Verlag Dr. Gottstein & Veshaar, Düren (Rheinl.), Wirtelstr. 9. Buch- u. Musikh. Gegr. 24./III. 1920. Fernsprecher 754. Telegrammadresse: Dürka. Bankkonto: Dürener Volksbank. Postscheckkonto: Köln 85 055. Inh.: Dr. Fritz Gottstein u. Theodor Veshaar. Geschäftsf.: Otto Hömer. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

Rhenania-Verlag, Buch- u. Steindruckerei Carl Hauptmann, Bonn. Dem Carl Hauptmann jun., Eugen Hauptmann u. Felix Hauptmann ist Prokura erteilt. [B. 2./VI. 1920.]

Nichters Verlags- u. Versandbuchhandlung, Bernhard, Dresden-N., verlegte ihren Sitz nach Wiederitzsch b. Leipzig. [B. 122.]

Muth, Ludwig, (L. Tinner), Neuh. Der Inh. Ludwig Tinner ist am 31./V. 1920 im Alter von 38 Jahren verstorben. [B. 124.]

Saalmann, Ernst, Welbert. Leipziger Komm. jetzt: Wallmann. [Dir.]

Sandbergs Buchhandel A.-G., Stockholm. Gunnar Josephsson ist als alleiniger Direktor in die Firma eingetreten. [Dir.]

\*Schönenhaerl, Carlos Justino, Livraria Medica e de Scienias naturales, Rio de Janeiro (Brasilien), Rua Uruguiana 109. Seit 22./III. 1920. Gegr. 1./VII. 1911. Leipziger Komm.: w. Kochler & Boldmar A.-G. [Dir.]

\*Schulz, Ernst, Inh. Anna Schulz, Lychen (Uckermark). Buch- u. Musikh. Gegr. 1./II. 1919. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

Schwerin, John Henry, G. m. b. H., Berlin, trat am 23./V. 1920 in Liquidation. [B. 124.]

Semrau, Johannes, Schneidemühl. Leipziger Komm. jetzt: Breitkopf & Härtel. [Dir.]

Sperling, h. o., Stuttgart. Georg Kluge, Heinrich Plesken u. Karl Walter sind als Mitinhaber in die Firma eingetreten. Die Prokuren der Karl Walter u. Heinrich Plesken sind erloschen. [B. 126.]

Stolte, Dr. Paul, Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Heinrich Plesken u. Karl Walter sind 1./I. 1920 als Mitinhaber in die Firma eingetreten. [B. 126.]

Taubner, B. G., Berlin. Dem Friedrich Rudolf Bertram ist Gesamtprokura erteilt. Die Gesamtprokuren des Paul Völk u. Ernst Sandig sind erloschen. [B. 4./VI. 1920.]

Thienemanns Verlag, K., Stuttgart. Adresse jetzt: Blumenstr. 36 a/b. [Dir.]

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. Postscheckkonto: Büttstädt VIII. 7765. [Dir.]

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft E. Simon, Berlin. Dr. jur. Friedrich Simon ist 6./V. 1920 als Gesellschafter eingetreten. [B. 4./VI. 1920.]

Wieweg's Buchhandlung, Chr. Friedr., (Emil Folters), Blankenburg (Harz). Postscheckkonto: Hannover 40048. [Dir.]

Violet, Wilhelm, Stuttgart. Georg Kluge, Heinrich Plesken u. Karl Walter sind 1./I. 1920 als Mitinhaber in die Firma eingetreten. [B. 126.]

Boldmann Nachf., C. & C., G. m. b. H., Charlottenburg. Postscheckkonto Berlin 74 194. [Dir.]

Weih, P. C., & Cia, Rio de Janeiro. Die Firma ist 1915 erloschen. [Dir.]

Weyhe, E., New York. Fernsprecher: Plaza 3732. Telegrammadresse: Bookwweyhe New York. [Dir.]

Wiener Kunstdruck Gesellschaft m. b. H., vorm. Kunstanstalt J. Löwy, Wien, verkehrt nicht mehr über Leipzig. [Dir.]

\*Bischhausen, Friedrich, Beven. Buch- u. Schreibw. Gegr. um 1880. Leipziger Komm.: w. Streller. [Dir.]

jedoch die Gebühren für Briefe bis 20 g auf 80 Pf. und für jede weiteren 20 g auf 60 Pf. und die Gebühr für Postkarten auf 40 Pf. festgesetzt worden. Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere nach anderen als den vorgenannten Ländern unterliegen einer Gebühr von 20 Pf. für je 50 g; die Mindestgebühr beträgt für Warenproben 40 Pf. und für Geschäftspapiere 80 Pf. Die Einschreibgebühr beträgt bei Brieffsendungen nach den im vorstehenden bezeichneten Ländern 50 Pf., nach dem übrigen Ausland 80 Pf. Eine Übersicht der neuen Gebühren kann durch die Postanstalten zum Preise von 10 Pf. bezogen werden.

Arbeitgeberverbände und Lohnpolitik. — Die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände läßt durch WTB folgende Mitteilung verbreiten:

Die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände hat in ihrer Ausschusssitzung am 20. Mai in eingehender Aussprache die gesamte Wirtschaftslage Deutschlands erörtert. Sie hält es für ihre dringende Pflicht, den ernsten Mahnton an sämtliche ihr angehörenden Arbeitgeberverbände zu richten, jede neue Erhöhung der Löhne und Gehälter abzulehnen. Die Preise der deutschen Erzeugnisse haben die Weltmarktpreise ungefähr erreicht, zum Teil bereits überschritten; schon heute steht überall der Absatz. Eine abermalige Steigerung der Geschäftskosten durch weiteres Anschwellen der Löhne und Gehälter und die daraus folgende Verteuerung der Preise muß zur Katastrophe führen und damit unabsehbares Elend über alle Kreise des deutschen Volkes, nicht zuletzt der Arbeitnehmer, bringen. Den Arbeitnehmern selbst ist auch mit der reinen Steigerung der Löhne und Gehälter zu gegebenemmaßen nicht gedient. Ihnen wie der ganzen deutschen Wirtschaft kann nur geholfen werden durch vermehrte und verbilligte Produktion, die allein und durch sich eine Senkung der Preise bewirken kann.

Druckpreis-Berechnung. — Die neue Verkehrsanstalt Hansa in Dresden (Eduard Stry) richtete namens ihrer Abteilung Buchdruckerei an sämtliche Buchdruckereibesitzer Dresdens ein Schreiben, das wiederum ein ganz eigenartiges Licht auf die Preisberechnung für Drucksachen wirft. Für die Sterbeunterstützungskasse des Sächsischen Staatsbeamtenbundes war der Rendite der Satzungen, 20 Seiten Petitsatz mit 6 Tabellenseiten, Auflage 25 000, in grünem Umschlag gehestet, ausgeschrieben worden. 14 Druckereien gaben auf dieses Angebot ihre Preise ab, wobei es sich herausstellte, daß zwischen dem Höchst- und Niedrigstgebot M. 4000.— Unterschied war. Berücksichtigt man, daß doch jede Druckerei an der Arbeit verdienen wollte, so bleibt es wiederum ein Rätsel, wie da der Deutsche Buchdruck-Preistarif noch als »gewerbliches Gesetz« oder als das, was »gewerbsüblich« ist, bewertet werden kann. In dem gleichen Schreiben wird auch mitgeteilt, daß 125 Mitgliederverzeichnisse für einen Gesangverein (8 Octavseiten Petitsatz) um M. 100.— unterboten wurden. In den Versammlungen der Buchdruckereibesitzer wird stets gegen das »Anfragen« bei kleineren Objekten gewettet, aber wenn der Auftraggeber einen zuverlässigen Einblick in die Preisgestaltung nehmen will, dann bleibt ihm doch nichts anderes als die Einholung von Offerten übrig, um nicht übervorteilt oder zu teuer bedient zu werden.

Dürer-Preise von einst und jetzt. — Einen höchst schlagenden Beweis für die ungeheure Preissteigerung der Kunstwerke in den letzten Jahrzehnten bringt Geh. Rat Max Lehns in einer Zusammenstellung der »Kunstchronik«, in der er die letzten bei der Versteigerung der Sammlung Davidsohn gezahlten Preise für Dürers Kupferstiche mit den Summen vergleicht, die in den letzten vier Jahrzehnten vom Dresdener Kupferstichkabinett für dieselben Blätter in mindestens ebenso schönem Zustande gezahlt wurden. Danach kostete »Der Traum« 1886 113 M., auf der Auktion Davidsohn 32 000 M., »Die heilige Familie mit der Heuschrecke« 1887 300 M., 1920 33 000 M., die »Nemesis« 700 M., heute 49 000 M., die »Eifersucht« 1892 400 M., heute 15 500 M. Für die »Hexen« wurden 1895 85 M., auf der genannten Versteigerung 16 500 M. gezahlt, für die »Heilige Genoveva« 1899 105 M., heute 11 000 M. 1909 kostete das »Schweißtuch« 260 M., heute 14 500 M., die »Marktbauern« kosteten 185 M., heute 3000 M., die »Märtyr des Schweins« 65 M., heute 3500 M. In einem ähnlichen Verhältnis stehen alle übrigen aufgeführt Preise zueinander. Geht man zeitlich noch weiter zurück, so sind die Gegensätze bedeutend stärker. 1820 wurden für die gestochene Passion, die bei Davidsohn 66 000 M. brachte, 20 Taler 17 Groschen bezahlt, für »Christus am Ölberge«, der jetzt 11 000 M. erzielte, 1 Taler 1 Groschen, für den »Heiligen Hieronymus in der Zelle«, der 170 000 M. brachte, 4 Taler 10 Groschen. Dürers berühmtester Kupferstich »Mitter, Tod und Teufel«, der auf der Auktion Davidsohn mit 60 000 M. bezahlt wurde, galt 1768 für so wertlos, daß man ihn der Dresdener Sammlung schenkte.

### Kleine Mitteilungen.

Richtig frankieren nach dem Ausland! — Die Klagen nehmen kein Ende, daß täglich sehr viele Brieffsendungen nach dem Ausland abgesandt werden, die unzureichend freigemacht sind. Dies läßt darauf schließen, daß die Versender mit den hierfür geltenden neuen Gebührensätzen immer noch nicht vertraut sind. Es wird daher wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß für Briefe nach dem Freistaat Danzig, Luxemburg, dem Memelgebiet, Österreich, Ungarn, Westpolen (den an Polen abgetretenen deutschen Gebieten) und nach der ersten Zone des Abstimmungsgebiets Schleswig die neuen Gebührensätze des inneren deutschen Verkehrs gelten. Nach dem übrigen Ausland sind

**Der amerikanische Verlagsbuchhandel** verzeichnet für das Jahr 1919: 7025 Neuerscheinungen und 969 Neuauflagen, was gegen das Vorjahr einen leichten Rückgang bedeutet, die Vereinigten Staaten als literarisches Zentrum aber immer noch unmittelbar neben England stellt, das nur 28 Bücher mehr herausgebracht hat. Von den im ganzen 8594 Büchern waren 179 von amerikanischen Autoren, die übrigen von Fremden, meist Engländern, deren Werke übrigens zum Teil in eigens für Amerika bestimmten, aber in England gedruckten Ausgaben erschienen. Die Zahl der Werke verteilt sich nach den wichtigsten Stoffgebieten folgendermaßen: Soziologie und Volkswirtschaft 891, Geschichte 812, Romane und Novellen 904, Dramen und Gedichte 500, Religion 695, exakte Wissenschaften 580, angewandte Wissenschaften und Technik 507, Landwirtschaft 407, Medizin 401, Jugendschriften 433. (Deutsche Übersee-Ztg.)

**Warnung für Kunsthändler und Antiquare!** — In Dresden haben zwei Schwindler (ein junger Schauspieler und ein junger Künstler) öffentliche Sammlungen veranstaltet und fast alle Kunsthändler und Antiquare mit gefälschten Original-zeichnungen moderner Künstler (namenlich Koloschka, Pechstein, Nolde u. a.) betrogen; sie sind nach erfolgter Anzeige bei der Staatsanwaltschaft von Dresden gesichtet, vermutlich nach Berlin. Zuverlässigen Nachrichten zufolge haben die beiden Gauner ihr Handwerk wieder aufgenommen, und es wird daher größte Vorsicht bei Ankauf moderner Handzeichnungen empfohlen.

**Büchereinfuhr nach Frankreich.** — Nach einer französischen Verordnung vom 15. April ist die Einfuhr von Waren deutschen Ursprungs (mit Ausnahme von Luxusgegenständen) nicht mehr an eine Einfuhrbewilligung, wie wir im Vbl. Nr. 97 mitgeteilt hatten, gebunden. Deutsche Bücher (außer Luxusausgaben) können demnach nach Frankreich gelieert werden, ohne daß eine Einfuhrbewilligung notwendig ist. Dies geht aus einem Schreiben der Commission Interministérielle de contrôle des importations et des exportations, Paris, 23 bis, rue de l'Université, hervor, daß diese an eine Frankfurter Buchhandlung gerichtet hat.

**»Robinson«, Verein jüngerer Buchhändler zu Braunschweig.** — Am 8. Juni wurde durch Herrn Oberfaktor Alt i. H. Friedr. Vieweg & Sohn ein Vortrag gehalten, zu dem sich eine recht stattliche Besucherzahl eingefunden hatte, sodass man auf ein regeres Vereinsleben hoffen darf. Der Verein tagt seit letztem Winter an den Dienstag-Abenden, 14-tägig, im »Prinzenhof«, Reichsstraße. Der Sommer bringt außerdem einige Ausflüge, von denen einer zum Elm, ein zweiter zur Besichtigung der Landesbibliothek in Wolfsburg bereits stattfinden, während ein Harzausflug noch aussteht. Nach der Gurken- und Feiertagszeit seien dann programmatisch die Vorträge und Besichtigungen wieder ein, und die nicht unwesentlichen Vorbereitungen für das 50. Stiftungsfest, das alle Robinsone vereingen soll zum Rückblick und Auslug in froher Runde.

**Der Zaungast am Buchkarren.** — Ein ländlich aussehender Herr bleibt vor einem Buchkarren stehen und vertieft sich beim Blättern in ein Buch: es ist Maeterlincks »Leben der Bienen«. Er liest eifrig darin und lässt sich auch nicht stören, als der Buchhändler ihn auffällig mustert und sich über den hartnäckigen Leser wundert. Schließlich klappst er das Buch befriedigt zu, klopft beifällig mit der Hand darauf und sagt zu dem Buchhändler, der nun das Geschäft endlich abschließen hofft: »Das ist sehr hübsch. Haben Sie nicht ganz so ein Buch über Kühe?«

**Die Folgen der phonetischen Rechtschreibung in Russland** werden uns veranschaulicht durch die Zeitungen Sowjet-Russlands. Selbst für Kenner des Russischen sind sie kaum mehr lesbar, weil der Bolschewismus die phonetische Rechtschreibung durchgeführt hat. Dadurch sind nicht nur einige neue Zeichen nötig geworden, sondern damit ist auch die Häufigkeit des Vor kommen's der einzelnen Buchstaben verändert worden, und eine entsprechende Ergänzung aller Schriftbestände durch neu gegossene Typen musste stattfinden, wenn nicht ganz neue Schriftbestände angeschafft werden sollten. Die Folgen sind verheerend: häufig sind nur ein oder zwei Buchstaben eines Wortes, eben die neuen Buchstaben, zu lesen, während das ganze übrige Wort unleserlich bleibt und nur aus dem Zusammenhange zu erraten ist. Der Ausländer aber ist ratlos, denn kein Wörterbuch stimmt mehr; nur wenn es glückt, am Klange des Wortes sich dessen ehemalige Schreibung in die Erinnerung zurückzurufen, kann man es nachschlagen. — Wollen wir auch aus unserer Sprache Chinesisch werden lassen? Schon eine weitere Einschränkung unserer Großschreibung und unserer Dehnungszeichen würde alle Schriftbestände der Buchdruckereien, d. h. Milliardenwerte entwerten. Denn auch dann schon müssten alle

Schriftvorräte mit einer Menge neu gegossener Typen der dann so viel häufiger vorkommenden Buchstaben gemischt werden, und das hätte die Folge, daß kein gleichmäßig gut lesbarer Druck mehr möglich sein würde und größte Neuanschaffungen in dieser Notzeit uns aufgezwungen werden würden.

**Postverkehr mit Schleswigs erster Zone.** — Für den Postverkehr mit der von Dänemark besetzten ersten Zone des Abstimmungsgebietes Schleswig gelten vorläufig im allgemeinen noch die Versendungsverordnungen für den inneren deutschen Verkehr. Für Postsendungen jeder Art nach der ersten Zone werden dementsprechend die deutschen Inlandsgebühren erhoben. Eine Einschränkung ist indes dadurch eingetreten, daß der Zahlkarten- und Zahlungsanweisungsverkehr in der ersten Zone eingestellt worden ist und Postprotestaufträge nach diesem Gebiet nicht zulässig sind. Ferner müssen Pakete nach der ersten Zone Schleswigs von 2 Zollinhaltserklärungen in deutscher Sprache, einem statistischen Anmeldechein und einer Ausschreitserklärung begleitet sein. Auf jedes Paket ist eine der beiden Zollinhaltserklärungen haltbar aufzutragen. Als Paketkarten sind Auslandsvordrucke zu verwenden. Für Pakete nach Sylt gelten die Inlandsbestimmungen ohne Einschränkung weiter.

**Postpakete nach Italien.** — Fortan können Postpakete nach Italien auch auf dem Wege über Österreich befördert werden. Die Gewichtsgebühr stellt sich auf diesem Wege gegenwärtig um 3 M billiger, als bei der Beförderung über die Schweiz.

**Postpakete nach England.** — Vom 15. Juni an werden Pakete nach Großbritannien zur Beförderung auf dem unmittelbaren Seeweg über Hamburg angenommen. Bei diesen Paketen ist auch Wertangabe zugelassen. Die Beförderung erfolgt zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Über das Nähere erteilen die Postanstalten Auskunft.

**Deutsch-baltische Schulspende.** — In Nr. 38 des Börsenblattes vom 16. Februar d. J. hatte ich in der Notiz »Hachette & Cie. in Estland« auf die große Notlage des baltischen Deutschums im allgemeinen und des deutschen Schulwesens im besonderen in den Staaten Lettland und Estland (den früheren autonomen deutschen Ostseeprovinzen Russlands) hingewiesen und um Beiträge für die »Deutsch-baltische Schulspende« gebeten.

Vom Gedeihen der deutschen Schulen hängt — außer dem Fortbestand und der Entwicklung des gesamten Deutschums im Osten — der wesentliche oder unwesentliche weitere Absatz deutscher Werke nach Osteuropa zum großen Teil ab. Der deutsche Buchhandel, der vor dem Kriege und auch in ihm bedeutende Lieferungen nach dem Osten ausführte, müsste eigentlich darüber genau im Bilde sein und schließlich aus wohlverstandenem eigenen Interesse die Basis für einen seiner größten Absatzgebiete nach größter Möglichkeit zu kräftigen versuchen.

Und trotz dieser Selbstverständlichkeit sind bisher nur 3 — sage und schreibe drei — Spenden auf diesen Aufruf hin eingegangen, und zwar von:

R. N. Langewiesche, Königstein	200 M
Knud Beuck, Kiel	10 M
Hans Hübner, Hannover	10 M

im ganzen 220 M,

die mit der von mir eingelegten Spende abgeführt werden. Was will das aber besagen, wo allein für die Mittelschulen in Riga jährlich 60 000 Rubel von der Deutschen Gesellschaft aufgebracht werden müssen, wenn kein Stillstand oder gar Rückgang eintreten soll?

Ich bin immer Optimist gewesen und will auch hier zuversichtlich hoffen, daß sich noch recht viele Kollegen finden werden (besonders diejenigen, die noch viele von ihren Verlagswerken nach Osteuropa absezzen wollen), die einen Beitrag für die »Deutsch-baltische Schulspende« leisten werden (Postcheckkonto Berlin 293 84 — Verlag Fritz Würz).

Die gleiche Aufforderung (wie oben) ist auch in Nr. 9 der »Baltischen Blätter« vom 27. Februar d. J. erfolgt.

G. W. R. H.

**Das deutsche Buch im Ausland.** — Der Australische Bund hat ein Einfuhrverbot für alle Waren erlassen, die zu mehr als 5 v. H. deutschen Ursprungs sind. Damit ist die Einfuhr auch deutscher Bücher, Musikalien, Zeitschriften usw. in Australien unmöglich gemacht. Zur Beseitigung des Verbotes wird sich zurzeit leider noch nichts tun lassen; man kann es vorläufig nur als bezeichnend zur Kenntnis nehmen und muß sich der Hoffnung hingeben, daß doch auch wieder einmal die Vernunft sich durchsetzen wird. Von anderen Ländern sind ähnliche Bestimmungen bisher nicht bekannt. Doch sind auch anderwärts Bestrebungen im Gange, die nicht minder bedeutslich sind. Es sei besonders auf die Zwangs-Amerikanisierung Be-

611

wegung in der Union hingewiesen. Danach ist im Staate Oregon bereits ein Gesetz erlassen worden, in dem die Unterdrückung aller nicht in englischer Sprache abgesetzten Preherzeugnisse verfügt wird. Nur wenn in jedem Falle eine Parallelübersetzung in die Landessprache beigesetzt wird, sollen in einer fremden Sprache abgesetzte Druckschriften in Oregon gedruckt oder verbreitet werden können. Wenn daher z. B. ein Arzt in jenem Staate sich eine deutsche medizinische Zeitschrift halten oder auch ein Buch kommen lassen will, wird er vorher die Herausgeber ersuchen müssen, eine genaue Übersetzung, Seite gegen Seite, beizufügen. Ähnliche Regelungen werden in anderen Staaten der Union angestrebt. Hätten alle diese Bestrebungen Erfolg, so müßte darunter selbstverständlich der Absatz deutscher Literaturzeugnisse leiden. Unsere auswärtigen Vertretungen werden deshalb nicht versäumen dürfen, jederzeit auch diesen Fragen größte Aufmerksamkeit zu schenken. Es handelt sich dabei nicht nur um Interessen des Buchhandels, sondern mehr noch um die der deutschen Kultur und der Stellung des Deutschstums in der Welt.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Rabattverschlechterer.

Die Vereinigung schönenwissenschaftlicher Verleger schickt uns folgende Einsendung zur Veröffentlichung:

Das letzterschienene Heft 5 des Buchhändlergildeblattes bringt unter der Rubrik »Rabattverschlechterer« eine Liste von Verlegern, die seit dem Jahre 1914 ihre Bezugsbedingungen wesentlich verschlechtert haben sollen. Diese Übersicht ist wohl identisch mit dem auf der vorhergehenden Seite des Buchhändlergildeblatts erwähnten Verzeichnis von Rabattverkürzungen, das dem Vertreter des Reichswirtschaftsministeriums anlässlich der Verhandlungen über den 20prozentigen Teuerungszuschlag als Beleg für die angeblich im Laufe der letzten Zeit durch den Verlag herbeigeführte Verschlechterung der Lage des Sortiments übergeben wurde. Als Mittel im Kampf um die Erhöhung des Teuerungszuschlags mag die Liste ihren Zweck erfüllt haben, und es wäre müßig, nachträglich noch darüber zu streiten, ob es selbst mit einer weitherzigen Auslegung des Grundsatzes, daß der Zweck die Mittel heiligt, noch verträglich ist, daß dem Vertreter der Regierung eine große Zahl angesehenster Verlagsfirmen kurzerhand als Rabattverschlechterer und damit als Mitschuldige am wirtschaftlichen Niedergang des Sortiments bezeichnet wird, aufs entschiedenste muß aber dagegen Verwahrung eingelegt werden, daß nun auch noch in der Öffentlichkeit des Buchhandels eine Reihe von Verlegern, die stets volles Verständnis für die Bedürfnisse des Sortiments bewiesen und selbst in den letzten Jahren der Hochkonjunktur darauf verzichtet haben, ihre wirtschaftliche Vormachtstellung auszunutzen oder gar zu missbrauchen, unter der Sammelrubrik »Rabattverschlechterer« an den Pranger gestellt wird. Dabei sieht jeder Kundige auf den ersten Blick, wie irreführend die ganze Übersicht angelegt ist, indem sie früher gewährte Vorzugsrabatte für große Lieferungen Einzelrabatten des Jahres 1920 gegenüberstellt. Muß der Kunde also schon aus diesem Grunde jeder Wert abgesprochen werden, so bleibt doch noch festzustellen, daß das ganze Zahlenmaterial auch in den Einzelheiten mit einer geradezu unbegreiflichen Flüchtigkeit und Unzuverlässigkeit zusammengetragen worden ist; hat doch eine Umfrage bei unseren Mitgliedern ergeben, daß die veröffentlichten Rabattziffern auch nicht in einem einzigen der verschiedenen genau nachgeprüften Fällen stimmen. Ob mit einem solchen Verfahren dem guten Einvernehmen zwischen Verlag und Sortiment gedient wird, mag der deutsche Buchhandel selbst entscheiden.

#### Umsatzsteuer.

Bei Abgabe der Umsatzsteuer-Erklärung für 1919 wurde von uns ausdrücklich hervorgehoben, daß die Rechnungsverläufe nur soweit angegeben seien, als sie schon durch Zahlung am 31. 12. ausgeglichen wären. Wir behielten uns vor, die später eingehenden Zahlungen mit dem Satz von 5% zu versteuern. Nun werden wir von der Steuer-Behörde darauf aufmerksam gemacht, daß alles, was nach dem 1. 1. 20 bezahlt wurde, auch mit dem erhöhten Satz von 1½% zu versteuern sei. Es hätte uns freigestanden, dem Kunden die Steuer in Rechnung zu stellen. Dies erscheint uns widersinnig, und es wäre uns erwünscht, bei dem allgemeinen Interesse eine Klärung dieser Frage an dieser Stelle herbeizuführen.

Charlottenburg.

Amelang'sche Buchhandlung.

#### Wer hat die Versicherungsgebühr zu tragen?

Eine Düsseldorfer Firma kaufte bei mir Goethes Werke Propyläen-Luxusausgabe. Ich brachte das Werk in einer Sendung versichert zur Bahn, zumal da in jener Zeit die dauernden Unruhen in jenem Gebiete waren. Die Versicherung fordert 15 pro 1000. Die Firma verzweigt nun die Bezahlung der Versicherung mit dem Bemerkung, daß dies meine eigene Angelegenheit sei und nicht Angelegenheit des Empfängers. Ich stehe auf dem Standpunkt, daß alle Sendungen auf Gefahr des Empfängers gehen, und daß der Absender nur die nötige Sorgfalt zu wahren hat. Wenn bei einem solchen Werk aber, das nicht erachtet werden kann, etwas verlorengeht und der Absender nicht versichert hat, so kann der Besteller mit Zug und Recht sagen, daß der selbe es an der nötigen Sorgfalt habe fehlen lassen.

Ich wäre dankbar, wenn mir Kollegen hierüber Auskunft geben könnten.

Bremen, Am Wall 143.

Hans. Storm.

#### Valutazuschlag.

Die Klagen der Übersee-Deutschen über die Einführung der Valutabestimmung mehren sich. Heute geht mit einer Außerung aus Peru zu, die von einem großen Abnehmer ausgeht, der nach dem Bezugspreise einer deutschen Exportzeitschrift, die zugleich eine spanische Ausgabe hat, bei Abnahme von 50 Exemplaren angefragt hatte und diese nunmehr abbestellt, weil sie ihm vom Verlag nur mit Valutaaufschlag geliefert werden sollte. Der Valutaaufschlag ist in diesem Falle vollständig ungerechtfertigt, da es sich um ein Unternehmen handelt, das der deutschen Industrie die Wege in spanischsprachende Länder neu eröffnen sollte. Was er über Preise und Einbände sagt, spricht für sich selbst. Die Zeitschrift lautet (mit kleinen stilistischen Verbesserungen): »Die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen von Gegenständen des deutschen Buchhandels, die uns von Ihnen zuging und wofür wir Ihnen bestens danken, bestimmt nach Absatz Nr. 6, daß Zeitschriften ohne Valutaausgleich geliefert werden, und wir ersuchen daher um schnellste Ausklärung Ihrerseits hierüber, denn wenn auf die bei Ihnen bestellten Zeitschriften ein Aufschlag von 340% zusätzlich 20% Teuerungszuschlag gerechnet wird, werden viele der Besteller auf weitere Zusendung verzichten, weil die Bestellung auf Grund früherer Preise gemacht wurde. Tritt jetzt ein Aufschlag hinzu, so ist selbstverständlich dadurch der Besteller auch seiner Verpflichtung enthoben, die Zeitschrift zu diesem höheren Preis für ein Jahr abzunehmen. — Bitte informieren Sie uns sofort, damit wir unsere Maßnahmen treffen können. — Die Stückpreise stellen sich jetzt so enorm hoch, daß wohl nur schwerlich neue Bestellungen gemacht werden, zumal da der Einband und das zum Druck verwandte Papier in keiner Weise dem Mehrpreis entsprechen, im Gegenteil sogar allerleiter Qualität sind.« Das Schreiben bemängelt dann einen in minderwertiger Ausstattung gelieferten teuren Roman und schließt: »Wir wünschen keine Nachlieferung, möchten Sie aber bitten, falls gute Ausgaben nicht geliefert werden können, erst nachzufragen.«

Hamburg, 9. Juni 1920.

E. Bonsen.

#### Briefe in das an Polen abgetretene Gebiet.

An langjährige Kunden in diesem Gebiet habe ich in den letzten Monaten wiederholt Briefe und Postkarten gerichtet, die jedoch als unbestellbar zurückkamen. In polnischer Sprache war dann postalisch darauf vermerkt »Ort (!) unbekannt«, oder »Adressat unbekannt« u. a. Eine Person (Pole), der mit den zurzeit in jenem Landesteile (früher zur Provinz Posen gehörig) herrschenden Verhältnissen genau bekannt ist, riet mir, fünfzighin die ganze Adresse in polnischer Sprache zu schreiben. Es gäbe in Polen Postbeamte, die nur solche Briefe beförderten, anderen nach Möglichkeit Schwierigkeiten bereiteten, sobald sie einen deutschen Absender vermuten. Ob ein solches Verfahren von den oberen Postbehörden empfohlen oder gewünscht würde, könne allerdings nicht mit Bestimmtheit behauptet werden.

Es ist ja auch eine bekannte Tatsache, daß viele aus Deutschland nach Polen gerichtete oder von Polen nach Deutschland gesandte Briefe nicht in die Hände der Adressaten gelangen, sondern unterwegs »verlorene« gehen. Vielleicht können auch zu diesen »Briefen«, die ihn nicht erreichten, Berufsgenossen Beiträge liefern, damit an geeigneter Stelle Abhilfe veranlaßt würde.

W.

Berantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Niemann & Seemann, Görlitz in Dresden. — Adressen der Redaktion und Expedition: Leipzig, Geschäftsweg 26 (Buchhändlerhaus).

# Gertrud und Ursula Falke Tänze

Herausgegeben von Max Tepp

Auf bestem  
Mattkunst-  
druckpapier  
in der Offizin  
Brückmann,  
München  
hergestellt

Erstes bis  
drittes  
Tausend  
Kartoniert  
(40 Seiten)  
Mark 6.—  
barm. 30%  
und 11 / 10



„Wie auf Gustav Falkes schönsten Versen liegt auf Gertrud Falkes Tanz der seine, schillernde Glanz eines Falterflügels; wie sie, ist er beherrscht von einer feuschen und strengen Anmut. Die gemessene Schönheit dieses Mädchens, das klarlinige Jungfrauengesicht, dessen Rieferkontur ein Entzücken, dessen dunkle Augen ein Traum, dessen Stirn mit dem schlchten Scheitel ein reiner Spiegel sind, bezwingt. — Ursula Falke ist die ewige Unraust. Ihr Tanz ist kein Schweben, sondern ein Flattern, oft ein kurzes, scheues Flügelenschlagen. Ihre knappen Tänze sind seltsam gemischt aus Bizarerie und Schwermut. Sie haben die Dissonanz des ungesättigten Herzens, es ist Schicksal in ihnen, etwas Unerlöste, vielleicht Unerlösbare.“

Aus Hans W. Fischer, „Das Weiberbuch“.

Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal / Hamburg

**Verlag Aurora  
Dresden-Weinböhla**

® **= Neuheit! =**

# Kinder der Welt

Erzählungen für die Jugend  
von

Eugen Spork

Mit Bildschmuck von A. Praeger

Preis: fein gebunden Mark 9.50

Das Herz eines großen deutschen Dichters schlägt mit seinem lebensstarken Puls aus jeder Zeile, in all dem unendlichen Reichtum des Erkannten und Erfahrenen, des Erlebten und Erlittenen, des Geschauten und Mitgefühlt. Hier wurden Kabinettstücke tiefgehender Seelenkunde gebildet, die mit dem Besten wetteifern, das deutsche Meister schufen. Der poetische Zauber lyrischer Stimmungen in dichterischer Sprache geprägtes Innenleben, in der die Worte sichtbare Herolde einer unsicheren Reihe von Gedanken, Empfindungen und Reflexionen werden, der ganze Reichtum eines starken Gefühls . . . all das gibt diesen meisterhaften Erzählungen einen kräftigen Puls herzenswarmer Menschlichkeit. Der österreichische Autor wird sich bei der deutschen Jugend rasch eine treue Gemeinde erobern, die aus dem echten Menschen- tum dieses beglückenden Buches Kraft und Glauben für alle Lebenswege schöpft, doch nicht nur die Jugend, jeder Bücherfreund, der im Herzen noch die Jugend fühlt, wird sich dies Werk als eine unschätzbare Bereicherung seines Bücherschatzes nicht entgehen lassen.

## Zur gefälligen Kenntnis

Auf die zahlreichen an mich ergehenden Anfragen gebe ich hiermit wiederholt bekannt, daß

## Musikalische Edelsteine

Band 1—7

jetzt je Mark 30.—

## Das lustige Salzerbuch

Band 1—3

brosch. jetzt je Mark 12.—  
gebd. jetzt je Mark 16.—

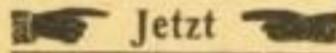
kosten. Ich bitte höflichst davon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 9. Juni 1920.

Anton J. Benjamin.

Lieferungsmöglichkeit vorbehalten und unverbindlich!

 Jetzt wieder lieferbar!

Rohmaterial für

50  
Austragetaschen  
für  
Buchhändlerboten

eingegangen und werden in Kürze fertig.  
Die aus bestem Material hergestellte Tasche liefere bis auf Weiteres für

Mark 40.— bar

Diese Falttasche ist aus starkem imprägniertem, wasserfestem Segeltuch mit der Hand gearbeitet und doppelt genäht. Sehr haltbar, mit verstellbarem Gurt zum Umhängen versehen, ermöglichen Karabinerhaken ein sofortiges Ablösen des Gurtes, um die Tasche auch unter dem Arm zu tragen. :: :: :



Größe 40 cm breit und 30 cm hoch  
Bestellungen erbitte nur direkt

Auslieferungsstelle:  
E. A. Kittler, Leipzig.